

Kurt Guth Marcus Mery



Prüfungen

Einstellungstest Polizei

geeignet für alle 16 Landespolizeien,
Bundespolizei und BKA



Kurt Guth Marcus Mery

Einstellungstest Polizei: Prüfungspaket mit Testsimulation

**Geeignet für alle 16 Landespolizeien,
Bundespolizei und BKA | Über 1.500 Aufgaben
mit Lösungsbuch | Eignungstest üben und
bestehen**



Kurt Guth / Marcus Mery
Einstellungstest Polizei:
Prüfungspaket mit Testsimulation
Geeignet für alle 16 Landespolizeien, Bundes-
polizei und BKA | Über 1.500 Aufgaben mit
Lösungsbuch | Eignungstest üben und bestehen

Prüfungsbuch

Ausgabe 2026

2. Auflage

Umschlaggestaltung: s.b. design
Illustrationen/Grafiken: bitpublishing, s.b. design
Lektorat: Andreas Mohr

Bildnachweis:

Archiv des Verlages

Umschlagfoto: © Tobias Arhelger – Adobe.com

S. 119 (Petersdom): Public Domain

S. 120 (Opernhaus Sydney): Shannon Hobbs; Circular Quay,
Sydney; CC-BY-SA-2.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode>)

S. 128 (Wladimir Putin): www.kremlin.ru; Wladimir Putin;
CC-BY-3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>)

S. 128 (Martin Luther King jr.): Public Domain

S. 297 (Philipp Hartmann): © iofoto – Fotolia.com

S. 299 (Jeanette Gaillard): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 301 (Jens Wiesenthaler): © fotofrank – Fotolia.com

S. 302 (Stefanie Junghans): © fotum – Fotolia.com

S. 325 (Ute Ackermann): © Yuri Arcurs – Fotolia.com

*Bibliografische Information der Deutschen National-
bibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

S. 325 (Eveline Fritsch): © creative studio – Fotolia.com

S. 325 (Tim Lorenz): © drubig-photo – Fotolia.com

S. 325 (Silke Männing): © fotum – Fotolia.com

S. 325 (Peter Reinken): © FOTO-RAMMINGER – Fotolia.com

S. 326 (Pierre Frey): © iofoto – Fotolia.com

S. 326 (Henrike Otter): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 326 ff (Raimund Breit): © Stephen Orsillo – Fotolia.com

S. 326 ff (Margot Ebert): © Dron – Fotolia.com

S. 326 ff (Enrico Felici): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 326 ff (Bella Fontanella): © Jonas Glaubitz – Fotolia.com

S. 326 ff (Ernst Kirsch): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 326 ff (Helena König): © iofoto – Fotolia.com

S. 326 ff (Martin Ecker): © Andrew Lever – Fotolia.com

S. 326 ff (Olivia Adam): © Manuel Tennert – Fotolia.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2026 Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: mediaprint solutions, Paderborn

ISBN 978-3-95624-152-9

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung außer-
halb der engen Grenzen des Urheberrechtsgeset-
zes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfäl-
tigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektroni-
schen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Im Dienst für Sicherheit und Ordnung	9
Fit für den Polizeiberuf?	9
Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket	9
Worum geht es im Polizei-Einstellungstest?	11
Welche Themen und Aufgaben gibt es?	11
Der Testablauf	14
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung	15
Richtig lernen	16
Die Testsimulation	16
Prüfung 1	19
Sprachbeherrschung	21
Diktat	21
Lückendiktat	24
Kurzaufsatz	27
Erörterung (Pro und Kontra)	29
Welche Schreibweise stimmt?	32
Rechtschreibung Lückentext	34
Groß- und Kleinschreibung	37
Zusammen oder getrennt?	40
„s“, „ss“ oder „ß“?	42
Straßennamen schreiben	44
Kommas setzen	46
Kommasetzung erkennen	48
Text korrigieren	51
Konjunktionen: Lückentext	53
Präpositionen: Lückentext	55
Infinitive bilden	56
Konjugieren und deklinieren	57
Satzgrammatik	59
Satzteilpuzzle	61
Textabschnitte ordnen	63
Sprichwörter vervollständigen	66
Sprichwörter erklären	68
Sinnverwandte Begriffe	70
Gegenteilige Begriffe	71
Fremdwörter	72
Eines von fünf Wörtern passt nicht	73
Personen charakterisieren	75
Sätze bilden	77
Wörter finden	80
Textverständnis	82
Inhalte wiedergeben (Zeugenaussage)	85
Rechtsvorschriften anwenden	87

Sachverhalt schildern (Beobachtung).....	89
Fremdsprachenkenntnisse	91
Englisch: Wortbedeutung	91
Englisch: Rechtschreibung	93
Englisch: Sätze vervollständigen	95
Prüfung 2.....	99
Fachbezogenes Wissen	101
Landespolizei.....	101
Bundespolizei	104
Kriminalpolizei	107
Justizvollzug	110
Allgemeinwissen	113
Staat und Politik (Staatsbürgerkunde)	113
Geschichte und Kulturgeschichte	115
Wirtschaft und Finanzen	117
Geografie und Landeskunde	119
Geografie: Deutschlandkarte	121
Kunst, Musik und Literatur	123
Interkulturelles Wissen	125
Persönlichkeiten, Erfindungen, Entdeckungen	127
Recht und Gesetz.....	129
Naturwissenschaften	131
PC und Internet.....	133
Prüfung 3.....	135
Mathematisches Verständnis	137
Grundrechenarten	137
Bruchrechnen	139
Kopfrechnen	140
Tempo-Rechnen (Kettenrechnung)	141
Rechenzeichen ergänzen	143
Gleichungen bilden	144
Umrechnen (Maße und Einheiten)	146
Dreisatz	148
Gemischte Textaufgaben	150
Diagramm-Aufgaben	154
Schätzaufgaben	158
Prozentrechnen	160
Zinsrechnen	162
Funktionen und Gleichungen	164
Symbolrechnen.....	166

Prüfung 4169**Logisches Denkvermögen171**

Zahlenreihen	171
Buchstabenreihen	177
Wörter erkennen	183
Wortpaare (Analogien)	186
Oberbegriffe erkennen	189
Gemeinsame Oberbegriffe	191
Meinung oder Tatsache?	194
Richtig oder falsch?	196
Schlussfolgerungen	198
Plausible Erklärungen	200
Sachverhalte begründen	203
Flussdiagramm / Ablaufplan	206
Datenanalyse (Statistik)	211
Zahlenmatrizen	213

Visuelles Denkvermögen217

Visuelle Analogien	217
Figurenreihen	221
Figurenmatrizen	224
Muster zuordnen	228
Eine Figur passt nicht dazu	231
Würfel zuordnen	233
Spielwürfel drehen und kippen	236
Faltvorlagen zusammenbauen	239
Faltvorlagen mit Markierungen	245
Formenpuzzle	249
Bildausschnitte zuordnen	253
Gespiegelte Figuren	255
Figuren drehen	257

Prüfung 5261**Konzentrationsvermögen263**

Codierte Wörter	263
„b/d/p/q“-Test	266
„b/d/p“-Strich-Test	268
Kerzenleuchter	271
Schlüssel finden	273
Figuren wiedererkennen	276
Laufpfade verfolgen	280
Kürzesten Weg finden	283
Zeichenfolgen vergleichen	286
Fehlerhafte Figuren	287
Kommazahlen sortieren	289
Zahlensuche nach Rechenregel	291
Verschlüsselte Zeichen	293

Erinnerungsvermögen	297
Steckbrief einprägen	297
Lebenslauf merken	301
Zahlen wiedererkennen	305
Zahlendiktat	307
Zahlenliste wiedergeben	308
Wörterliste wiedergeben	310
Wortgruppen merken	313
Begriffe wiedererkennen.....	316
Figurenpaare wiederherstellen	318
Zahlen und Symbole zuordnen	322
Personendatei einprägen.....	325
Straßenfoto einprägen	330
Nummernschilder wiedererkennen	334
Inhalte einprägen: Tatortbericht.....	336
Textinformationen merken	341
Stadtplanaufgabe	343
Geländekarte mit Symbolen.....	346
 Prüfung 6.....	 351
Persönlichkeitstests.....	352
Psychologischer Test – Variante 1	352
Psychologischer Test – Variante 2	363
Postkorbübung	366
Beispielaufgabe mit Musterlösung.....	366
Wiener Test	370
Der Wiener Test: PC-Test einmal anders	370

Im Dienst für Sicherheit und Ordnung

Vom Ladendiebstahl zum Verkehrsunfall, von der Ruhestörung zum Drogendelikt: So spannend und abwechslungsreich wie bei der Polizei ist ein Arbeitstag selten. Für Berufseinsteiger* öffnen sich vielfältige Karrierewege: Ob Schutzpolizei oder Bereitschaftspolizei, Hubschrauber- oder Reiterstaffel, Kripo-Ermittlerteam oder Spezialeinsatzkommando – Nachwuchs wird gebraucht.

Fit für den Polizeiberuf?

Was macht den idealen Bewerber aus? Auf den Polizei-Karriereseiten tauchen immer wieder dieselben erwünschten Eigenschaften auf: Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Sozialkompetenz, Durchsetzungsvermögen, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Nervenstärke und körperliche Robustheit. Ob man das Zeug zum Polizisten oder zur Polizistin hat, zeigt sich im Auswahlverfahren – und das hat es in sich: Auf dem Programm stehen schriftliche, mündliche und sportliche Prüfungen. In gehobenen Laufbahnen kommen oft noch Assessment-Center-Aufgaben wie Rollenspiele, Gruppendiskussionen oder Postkorbübungen hinzu.

Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket

In diesem Prüfungspaket finden Sie zahlreiche Originalaufgaben, alle Lösungswege und ausführliche Bearbeitungshinweise. Nehmen Sie sich die Zeit, die Fragen und Erklärungen möglichst vollständig durcharbeiten: So haben Sie beste Chancen, Ihren Einstellungstest bei der Polizei erfolgreich zu meistern.

Dieses Prüfungspaket ...

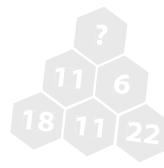
- bereitet Sie gezielt auf Ihren Einstellungstest vor – bei den Landespolizeien, der Bundespolizei und beim BKA.
- ist geeignet für alle Laufbahnen.
- enthält 6 Musterprüfungen zur realistischen Testsimulation.
- vermittelt das notwendige Wissen.
- bringt Ihre Allgemeinbildung auf den neuesten Stand und frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

Sie wollen mehr zum Thema Ausbildung und Berufseinstieg erfahren? Besuchen Sie uns auf dem Bewerberportal www.ausbildungspark.com. Hier finden Sie alles rund um Berufsbilder, Bewerbungsverfahren und Einstellungstests – in verschiedensten Branchen. Eine gute Vorbereitung und viel Erfolg in der Prüfung wünscht

Ihr Ausbildungspark-Team

* Wenn im Text überwiegend die männliche Form genutzt wird, dann ausschließlich, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 1

Sprachbeherrschung Fremdsprachenkenntnisse



Bearbeitungszeit: **302 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$



Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.

p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Sprachbeherrschung

Welche Schreibweise stimmt?

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Bei diesen Aufgaben geht es darum, das Wort mit der richtigen Schreibweise zu erkennen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

5.

- A. Prinzipte
- B. Prinziep
- C. Prinzip
- D. Prinzib
- E. Keine Antwort ist richtig.

9.

- A. Protokol
- B. Prottokol
- C. Protokoll
- D. Prottokoll
- E. Keine Antwort ist richtig.

13.

- A. Ventilatohr
- B. Wentilator
- C. Ventilator
- D. Wentilatohr
- E. Keine Antwort ist richtig.

6.

- A. Skietze
- B. Skize
- C. Skitze
- D. Skizze
- E. Keine Antwort ist richtig.

10.

- A. Konkurenz
- B. Konkurrenz
- C. Konkurens
- D. Konkurrens
- E. Keine Antwort ist richtig.

14.

- A. Immpferkt
- B. Imperfekt
- C. Imperfeckt
- D. Impervekt
- E. Keine Antwort ist richtig.

7.

- A. Maschiene
- B. Maschine
- C. Machine
- D. Machiene
- E. Keine Antwort ist richtig.

11.

- A. Hydraulick
- B. Hüdraulick
- C. Hüdraulik
- D. Hydraulik
- E. Keine Antwort ist richtig.

15.

- A. Internnar
- B. Internna
- C. Internar
- D. Interna
- E. Keine Antwort ist richtig.

8.

- A. Publikumm
- B. Puplikum
- C. Pupliekum
- D. Publikum
- E. Keine Antwort ist richtig.

12.

- A. Etiketen
- B. Etiketten
- C. Ettiketten
- D. Etikätten
- E. Keine Antwort ist richtig.

16.

- A. Milliardestel
- B. Milliardstel
- C. Miliardstel
- D. Miliardestel
- E. Keine Antwort ist richtig.

Sprachbeherrschung

Text korrigieren

Aufgabenerklärung

Dem Verfasser eines Aufsatzes sind einige Fehler unterlaufen.

Wie viele Fehler finden Sie? Bitte gehen Sie den Text Zeile für Zeile durch: Jedes falsch geschriebene Wort, jedes falsch gesetzte Komma und jedes fehlende Komma zählt als 1 Fehler. Notieren Sie für jede Zeile die Anzahl der Fehler im Kästchen rechts.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. Komisar Müller, rief per Funck seine Kollegen die unverzüglich am Tatort erschihnen,
2. um den Täter ding fest zu machen. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

Antwort

1. ~~Komisar~~ Müller, rief per ~~Funck~~ seine Kollegen, die unverzüglich am Tatort ~~erschihnen~~,
2. um den Täter ~~ding fest~~ zu machen. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

5
1

Die erste Textzeile enthält fünf Fehler: Die Wörter „Kommissar“, „Funk“ und „erschieden“ sind falsch geschrieben und hinter „Müller“ darf kein Komma stehen, dafür fehlt ein Komma vor dem mit „die“ eingeleiteten Relativsatz. In der zweiten Zeile findet sich nur ein Fehler – statt „ding fest“ muss es „dingfest“ heißen.

Sprachbeherrschung

Gegenteilige Begriffe

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Ordnen Sie den Begriffen die gegenteilige Bedeutung zu, indem Sie den entsprechenden Lösungsbuchstaben in das zugehörige Kästchen eintragen.

Begriffe

A–J

Gegenteilige Begriffe

251. erinnern

A. nachgeben

252. geben

B. weinen

253. standhalten

C. ärgern

254. befestigen

D. zurückbleiben

255. lachen

E. nehmen

256. freuen

F. mitmachen

257. montieren

G. lösen

258. öffnen

H. schließen

259. überholen

I. abbauen

260. zusehen

J. vergessen

Sprachbeherrschung

Textverständnis

Lesezeit 5 Minuten

Bei dieser Aufgabe wird Ihr Textverständnis geprüft.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Rechtsvorschriften in den nächsten 5 Minuten aufmerksam durch und versuchen Sie, ihren inhaltlichen Kern zu verstehen. Anschließend werden Ihnen einige Fragen zum Text gestellt, die Sie schriftlich zu beantworten haben.

§ 1 Aufgaben der Verwaltungsbehörden und der Polizei

- (1) Die Verwaltungsbehörden und die Polizei haben gemeinsam die Aufgabe der Gefahrenabwehr. Sie treffen hierbei auch Vorbereitungen, um künftige Gefahren abwehren zu können. Die Polizei hat im Rahmen ihrer Aufgabe nach Satz 1 insbesondere auch Straftaten zu verhindern.
- (2) Die Polizei wird in den Fällen des Absatzes 1 Satz 1 tätig, soweit die Gefahrenabwehr durch die Verwaltungsbehörden nicht oder nicht rechtzeitig möglich erscheint. Verwaltungsbehörden und Polizei unterrichten sich gegenseitig, soweit dies zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.
- (3) Der Schutz privater Rechte obliegt den Verwaltungsbehörden und der Polizei nach diesem Gesetz nur dann, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und wenn ohne verwaltungsbehördliche oder polizeiliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde.
- (4) Die Polizei leistet anderen Behörden Vollzugshilfe (§§ 51 bis 53).
- (5) Die Polizei hat ferner die Aufgaben zu erfüllen, die ihr durch andere Rechtsvorschriften übertragen sind.

Die Bestimmungen entstammen dem „Niedersächsischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung“ in der Fassung vom 19. Januar 2005.

Bearbeitungshinweis

Als Beamter sollten Sie sich über Ihre Aufgaben und Rechte im Klaren sein – das setzt voraus, dass Sie auch komplizierte Gesetzestexte verstehen können. Diese gliedern sich in durchnummerierte Paragraphen (§), Absätze (im vorliegenden Fall (1)–(5)) und schließlich einzelne Sätze. Versuchen Sie besser nicht, den vorliegenden Text komplett auswendig zu lernen: Es geht hier nicht um Ihr „fotografisches Gedächtnis“. Konzentrieren Sie sich stattdessen auf die Kernaussagen der einzelnen Abschnitte, die Sie ohne Weiteres in eigenen Worten wiedergeben können, solange ihr Sinn gewahrt bleibt. Achten Sie bei Ihren Antworten auf einen logischen Aufbau und eine korrekte Rechtschreibung.

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch: Sätze vervollständigen

Aufgabenerklärung

Finden Sie heraus, welche Wörter in die Leerstellen eingesetzt werden müssen, damit sich ein sinnvoller Satz ergibt.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. His _____ car is new. How much _____ it cost?
- A. fathers | is
 - B. father's | did
 - C. feather's | have
 - D. furthers | has been
 - E. father's | had been

Antwort

- ☒ B. father's | did

His father's car is new. How much did it cost?

Da Genitiven im Englischen ein „s“ mit Apostroph angehängt wird, kommen nur die Möglichkeiten B, C und E in Frage. „Feather“ bedeutet jedoch „Feder“ und nicht etwa „Vater“: Somit scheidet Satz C aus. Für die zweite Leerstelle gibt es überhaupt nur einen korrekten Vorschlag, nämlich „did“: „How much is it cost?“ (Antwort A) ist keine korrekte Frage, und auch „have“ (Antwort C) liegt grammatikalisch falsch, da es nicht zum Subjekt „it“ in der 3. Person passt. Setzt man „has been“ oder „had been“ ein, ist zum einen der Satzbau falsch („How much has/have been it cost?“), zum anderen stimmen die Zeitformen – present perfect progressive und past perfect progressive, beides Verlaufsformen – nicht mit „cost“ überein, das nicht in einer Verlaufsform steht.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 2

Fachbezogenes Wissen Allgemeinwissen



Bearbeitungszeit: **85 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi und Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _$$



Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Fachbezogenes Wissen

Bundespolizei

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

Wie gut kennen Sie sich in den Strukturen und Aufgaben der Bundespolizei aus?

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

16. Die Bundespolizei ...?

- A. hat die gleichen Aufgaben wie die Polizeien der Bundesländer.
- B. ist eine gemeinsame Sondereinheit der Landespolizeien.
- C. beaufsichtigt die Landespolizeien.
- D. ist organisatorisch unabhängig von den Landespolizeien und hat ein eigenes Aufgabenspektrum.
- E. besteht aus allen Angehörigen der Landespolizeien.

17. Die Aufgaben und die Rechtsstellung der Bundespolizei regelt ...?

- A. das Grundgesetz.
- B. das Polizeigesetz des Bundeslands Berlin.
- C. das Strafgesetzbuch.
- D. das Bundespolizeigesetz.
- E. eine Zusammenschrift der Länder-Polizeigesetze.

18. Wann darf die Bundespolizei die Landespolizeien unterstützen?

- A. Grundsätzlich überhaupt nicht
- B. Grundsätzlich immer, wenn sie es für nötig hält
- C. In besonderen Ausnahmefällen
- D. Nur im Kriegsfall
- E. Nur, wenn die Landespolizei nicht mehr handlungsfähig ist

19. Woraus ging die Bundespolizei hervor?

- A. Bundesgrenzschutz
- B. Bundessicherheitsbehörde
- C. Zoll
- D. Bundesordnungsdienst
- E. Grenz- und Küstenwache

20. Wodurch trägt die Bundespolizei nicht zur Sicherung der Infrastruktur bei?

- A. Wartung grenznaher Autobahnen
- B. Maßnahmen zur Feststellung gefährlicher Gegenstände an Flughäfen
- C. Ermittlung bei Verstößen gegen Umweltschutzbestimmungen auf See
- D. Verfolgung von Vandalismus an Fernbahnhöfen
- E. Präsenzstreifen in Zügen der Deutschen Bahn AG

21. Deutsche Polizisten dürfen auch im Ausland eingesetzt werden – unter bestimmten Bedingungen. Welche gehört nicht dazu?

- A. Eine internationale Organisation beantragt den Einsatz, im Einvernehmen mit dem betreffenden Staat.
- B. Die eingesetzten Polizisten stimmen dem Einsatz zu.
- C. Die Beamten stehen nicht unter militärischem Kommando.
- D. Die Beamten werden nur in einem sicheren Umfeld eingesetzt.
- E. Der Bundestag stimmt dem Einsatz zu.

Allgemeinwissen

Staat und Politik (Staatsbürgerkunde)

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

61. **Wer debattiert und verabschiedet den Bundeshaushalt in Deutschland?**
 - A. Bundesversammlung
 - B. Bundestag
 - C. Bundesrat
 - D. Bundesminister
 - E. Keine Antwort ist richtig.
62. **Wer wählt in Deutschland den Bundeskanzler?**
 - A. Das Volk
 - B. Die Minister
 - C. Der Bundestag
 - D. Der Bundespräsident
 - E. Keine Antwort ist richtig.
63. **Wer bestimmt in Deutschland die Minister und die Richtlinien der Politik?**
 - A. Der Bundeskanzler
 - B. Der Bundespräsident
 - C. Der Bundestag
 - D. Der Bundesrat
 - E. Keine Antwort ist richtig.
64. **Welche Institution wurde durch den Vertrag von Maastricht gegründet?**
 - A. Europäische Union
 - B. Bund europäischer Landwirte
 - C. Europäischer Gerichtshof
 - D. Europäisches Parlament
 - E. Keine Antwort ist richtig.
65. **Der Ausdruck „GroKo“ steht für ...?**
 - A. eine bestimmte Parteienkonstellation in der Regierung.
 - B. eine mit absoluter Mehrheit regierende Partei.
 - C. die Partnerschaft der Schwesterparteien CDU und CSU.
 - D. eine Vereinbarung aller im Bundestag vertretenen Parteien.
 - E. Keine Antwort ist richtig.
66. **Welche Wirtschaftsordnung hat die Bundesrepublik Deutschland?**
 - A. Zentralverwaltungswirtschaft
 - B. Zentralplanwirtschaft
 - C. Freie Marktwirtschaft
 - D. Soziale Marktwirtschaft
 - E. Keine Antwort ist richtig.
67. **Was bedeutet „Fraktion“ in der Politik?**
 - A. Zusammenschluss von Abgeordneten
 - B. Dasselbe wie „Regierung“
 - C. Dasselbe wie „Opposition“
 - D. Die Mehrheit im Bundestag
 - E. Keine Antwort ist richtig.
68. **Welches Land ist kein Mitglied der Europäischen Union?**
 - A. Schweden
 - B. Rumänien
 - C. Portugal
 - D. Albanien
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Allgemeinwissen

Geografie und Landeskunde

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

91. Welcher (Teil-)Staat gehört nicht zum Vereinigten Königreich?

- A. England
- B. Schottland
- C. Wales
- D. Irland
- E. Keine Antwort ist richtig.

92. An welchem Fluss liegt die Stadt Bremen?

- A. Elbe
- B. Rhein
- C. Weser
- D. Spree
- E. Keine Antwort ist richtig.

93. Welche Stadt liegt nicht in Bayern?

- A. Augsburg
- B. Regensburg
- C. Oldenburg
- D. Würzburg
- E. Keine Antwort ist richtig.

94. Welchem Staat ist die falsche Hauptstadt zugeordnet?

- A. Belgien – Brüssel
- B. Tschechische Republik – Prag
- C. Polen – Warschau
- D. Schweden – Helsinki
- E. Keine Antwort ist richtig.

95. Welchem Staat ist die richtige Hauptstadt zugeordnet?

- A. Italien – Mailand
- B. Türkei – Istanbul
- C. Spanien – Madrid
- D. Russland – Sankt Petersburg
- E. Keine Antwort ist richtig.

96. Welche Sehenswürdigkeit zeigt dieses Foto?



- A. Den Kölner Dom
- B. Den Petersdom in Rom
- C. Den Felsendom in Jerusalem
- D. Die Hagia Sophia in Istanbul
- E. Keine Antwort ist richtig.

97. Welches Land liegt nicht in Afrika?

- A. Somalia
- B. Venezuela
- C. Namibia
- D. Guinea
- E. Keine Antwort ist richtig.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 3

Mathematisches Verständnis



Bearbeitungszeit: **152 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier,
Taschenrechner



$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Mathematisches Verständnis

Grundrechenarten

Bearbeitungszeit 15 Minuten

Die Aufgaben sind **ohne Taschenrechner** zu lösen, **unter Berücksichtigung der Punkt-vor-Strich-Regel**.

Benutzen Sie für Nebenrechnungen nur Schmierpapier und einen Stift.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

1. $8.648 + 9.576 + 978 = ?$

- A. 18.304
- B. 18.302
- C. 19.202
- D. 20.202
- E. Keine Antwort ist richtig.

5. $8.947,66 - 8.678,16 = ?$

- A. 258,50
- B. 259,70
- C. 269,25
- D. 269,50
- E. Keine Antwort ist richtig.

2. $8.948,75 + 8.795,25 = ?$

- A. 14.744
- B. 15.844
- C. 16.944
- D. 17.744
- E. Keine Antwort ist richtig.

6. $8.127 \times 3.218 = ?$

- A. 23.652.686
- B. 24.652.686
- C. 25.252.686
- D. 26.152.686
- E. Keine Antwort ist richtig.

3. $654.646 - 136.243 = ?$

- A. 516.403
- B. 507.403
- C. 518.403
- D. 529.403
- E. Keine Antwort ist richtig.

7. $9.648 \times 7.487 = ?$

- A. 71.234.576
- B. 72.234.576
- C. 73.334.576
- D. 74.344.576
- E. Keine Antwort ist richtig.

4. $567.616 - 564.854 = ?$

- A. 2.662
- B. 2.762
- C. 2.862
- D. 3.762
- E. Keine Antwort ist richtig.

8. $325,25 \times 457,4 = ?$

- A. 147.769,35
- B. 148.769,15
- C. 148.769,35
- D. 149.769,35
- E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematisches Verständnis

Dreisatz

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

96. Für die Kundschaft liegen Überweisungs-vordrucke aus. Bei einem täglichen Ver-brauch von 200 Vordrucken reicht der Vor-rat für 20 Tage. Wie viele Tage würde der Vorrat reichen, wenn der tägliche Ver-brauch auf 400 steigen würde?
A. 5 Tage
B. 10 Tage
C. 15 Tage
D. 20 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.
97. In einer Goldmine werden aus einer Tonne Erz acht Gramm Gold gewonnen. Wie viel Tonnen Erz werden für fünf kg Gold benötigt?
A. 500 t
B. 550 t
C. 600 t
D. 625 t
E. Keine Antwort ist richtig.
98. Für ein Gespräch von 4 Minuten werden 3,60 € bezahlt. Wie teuer wäre ein Ge-spräch von 9 Minuten?
A. 6,00 €
B. 6,40 €
C. 7,60 €
D. 8,10 €
E. Keine Antwort ist richtig.
99. Drei Maler brauchen 1,5 Stunden, um eine Fläche von 63 Quadratmetern zu streichen. Wie lange brauchen fünf Maler dafür?
A. 60 Minuten
B. 54 Minuten
C. 48 Minuten
D. 36 Minuten
E. Keine Antwort ist richtig.
100. Eine Klarinettenstunde (45 Minuten) bei Frau Fischer kostet 40,50 €. Was kosten 75 Minuten Klarinettenunterricht?
A. 78 €
B. 62 €
C. 67,50 €
D. 54,50 €
E. Keine Antwort ist richtig.
101. Vor seinem Flug nach London kauft Herr Möller für 230 € 195,50 Britische Pfund. Wie viele Pfund erhielt er für 500 €?
A. 425,00 Pfund
B. 421,20 Pfund
C. 418,50 Pfund
D. 415,90 Pfund
E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematisches Verständnis

Diagramm-Aufgaben

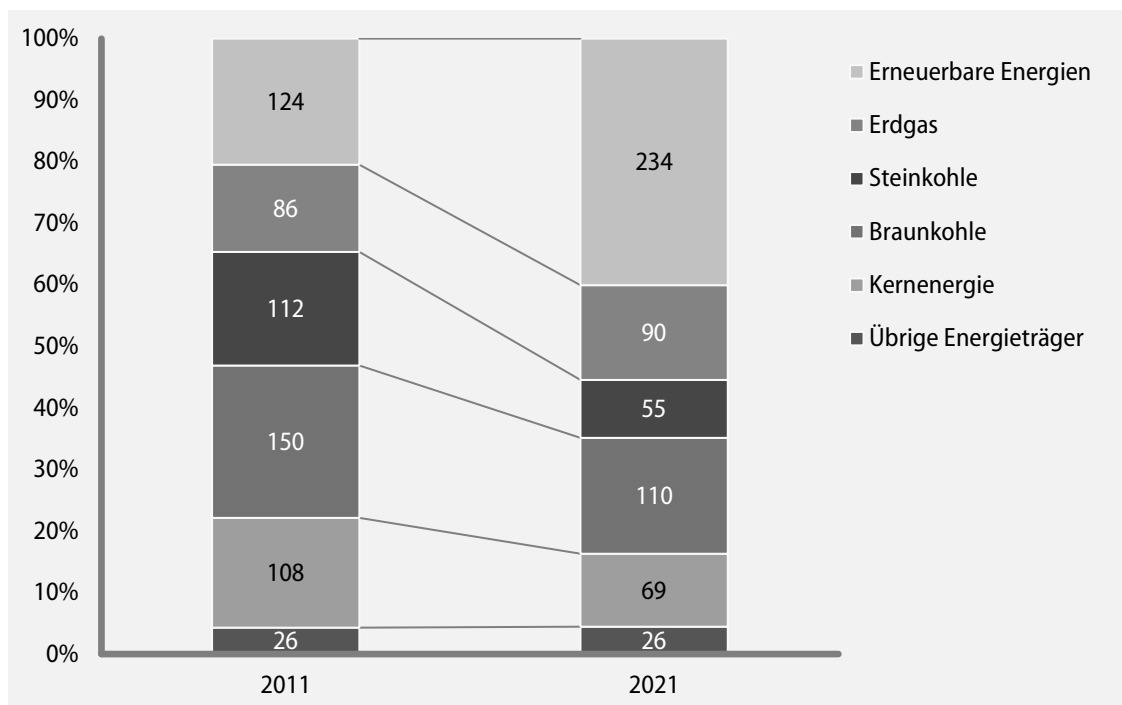
Bearbeitungszeit 10 Minuten

Welche Informationen liefern die Diagramme?

Bitte analysieren Sie das Schaubild und beantworten Sie die nachfolgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

I. Anteil der Energieträger an der Stromerzeugung in Deutschland

Vergleich 2011–2021, Angaben in Milliarden Kilowattstunden (kWh)



Quelle: Statistisches Bundesamt, AG Energiebilanzen e.V.

131. Wie groß war die Jahresmenge der Energieerzeugung in Deutschland 2021?

- A. 503 Mrd. kWh
- B. 527 Mrd. kWh
- C. 584 Mrd. kWh
- D. 557 Mrd. kWh
- E. Keine Antwort ist richtig.

132. Wie groß war die durchschnittliche Monatsmenge der Energieerzeugung im Jahr 2011?

- A. 56,5 Mrd. kWh
- B. 50,5 Mrd. kWh
- C. 47,6 Mrd. kWh
- D. 57,3 Mrd. kWh
- E. Keine Antwort ist richtig.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 4

Logisches Denkvermögen Visuelles Denkvermögen



Bearbeitungszeit: **247 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier,
Taschenrechner



$$a^2 + b^2 = \underline{\hspace{2cm}}$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen

Bearbeitungszeit 20 Minuten

Die Zahlenfolgen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln aufgestellt.

Bitte markieren Sie den Lösungsbuchstaben derjenigen Zahl, von der Sie denken, dass sie die Reihe am sinnvollsten ergänzt.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

☒ A. 6

Bei dieser Zahlenreihe wird von Schritt zu Schritt um eins erhöht. Die gesuchte Zahl lautet somit $5 + 1 = 6$, also stimmt Antwort A.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

1.

2	3	5	7	?
---	---	---	---	---

- A. 10
- B. 11
- C. 12
- D. 13
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denkvermögen

Wortpaare (Analogien)

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im sprachlichen Bereich geprüft.

Pro Aufgabe erhalten Sie zwei Wörter, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Eine ähnliche Beziehung besteht zwischen einem dritten und vierten Wort. Das dritte Wort wird Ihnen vorgegeben, das vierte sollen Sie in den Antworten A bis E selbst ermitteln.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. dick : dünn wie lang : ?

- A. hell
- B. dunkel
- C. schmal
- D. kurz
- E. schlank

Antwort

☒ D. kurz

Gesucht wird ein Begriff, zu dem sich „lang“ genauso verhält wie „dick“ zu „dünn“. Da „dick“ das Gegenteil von „dünn“ ist, muss nun ein Gegenbegriff zu „lang“ gefunden werden. Von den Wahlwörtern kommt dafür nur „kurz“ infrage; Lösungsbuchstabe ist daher das D.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

56. Auto : Flugzeug wie fahren : ?

- A. schwimmen
- B. reiten
- C. joggen
- D. laufen
- E. fliegen

57. Skala : Thermometer wie
Ziffernblatt : ?

- A. Bild
- B. Skizze
- C. Uhr
- D. Bildschirm
- E. Tableau

Logisches Denkvermögen

Gemeinsame Oberbegriffe

Aufgabenerklärung

Nun ist Ihr Sprachgefühl gefordert.

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie sechs Begriffe. Zwei davon können einem gemeinsamen Oberbegriff zugeordnet werden – bitte kreuzen Sie dieses Wortpaar an. **Doch Vorsicht:** Wenn drei oder mehr Wörter zu einem Oberbegriff passen, dürfen Sie diese Gruppe nicht markieren.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

☐ Koffer	☐ Fenster
☐ Rucksack	☐ Lampe
☐ Löffel	☐ Wasser

Antwort

1.

☒ Koffer	☐ Fenster
☒ Rucksack	☐ Lampe
☐ Löffel	☐ Wasser

Der Koffer und der Rucksack lassen sich dem Oberbegriff „Gepäckstücke“ zuordnen.

Logisches Denkvermögen

Schlussfolgerungen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit im Schlussfolgern geprüft.

Zu jeder Fragestellung erhalten Sie mehrere Aussagen. Welche Schlussfolgerung lässt sich daraus ziehen? Es geht nicht darum, ob die Behauptungen einen sinnvollen Bezug zur Realität haben, sondern nur darum, welche Folgerung aufgrund der getroffenen Aussagen logisch zwingend korrekt ist.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

126. Welches Auto ist das langsamste?

- Auto D ist langsamer als Auto C, aber schneller als Auto B.
- Auto A ist mindestens so schnell wie Auto C.
- A. Auto A
- B. Auto B
- C. Auto C
- D. Auto D
- E. Keine Antwort ist richtig.

127. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Manche Sportler sind Fußballer oder Tennisspieler. Fußballer sind häufiger verletzt als Tennisspieler.“

- A. Manche Sportler sind seltener verletzt als andere.
- B. Verletzte Sportler sind Fußballer.
- C. Alle verletzten Sportler sind Fußballer oder Tennisspieler.
- D. Fußballer sind häufig verletzt.
- E. Keine Antwort ist richtig.

128. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Manche schlechten Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten. Klaus ist ein guter Schüler.“

- A. Klaus bekommt keine Strafarbeit.
- B. Klaus bekommt keine schlechten Noten.
- C. Manche Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten.
- D. Manche Schüler bekommen Strafarbeiten und schlechte Noten.
- E. Keine Antwort ist richtig.

129. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Wenn Rosen rot sind, dann blühen sie. Wenn Rosen blühen, ist es Herbst. Rosen sind rot. Also ...“

- A. ist es nicht Herbst, wenn Rosen nicht rot sind.
- B. ist es nicht Herbst.
- C. ist es Frühling.
- D. ist es Herbst, wenn Rosen rot sind.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denkvermögen

Flussdiagramm / Ablaufplan

Aufgabenerklärung

Dieser Abschnitt prüft, wie gut Sie komplexe Abläufe strukturell nachvollziehen können. Sie erhalten dazu mehrere Flussdiagramme.

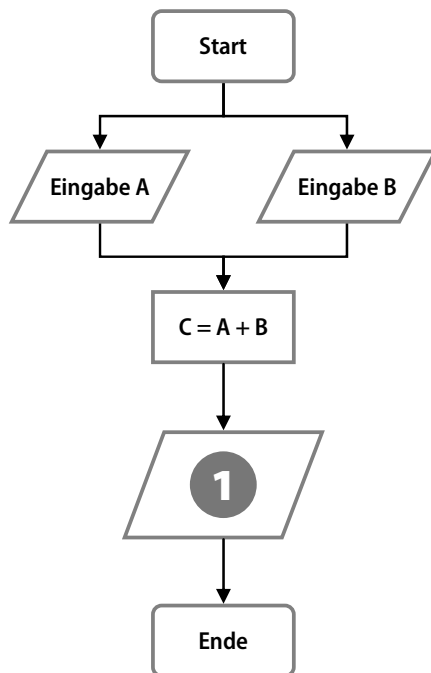
Flussdiagramme sind eine gute Methode, um Handlungsprozesse mit verschiedenen Verlaufsalternativen grafisch abzubilden. Diese Darstellungsform eignet sich besonders dazu, verzweigte Abläufe zu planen, zu steuern und zu erklären.

Wie funktionieren Flussdiagramme?

Ein Flussdiagramm besteht aus verschiedenen Symbolen, die beschriftet und durch waagerechte oder senkrechte Verlaufspfeile miteinander verbunden sind. Die Symbole lassen sich grob in fünf Gruppen einordnen:

- Rechtecke mit abgerundeten Ecken stehen für Prozessbeginn und -ende.
- Rauten stellen Bedingungen dar.
- Rechtecke symbolisieren eigene, in sich geschlossene Unterprozesse.
- Ovale kennzeichnen Entscheidungen oder Konsequenzen.
- Parallelogramme repräsentieren prozessinterne Ein- und Ausgaben (In- und Outputs).

Hierzu ein Beispiel



Aufgabe

1. Durch welche der Antworten wird die Zahl 1 im Flussdiagramm sinnvoll ersetzt?
 - A. Ausgabe C
 - B. Ausgabe A
 - C. Ausgabe B
 - D. Eingabe A
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

- ☒ A. Ausgabe C

Im abgebildeten Prozess werden zwei Variablen A und B eingegeben und zum Ergebnis C addiert. Sinnvollerweise wird dieses Ergebnis anschließend ausgegeben, d. h. zum Beispiel auf einem Monitor angezeigt.

Visuelles Denkvermögen

Figurenreihen

Aufgabenerklärung

Zu jeder folgenden Aufgabe erhalten Sie eine Figurenreihe.

Die einzelnen Elemente sind logisch so angeordnet, dass sich ein systematischer Zusammenhang zwischen den Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren führt die abgebildete Reihe logisch fort?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. Gegeben ist folgende Figurenreihe:



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



A B C D E

Antwort



A B C D E

Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

Visuelles Denkvermögen

Spielwürfel drehen und kippen

Aufgabenerklärung

Die gegenüberliegenden Seiten eines Spielwürfels ergeben in der Summe immer die Augenzahl Sieben: Zeigt beispielsweise die Vorderseite eine „6“, muss auf der Rückseite die „1“ stehen. Daher können Sie von drei sichtbaren Würfelflächen auf die Lage aller anderen Flächen schließen.

Bitte führen Sie bei jeder Aufgabe die vorgegebenen Operationen durch und markieren Sie den Antwortbuchstaben der korrekten Lösung.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

- Der abgebildete Spielwürfel wird 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.



Welche Vorderansicht zeigt der Würfel nun?



A



B



C



D



E

Antwort



A



B



C



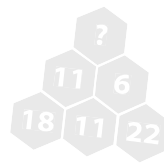
D



E

Gegenprobe: Drehen Sie Lösungswürfel A 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 5

Konzentrationsvermögen Erinnerungsvermögen



Bearbeitungszeit: **272 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _$$



Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.

p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Konzentrationsvermögen

„b/d/p“-Strich-Test

Bearbeitungszeit 3 Minuten

In diesem Abschnitt werden Ihre Schnelligkeit und Genauigkeit geprüft.

Jede Aufgabenzeile enthält die Buchstaben „b“, „d“ und „p“. Über und unter einem Buchstaben können sich bis zu vier Striche befinden.

Bitte finden Sie in jeder Zeile alle „b“-s mit genau zwei Strichen und schreiben Sie ihre Anzahl ans Zeilenende.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. d b d b p b p b d b b d p d d p p d b b p p b p d d p b d ____
2. b p b b d b b p p b d p d d d p p b d b b p b d b b d p d ____

Antwort

1. d b d b p b p b d b b d p d d p p d b b p p b p d d p b d 6
2. b p b b d b b p p b d p d d d p p b d b b p b d b b d p d 1

Bitte beginnen Sie nun mit den Aufgaben und schreiben Sie neben jede Zeile die Zahl der gefundenen „b“-s mit genau zwei Strichen. Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Minuten.

81. p d b b d b d p b b d b p d b b p d d p d b p b b d p b b d ____
82. b p b d p b b d p b d p d b d b b d p p b d d b p d b d b p ____
83. p d b b p d b b d d p b d b d p b b d d d p d b d d p b d d ____
84. d b b d p d p d b b d p d b b d p d p b d b b d p d b p d d ____
85. p d b p b d b b p b d b d d p p d b p b d b d p b d b d p b ____
86. b p b d p d b p d b p d b b p d d b p d b p d p d p d p d d ____
87. b p b d p b d d b d p b b d d p b d b d b p b d p d p b d b ____

Konzentrationsvermögen

Schlüssel finden

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Die abgebildeten Schlüssel haben unterschiedlich viele Zacken. Bitte markieren Sie alle Schlüssel mit genau einem oder zwei Zacken. Wie lang die Zacken sind – und ob sie eher spitz oder breit zulaufen – spielt keine Rolle.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe



Antwort



Bitte beginnen Sie nun mit der Bearbeitung: Markieren Sie die gesuchten Schlüssel. Die Bearbeitungszeit beträgt 5 Minuten.



Konzentrationsvermögen

Fehlerhafte Figuren

Bearbeitungszeit 2 × 2 Minuten

Mit diesen Aufgaben wird Ihre Fähigkeit zur Erkennung visueller Details geprüft.

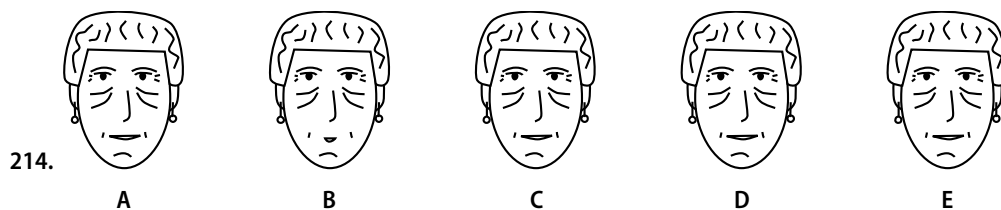
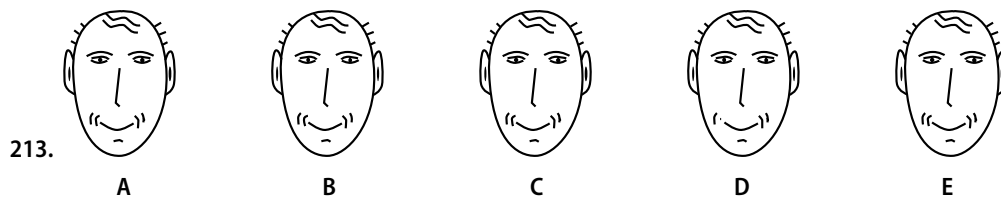
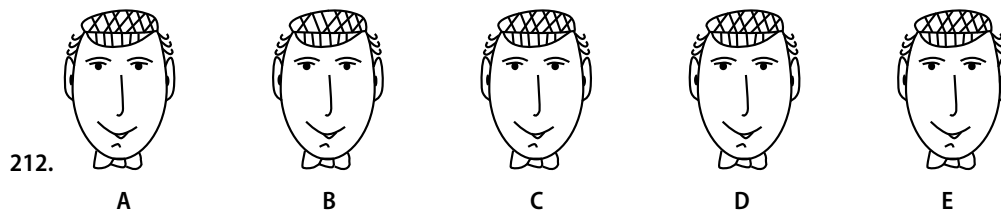
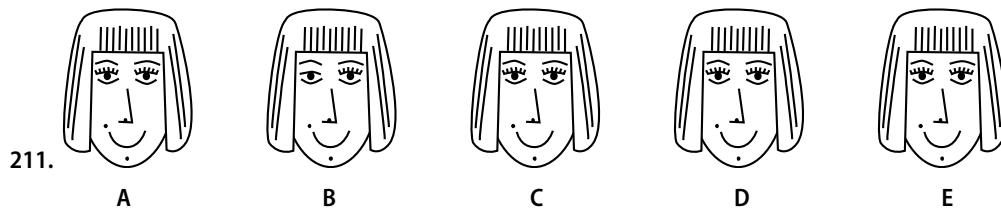
Sie erhalten eine Reihe mit scheinbar identischen Figuren. Aber eine Figur unterscheidet sich geringfügig von den anderen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie in jeder Reihe die fehlerhafte Figur erkennen und markieren.

Block A: Gesichter

Für diesen Aufgabenblock haben Sie 2 Minuten Zeit.

Welche der fünf Figuren unterscheidet sich von den anderen in der Reihe?



Erinnerungsvermögen

Steckbrief einprägen

Einprägezeit 1 Minute

Bitte prägen Sie sich die Informationen der folgenden Steckbriefe gut ein.

Hierbei dürfen Sie sich keine Notizen machen. Legen Sie daher bitte alle Schreibgeräte zur Seite.

Steckbrief A

Zum Einprägen des Steckbriefs haben Sie 1 Minute Zeit.

Familienname:	Hartmann
Vorname:	Philipp
Alter:	44
Geburtsdatum:	22.09.1966
Geburtsort:	Frankfurt
Wohnort:	Ludwigsburg
Größe:	187 cm
Haarfarbe:	schwarzgrau
Augenfarbe:	grün
Gewicht:	88 kg
Beruf:	Maschinenbauer
Herkunftsland:	Deutschland
Religion:	evangelisch
Familienstand:	ledig
Vergehen:	Geldfälschung



① Hinweis

Nachdem Sie sich den Steckbrief eingepägt haben, sollten Sie sich 5 Minuten mit etwas anderem beschäftigen, bevor Sie die dazugehörigen Fragen aus dem Gedächtnis beantworten.

Erinnerungsvermögen

Figurenpaare wiederherstellen

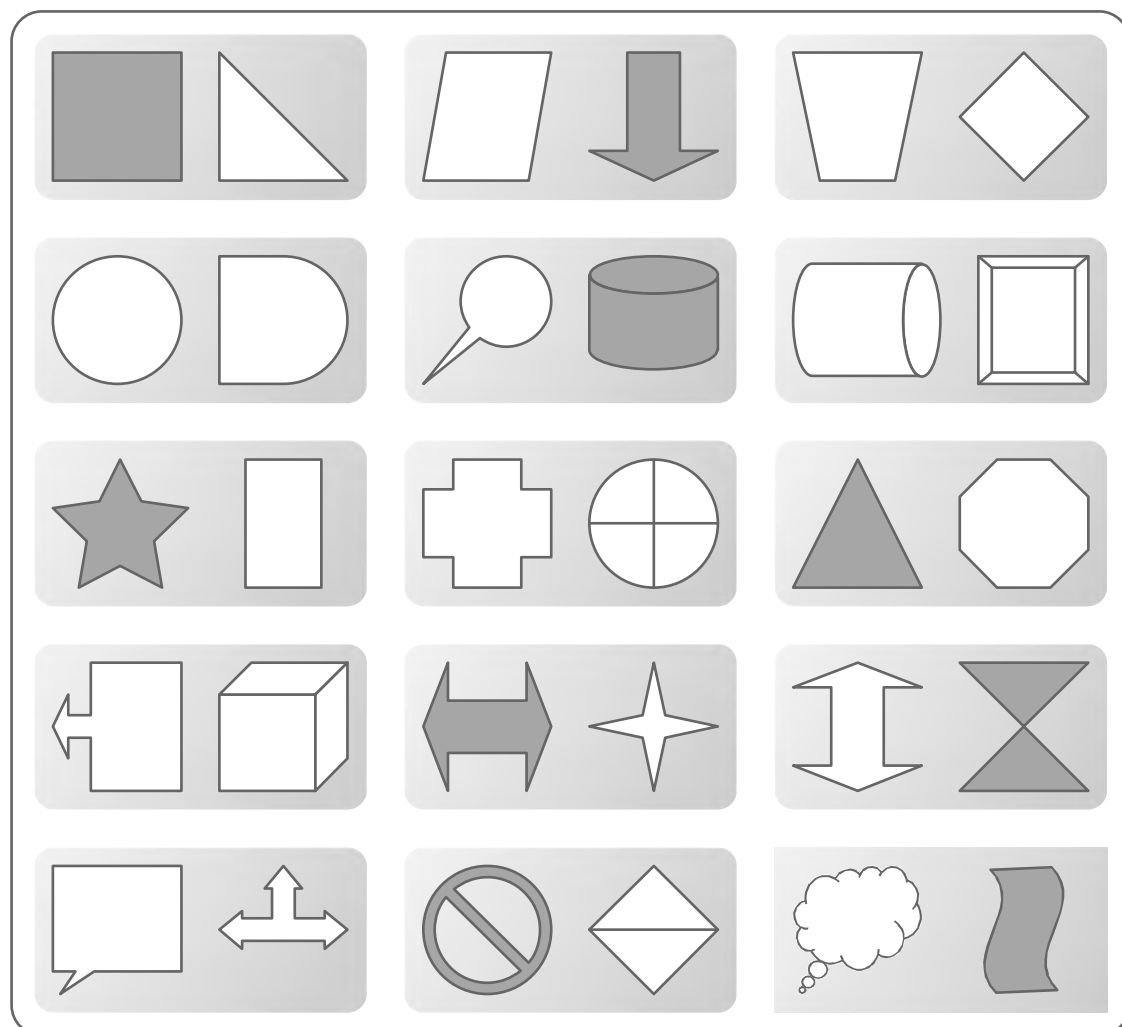
Einprägezeit 10 Minuten

Im Folgenden sollen Sie sich Figurenpaare merken.

Prägen Sie sich jedes Figurenpaar gut ein. Anschließend erhalten Sie mehrere Figuren ohne ihr Gegenstück – Ihre Aufgabe lautet, den jeweils zugehörigen Partner in einer Auswahlliste zu erkennen.

Zum Einprägen der Figurenpaare haben Sie **10 Minuten** Zeit.

Legen Sie dafür bitte Ihre Schreibgeräte zur Seite; Sie dürfen sich keine Notizen machen.



! Hinweis

Bei dieser Aufgabe ist keine Unterbrechung notwendig, bitte beginnen Sie direkt mit den Antworten!

Bitte decken Sie dafür diese Seite ab.

Stadtplanaufgabe**Einprägezeit 5 Minuten**

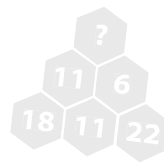
Bitte prägen Sie sich den folgenden Stadtplan innerhalb von 5 Minuten ein.

**! Hinweis**

Nachdem Sie sich den Stadtplan eingepägt haben, sollten Sie sich 5 Minuten mit etwas anderem beschäftigen, bevor Sie die dazugehörigen Fragen aus dem Gedächtnis beantworten.

Bitte decken Sie dafür diese Seite ab.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 6

Persönlichkeitstests Postkorbübung Wiener Test



Bearbeitungszeit: **90 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Persönlichkeitstests

Psychologischer Test – Variante 1

Bearbeitungszeit 40 Minuten

Manche Polizeien nutzen spezielle psychologische Testverfahren, um der Persönlichkeit eines Bewerbers nachzuspüren. Die Prüfer erhoffen sich davon eine Art individuellen charakterlichen Fingerabdruck.

Charaktereigenschaften sind für die berufliche Eignung ähnlich relevant wie Fachwissen und Zensuren. Auch der äußere Eindruck zählt: Wie Sie im Auswahlverfahren auftreten, wie Sie gekleidet sind und wie Sie mit Ihren Mitbewerbern umgehen, all das kann in die Gesamtbewertung einfließen. Der eigentliche Persönlichkeitstest läuft schriftlich und/oder mündlich – im Rahmen des Vorstellungsgesprächs – ab.

Dass viele Experten derartige Verfahren für fragwürdig halten, steht auf einem anderen Blatt. Wie soll es möglich sein, die vielschichtigen Charakterzüge eines Menschen mithilfe standardisierter Fragenkataloge abzubilden? Um einen psychologischen Test kommen Sie aber manchmal einfach nicht herum. Intime Details zum Privatbereich muss dabei jedoch keiner verraten: Es dürfen nur Eigenschaften getestet werden, die für die ausgeschriebene Stelle wirklich von Belang sind.

Die Polizei sucht Bewerber, die ...

- gern und gut im Team arbeiten.
- kommunikations- und konfliktfähig sind.
- Entscheidungen treffen und durchsetzen können.
- flexibel sind.
- Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein besitzen.
- gewissenhaft und zuverlässig sind.
- situationsgemäß und einfühlsam handeln können.
- körperlich und geistig belastbar sind.

Die Vorbereitung

Da der psychologische Typentest auf individuelle Eigenschaften abzielt, gibt es keine eindeutig guten oder schlechten Lösungen. Zwar liegt die „richtige“ Antwort bisweilen ziemlich nahe, etwa wenn es ums Team- und Konfliktverhalten geht: Wer möchte schon gern Mitarbeiter haben, die die Arbeit ständig auf andere abwälzen und bei jeder kleinen Kritik gleich eingeschnappt sind? Doch oft muss man sich zwischen zwei positiv besetzten Merkmalen entscheiden, beispielsweise Gründlichkeit und Flexibilität.

Manche empfehlen, völlig unvorbereitet in den Test zu gehen und nur der eigenen Spontaneität zu vertrauen – ein riskanter Rat: Erst die bewusste Auseinandersetzung mit dem Testverfahren ermöglicht differenzierte Antworten, und an die ausgefallenen Fragetechniken sollte man sich erst einmal gewöhnen. Zudem setzt ein überzeugender Auftritt voraus, souverän mit den eigenen Stärken und Schwächen umgehen zu können.

Kontaktfähigkeit

Fällt es Ihnen leicht, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen? Oder halten Sie sich lieber zurück? Können Sie sich einbringen, sich verständlich machen? Auf gute Beziehungen zu Ihren Kollegen sind Sie im Dienstalltag immer angewiesen. Im Einsatz sollten Sie außerdem in der Lage sein, mit völlig Unbekannten ohne Scheu eine Gesprächsbasis herzustellen und jederzeit sicher zu handeln.

1. Ich sitze im Zug mit einem Unbekannten. Da ich neugierig bin, fange ich ein Gespräch an, um mehr über ihn zu erfahren.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

2. Manchmal sagen Leute, dass ich arrogant und unnahbar wirke.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

3. Ich treffe mich lieber mit Freunden, anstatt nur SMS und Mails zu schreiben.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

4. Mein bester Freund unterstellt mir, dass ich seine Freunde meide und nicht akzeptiere.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

5. Ich habe ein großes Netzwerk an Bekannten und bin daher über alles informiert.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

6. Wenn viele unbekannte Leute um mich sind, fühle ich mich schnell unwohl.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

7. Ich verbringe meine Abende gern gemütlich vor dem Fernseher oder dem PC.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

8. Auf Partys lerne ich innerhalb kurzer Zeit viele neue Leute kennen, da ich auf andere Menschen zugehe.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

9. In einer großen Runde halte ich mich eher zurück.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

10. Ich fühle mich nie einsam.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

Gesamtwert Kontaktfähigkeit:



Ausbildungspark Verlag GmbH

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2026 Ausbildungspark Verlag GmbH.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Standardwerk zum Polizei-Auswahlverfahren!

Sicher durch den Einstellungstest: Mit diesem Prüfungspaket üben Sie alle typischen Testinhalte – gezielt für Ihr Auswahlverfahren bei der Polizei. Ausführliche Lösungswege garantieren den Lernerfolg. Für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

- **Über 1.500 Aufgaben:**

Diktat, Rechtschreibung und Grammatik, Sprachverständnis, Allgemeinwissen, Fachwissen, Mathematik, Logik, Intelligenz, visuelles Denken, Konzentration und Merkfähigkeit, Persönlichkeitstest

- **Alle Lösungswege:**

leicht verständliche Erklärungen, Beispiele und Bearbeitungstipps

- **Mit Testsimulation:**

6 originale Musterprüfungen

- **Geeignet für:**

alle 16 Landespolizeien, Bundespolizei und Bundeskriminalamt

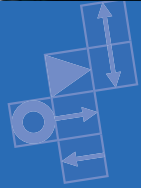


$$a^2+b^2=$$



Lösungsbuch

Einstellungstest Polizei





Prüfung 1 • Lösungen

Lösungstabelle	10
Sprachbeherrschung	13
Diktat	13
Lückendiktat	14
Kurzaufsatz	15
Erörterung (Pro und Kontra)	16
Welche Schreibweise stimmt?	17
Rechtschreibung Lückentext	18
Groß- und Kleinschreibung	20
Zusammen oder getrennt?	22
„s“, „ss“ oder „ß“?	24
Straßennamen schreiben	27
Kommas setzen	29
Kommasetzung erkennen	31
Text korrigieren	33
Konjunktionen: Lückentext	34
Präpositionen: Lückentext	36
Infinitive bilden	38
Konjugieren und deklinieren	39
Satzgrammatik	40
Satzteilpuzzle	41
Textabschnitte ordnen	43
Sprichwörter vervollständigen	45
Sprichwörter erklären	47
Sinnverwandte Begriffe	48
Gegenteilige Begriffe	49
Fremdwörter	50
Eines von fünf Wörtern passt nicht	51
Personen charakterisieren	52
Sätze bilden	53
Wörter finden	54
Textverständnis	55
Inhalte wiedergeben (Zeugenaussage)	56
Rechtsvorschriften anwenden	57
Sachverhalt schildern (Beobachtung)	58
Fremdsprachenkenntnisse	59
Englisch: Wortbedeutung	59
Englisch: Rechtschreibung	60
Englisch: Sätze vervollständigen	61

Sprachbeherrschung

Welche Schreibweise stimmt?

Zu 5.

C. Prinzip

Zu 6.

D. Skizze

Zu 7.

B. Maschine

Zu 8.

D. Publikum

Zu 9.

C. Protokoll

Zu 10.

B. Konkurrenz

Zu 11.

D. Hydraulik

Zu 12.

B. Etiketten

Zu 13.

C. Ventilator

Zu 14.

B. Imperfekt

Zu 15.

D. Interna

Zu 16.

B. Milliardstel

Zu 17.

B. Objektivierung

Zu 18.

D. Palaver

Zu 19.

C. parallel

Zu 20.

A. Registrierkasse

Zu 21.

A. Differenz

Zu 22.

C. Vehikel

Zu 23.

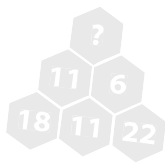
B. Rivalität

Zu 24.

A. präzise

Zu 25.

D. Engagement



Prüfung 2 • Lösungen

Lösungstabelle	64
Fachbezogenes Wissen.....	65
Landespolizei	65
Bundespolizei	68
Kriminalpolizei.....	71
Justizvollzug.....	74
Allgemeinwissen	77
Staat und Politik (Staatsbürgerkunde)	77
Geschichte und Kulturgeschichte.....	79
Wirtschaft und Finanzen	81
Geografie und Landeskunde.....	83
Geografie: Deutschlandkarte	85
Kunst, Musik und Literatur	87
Interkulturelles Wissen.....	89
Persönlichkeiten, Erfindungen, Entdeckungen	91
Recht und Gesetz	93
Naturwissenschaften	95
PC und Internet	97



$$a^2 + b^2 = _$$



Fachbezogenes Wissen

Bundespolizei

Zu 16.

- D. ist organisatorisch unabhängig von den Landespolizeien und hat ein eigenes Aufgabenspektrum.

Die Landespolizeien und die Bundespolizei sind grundsätzlich unterschiedliche, eigenständige Institutionen: Die Bundespolizei ist die Polizei des Bundes, die unabhängig von den verschiedenen Polizeien der Bundesländer agiert.

Zu 17.

- D. das Bundespolizeigesetz.

Die Bundespolizei richtet sich weder nach den Polizeigesetzen eines oder mehrerer Bundesländer, noch sind ihre Aufgaben im Grundgesetz festgelegt. Analog zu den Polizeigesetzen der Länder gibt es ein Polizeigesetz des Bundes – nämlich das Bundespolizeigesetz, das die Zuständigkeiten und die rechtliche Situation der Bundespolizei definiert.

Zu 18.

- C. In besonderen Ausnahmefällen

Die Bundespolizei darf die Landespolizeien nur auf Anfrage und in bestimmten Ausnahmefällen unterstützen. Dazu zählen: die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (z. B. bei Großdemonstrationen), die Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen, oder die Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes bzw. eines Bundeslandes.

Zu 19.

- A. Bundesgrenzschutz

Die Bundespolizei trug bis zum 30. Juni 2005 die Bezeichnung „Bundesgrenzschutz“ (BGS). Der BGS wurde 1951 mit dem Auftrag gegründet, die Grenzen der Bundesrepublik zu sichern, und hatte ursprünglich eine Stärke von 10.000 Mann. Nach der deutschen Wiedervereinigung und dem Schengener Abkommen – das die allgemeinen Grenzkontrollen an den europäischen Binnengrenzen abschaffte – kamen neue Tätigkeitsfelder hinzu, etwa in der Sicherung der Infrastruktur.

Zu 20.

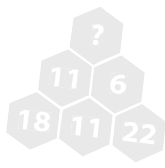
- A. Wartung grenznaher Autobahnen

Der Bundespolizei obliegen zahlreiche Aufgaben zur Sicherung der Infrastruktur: Dazu zählt der Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des zivilen Luftverkehrs durch Maßnahmen zur Erkennung und Beseitigung potenziell gefährlicher Gegenstände an Flughäfen, dazu zählen bahnpolizeiliche Aufgaben (u. a. Sicherung von Bahnhöfen und Bahngeländen, Präsenzstreifen in Zügen) und auch die Übernahme grenzpolizeilicher Verantwortung auf See (Kontrolle der Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen, Bekämpfung von Schlepper- und Schleuserkriminalität, Überwachung von Fischerei-Fangquoten). Die Wartung grenznaher Autobahnen gehört nicht zum vorgesehenen Tätigkeitsspektrum.

Zu 21.

- E. Der Bundestag stimmt dem Einsatz zu.

Laut einer Entscheidung der Bundesregierung dürfen Polizeiangehörige an internationalen polizeilichen oder anderen nichtmilitärischen



Prüfung 3 • Lösungen

Lösungstabelle	100
Mathematisches Verständnis	102
Grundrechenarten	102
Bruchrechnen	103
Kopfrechnen	105
Tempo-Rechnen (Kettenrechnung)	106
Rechenzeichen ergänzen	107
Gleichungen bilden	108
Umrechnen (Maße und Einheiten)	109
Dreisatz	110
Gemischte Textaufgaben	112
Diagramm-Aufgaben	115
Schätzaufgaben	117
Prozentrechnen	119
Zinsrechnen	121
Funktionen und Gleichungen	123
Symbolrechnen	125



$$a^2 + b^2 = _$$



Mathematisches Verständnis

Grundrechenarten

Zu 1.

C. 19.202

$$\begin{array}{r} 8.648 \\ + 9.576 \\ + 978 \\ + 222 \\ \hline = 19.202 \end{array}$$

Zu 2.

D. 17.744

$$\begin{array}{r} 8.948,75 \\ + 8.795,25 \\ + 11111 \\ \hline = 17.744,00 \end{array}$$

Zu 3.

C. 518.403

$$\begin{array}{r} 654.646 \\ - 136.243 \\ - 1 \\ \hline = 518.403 \end{array}$$

Zu 4.

B. 2.762

$$\begin{array}{r} 567.616 \\ - 564.854 \\ - 11 \\ \hline = 2.762 \end{array}$$

Zu 5.

D. 269,50

$$\begin{array}{r} 8.947,66 \\ - 8.678,16 \\ - 11 \\ \hline = 269,50 \end{array}$$

Zu 6.

D. 26.152.686

$$\begin{array}{r} 8127 \times 3218 \\ \hline 24381000 \\ + 1625400 \\ + 81270 \\ + 65016 \\ + 121 \\ \hline = 26152686 \end{array}$$

Zu 7.

B. 72.234.576

$$\begin{array}{r} 9648 \times 7487 \\ \hline 67536000 \\ + 3859200 \\ + 771840 \\ + 67536 \\ + 12221 \\ \hline = 72234576 \end{array}$$

Zu 8.

C. 148.769,35

$$\begin{array}{r} 325,25 \times 457,40 \\ \hline 1301000000 \\ + 162625000 \\ + 22767500 \\ + 1301000 \\ + 11 \\ \hline = 148769,3500 \end{array}$$

Zu 9.

B. 144

$$\begin{array}{r} 92880 \div 645 = 144 \\ 645 \\ \hline 1 \\ 2838 \\ \hline 2580 \\ \hline 1 \\ 2580 \\ \hline 0 \end{array}$$

Zu 10.

C. 39.056

$$\begin{array}{r} 546784 \div 14 = 39056 \\ 42 \\ \hline 126 \\ \hline 126 \\ \hline 07 \\ \hline 0 \\ \hline 78 \\ \hline 70 \\ \hline 84 \\ \hline 84 \\ \hline 0 \end{array}$$

Mathematisches Verständnis

Dreisatz

Zu 96.

B. 10 Tage

Die Vordrucke würden für 10 Tage ausreichen.

$$20 \text{ Tage} \times 200 \text{ Stk./Tag} = 4.000 \text{ Stk. Vorrat}$$

$$4.000 \text{ Stk.} \div 400 \text{ Stk./Tag} = 10 \text{ Tage}$$

Zu 97.

D. 625 t

Zur Gewinnung von fünf kg Gold benötigt man 625 t Erz.

$$5.000 \text{ g} \div 8 \text{ g} \times 1 \text{ t} = 625 \text{ t}$$

Zu 98.

D. 8,10 €

Das Gespräch würde 8,10 € kosten.

$$3,60 \text{ €} \div 4 \text{ min} = 0,90 \text{ € pro Minute}$$

$$0,90 \text{ €/min} \times 9 \text{ min} = 8,10 \text{ €}$$

Zu 99.

B. 54 Minuten

Ein einziger Maler benötigt für das Anstreichen derselben Fläche das Dreifache der Zeit:

$$3 \times 1,5 \text{ h} = 4,5 \text{ h}$$

Fünf Maler benötigen wiederum ein Fünftel dieser Zeit:

$$4,5 \text{ h} \div 5 = 0,9 \text{ h}$$

Fünf Maler brauchen 0,9 Stunden – oder 54 Minuten – um eine Fläche von 63 Quadratmetern zu streichen.

Zu 100.

C. 67,50 €

Eine Minute Unterricht kostet 0,90 €:

$$40,50 \text{ €} \div 45 \text{ min} = 0,90 \text{ €/min}$$

75 Minuten Klarinettenunterricht bei Frau Fischer kosten 67,50 €:

$$75 \text{ min} \times 0,90 \text{ €/min} = 67,50 \text{ €}$$

Zu 101.

A. 425,00 Pfund

Der Wechselkurs von Euro zu Pfund berechnet sich wie folgt:

$$195,50 \text{ Pfund} \div 230 \text{ €} = 0,85 \text{ Pfund/€}$$

Der Umtauschkurs liegt also bei 1:0,85 – für 1 € bekommt man 0,85 Britische Pfund. Für 500 € erhielt Herr Möller demnach $500 \times 0,85 = 425 \text{ Pfund}$.

Zu 102.

B. 170 kWh

Herr Müller würde durch die Umstellung 170 kWh einsparen.

$$500 \times 50 \text{ W} \times 8 \text{ h} = 200.000 \text{ Wattstunden (Wh)}$$

$$500 \times 10 \text{ W} \times 6 \text{ h} = 30.000 \text{ Wattstunden (Wh)}$$

$$200.000 \text{ Wh} - 30.000 \text{ Wh} = 170.000 \text{ Wh}$$

$$170.000 \text{ Wh} = 170 \text{ kWh}$$

Zu 103.

C. 840 kWh

Der Stromverbrauch würde 840 kWh betragen.

$$420 \text{ kWh} \div 6 \text{ Maschinen} \div 2 \text{ d} = 35 \text{ kWh pro Maschine pro Tag}$$

$$35 \text{ kWh} \times 8 \text{ Maschinen} \times 3 \text{ Tage} = 840 \text{ kWh}$$

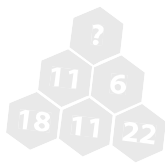
Zu 104.

C. 15 m

Es werden 15 Meter dieses Stoffes benötigt.

$$12 \text{ m} \times 1,50 \text{ m} = 18 \text{ m}^2$$

$$18 \text{ m}^2 \div 1,2 \text{ m} = 15 \text{ m}$$



Prüfung 4 • Lösungen

Lösungstabelle	128
Logisches Denkvermögen	130
Zahlenreihen	130
Buchstabenreihen	132
Wörter erkennen	135
Wortpaare (Analogien)	136
Oberbegriffe erkennen	138
Gemeinsame Oberbegriffe	139
Meinung oder Tatsache?	140
Richtig oder falsch?	143
Schlussfolgerungen	145
Plausible Erklärungen	147
Sachverhalte begründen	149
Flussdiagramm / Ablaufplan	151
Datenanalyse (Statistik)	155
Zahlenmatrizen	156
Visuelles Denkvermögen	157
Visuelle Analogien	157
Figurenreihen	159
Figurenmatrizen	161
Muster zuordnen	163
Eine Figur passt nicht dazu	164
Würfel zuordnen	166
Spielwürfel drehen und kippen	167
Faltvorlagen zusammenbauen	169
Faltvorlagen mit Markierungen	170
Formenpuzzle	171
Bildausschnitte zuordnen	172
Gespiegelte Figuren	173
Figuren drehen	174



Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen

Zu 1.

B. 11

Es handelt sich um Primzahlen in aufsteigender Folge. Primzahlen sind nur durch sich selbst und 1 teilbar.

Zu 2.

C. 18

$$-6 \mid -5 \mid -4 \mid -3 \mid -2$$

Zu 3.

D. $\frac{10}{8}$

$$\div 8 \mid +8 \mid \div 8 \mid +8 \mid \div 8$$

Zu 4.

D. 66

$$+2 \mid +4 \mid +8 \mid +16 \mid +32$$

Zu 5.

B. 18

$$-8 \mid -7 \mid -6 \mid -5 \mid -4$$

Zu 6.

C. 666

$$400 \mid 626 \mid 400 \mid 626 + 20 \mid 400 \mid 646 + 20$$

Behalten Sie die 400 bei und erhöhen Sie die folgende Zahl mit jedem Schritt um 20.

Zu 7.

C. 32

$$x \mid y \mid x + 4 \mid y \times 2 \mid x + 4 + 4 \mid y \times 2 \times 2 \mid x + 4 + 4 + 4 \mid y \times 2 \times 2 \times 2$$

Zu 8.

D. 388

$$-3 \mid \times 4 \mid -3 \mid \times 4 \mid -3 \mid \times 4$$

Zu 9.

A. 28

$$\times 2 \mid -2 \mid \times 2 \mid -2 \mid \times 2$$

Zu 10.

B. 198

$$\times 3 \mid +3 \mid \times 3 \mid +3 \mid \times 3$$

Zu 11.

C. 17

Es handelt sich um Primzahlen in aufsteigender Folge. Die nächstgrößere Primzahl ist 17. Primzahlen sind nur durch sich selbst und 1 teilbar.

Zu 12.

C. 71

$$-7 \mid -6 \mid -5 \mid -4 \mid -3$$

Zu 13.

C. 2

$$\div 7 \mid +7 \mid \div 7 \mid +7 \mid \div 7$$

Zu 14.

D. 126

$$+4 \mid +8 \mid +16 \mid +32 \mid +64$$

Zu 15.

C. 45

$$-9 \mid -8 \mid -7 \mid -6 \mid -5$$

Zu 16.

C. 245

$$155 \mid 155 + 30 \mid 155 \mid 185 + 30 \mid 155 \mid 215 + 30$$

Behalten Sie die 155 bei und erhöhen Sie die folgende Zahl mit jedem Schritt um 30.

Zu 17.

C. 138

$$-1 \mid \times 2 \mid -3 \mid \times 4 \mid -5 \mid \times 6$$

Visuelles Denkvermögen

Figurenreihen

Zu 191.



C

Jedes Muster enthält ein Element mehr als sein Vorgänger. Dabei finden sich in jedem Muster ausschließlich gleiche Elemente, die in keinem weiteren Muster auftauchen.

Zu 192.



C

Die Zahl der kleinen Kreise an der dritten diagonalen Linie von rechts nimmt kontinuierlich zu. Die Zahl der Striche der zweiten diagonalen Linie von rechts nimmt stetig ab, bis diese schließlich ganz verschwindet. Alle übrigen Linien verändern sich nicht.

Zu 193.



D

Mit jeder folgenden Figur schrumpft der Halbkreis um 45 Grad im Uhrzeigersinn.

Zu 194.



C

In jeder Figur stehen die Linien parallel zueinander.

Zu 195.



E

Jede folgende Figur ist um 135 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

Zu 196.



D

Alle Elemente verteilen sich willkürlich im Raum – bis auf den leeren weißen Kreis, der seine Position beibehält. Nur auf ihn kommt es hier an.

Zu 197.



E

In jeder Figur wird eine von zwei Linien von zwei parallel laufenden kurzen Strichen gekreuzt.

Zu 198.



E

Die Anzahl der Vierecke, Kreise, Dreiecke und Sterne nimmt von Schritt zu Schritt um eins ab. Dabei werden Vierecke und Dreiecke innerhalb der Abbildungen von rechts nach links, Kreise und Sterne von links nach rechts entfernt.



Prüfung 5 • Lösungen

Lösungstabelle	176
Konzentrationsvermögen	179
Codierte Wörter.....	179
„b/d/p/q“-Test	181
„b/d/p“-Strich-Test	182
Kerzenleuchter	184
Schlüssel finden	185
Figuren wiedererkennen	187
Laufpfade verfolgen.....	190
Kürzesten Weg finden	191
Zeichenfolgen vergleichen.....	192
Fehlerhafte Figuren.....	193
Kommazahlen sortieren.....	194
Zahlensuche nach Rechenregel	196
Verschlüsselte Zeichen.....	197
Erinnerungsvermögen.....	198
Steckbrief einprägen.....	198
Lebenslauf merken.....	199
Zahlen wiedererkennen	200
Zahlendiktat.....	201
Zahlenliste wiedergeben	202
Wörterliste wiedergeben	203
Wortgruppen merken.....	204
Begriffe wiedererkennen	205
Figurenpaare wiederherstellen	206
Zahlen und Symbole zuordnen.....	207
Personendatei einprägen	208
Straßenfoto einprägen.....	209
Nummernschilder wiedererkennen	210
Inhalte einprägen: Tatortbericht.....	211
Textinformationen merken	212
Stadtplanaufgabe.....	213
Geländekarte mit Symbolen	214

Konzentrationsvermögen

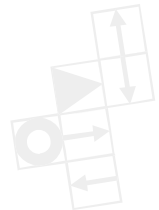
„b/d/p“-Strich-Test

- Zu 81. p d b b d b d p b b d b p d b b p d d p d b p b b d p b b d 4
- Zu 82. b p b d p b b d p b d p d b d b b d p p b d d b p d b d b p 5
- Zu 83. p d b b p d b b d d p b d b d p b d d d p d b d d p b d d 4
- Zu 84. d b b d p d p d b b d p d b b d p d p b d b b d p d b p d d 0
- Zu 85. p d b p b d b p b d b d d p p d b p b d b d p b d b d p b 5
- Zu 86. b p b d p d b p d b p d b p d d b p d b p d p d p d p d d 3
- Zu 87. b p b d p b d d b d p b b d d p b d b d b p b d d p b d b 7
- Zu 88. d d p b p p d p b d b b d p d b d b p d p b d p b d d b p b 4
- Zu 89. b p b d p d b p d b p d b b p d d b p d b p d p d p d p d d 4
- Zu 90. p p d b b p b d b d b p b d p d d p p d b d d p b b d b d p 1
- Zu 91. b p b d p d b p d b p d b b p d d b p d b p d b d p d d 6
- Zu 92. p b p d b p b p d p d p d d b b d p d b d d p d b p b p d 2
- Zu 93. b p p d p d b d p d d b b p d d b p b d p b d p d d b p d b 4
- Zu 94. d d b p d p p b d b p b b d d b p b d d p d d b p b d d p b 3
- Zu 95. b p b d p d b p d b p b d b p d d b p d b p d p d p b p b d 5
- Zu 96. p d d p b b p d p d p d b d b p d d p b b d p d p p d b p d 4
- Zu 97. d b p p d p p d p p b d d b p p b d p b d b p d d p d b p b 2
- Zu 98. d b p b p b b p b d b b d p d b p d b d b p p d b p d d p b 6



Prüfung 6 • Lösungen

Persönlichkeitstests	216
Psychologischer Test – Variante 1	216
Psychologischer Test – Variante 2	219
Postkorbübung	220
Beispielaufgabe mit Musterlösung	220
Wiener Test	222
Der Wiener Test: PC-Test einmal anders	222



$$a^2 + b^2 = _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Alle Themen und Lösungswege:

Diktat, Rechtschreibung und Grammatik, Sprachverständnis,
Allgemeinwissen, Fachwissen, Mathematik, Logik, Intelligenz,
visuelles Denken, Konzentration und Merkfähigkeit,
Persönlichkeitstest



Kurt Guth

Marcus Mery

Andreas Mohr

Auswahlverfahren Polizei

geeignet für Ausbildung und Studium
alle Landespolizeien, Bundespolizei und BKA



Empfohlen von

**Gewerkschaft
der Polizei**

Dein Beruf. Deine Gewerkschaft.

Bewerbung

Vorstellungsgespräch

Einstellungstest

Sporttest

Assessment Center



AusbildungsPark

Kurt Guth Marcus Mery

Einstellungstest Polizei: Prüfungspaket mit Testsimulation

**Geeignet für alle 16 Landespolizeien,
Bundespolizei und BKA | Über 1.500 Aufgaben
mit Lösungsbuch | Eignungstest üben und
bestehen**



Kurt Guth / Marcus Mery
Einstellungstest Polizei:
Prüfungspaket mit Testsimulation
Geeignet für alle 16 Landespolizeien, Bundes-
polizei und BKA | Über 1.500 Aufgaben mit
Lösungsbuch | Eignungstest üben und bestehen

Prüfungsbuch

Ausgabe 2024

2. Auflage

Umschlaggestaltung: s.b. design
Illustrationen/Grafiken: bitpublishing, s.b. design
Lektorat: Andreas Mohr

Bildnachweis:

Archiv des Verlages

Umschlagfoto: © Tobias Arhelger – Adobe.com

S. 119 (Petersdom): Public Domain

S. 120 (Opernhaus Sydney): Shannon Hobbs; Circular Quay,
Sydney; CC-BY-SA-2.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode>)

S. 128 (Wladimir Putin): www.kremlin.ru; Wladimir Putin;
CC-BY-3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>)

S. 128 (Martin Luther King jr.): Public Domain

S. 297 (Philipp Hartmann): © iofoto – Fotolia.com

S. 299 (Jeanette Gaillard): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 301 (Jens Wiesenthaler): © fotofrank – Fotolia.com

S. 302 (Stefanie Junghans): © fotum – Fotolia.com

S. 325 (Ute Ackermann): © Yuri Arcurs – Fotolia.com

Bibliografische Information der Deutschen National- bibliothek –

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

S. 325 (Eveline Fritsch): © creative studio – Fotolia.com

S. 325 (Tim Lorenz): © drubig-photo – Fotolia.com

S. 325 (Silke Männing): © fotum – Fotolia.com

S. 325 (Peter Reinken): © FOTO-RAMMINGER – Fotolia.com

S. 326 (Pierre Frey): © iofoto – Fotolia.com

S. 326 (Henrike Otter): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 326 ff (Raimund Breit): © Stephen Orsillo – Fotolia.com

S. 326 ff (Margot Ebert): © Dron – Fotolia.com

S. 326 ff (Enrico Felici): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 326 ff (Bella Fontanella): © Jonas Glaubitz – Fotolia.com

S. 326 ff (Ernst Kirsch): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 326 ff (Helena König): © iofoto – Fotolia.com

S. 326 ff (Martin Ecker): © Andrew Lever – Fotolia.com

S. 326 ff (Olivia Adam): © Manuel Tennert – Fotolia.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2024 Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Ausbildungspark Verlag, Offenbach

ISBN 978-3-95624-152-9

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung außer-
halb der engen Grenzen des Urheberrechtsgeset-
zes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfälti-
gungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektroni-
schen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Im Dienst für Sicherheit und Ordnung	9
Fit für den Polizeiberuf?	9
Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket	9
Worum geht es im Polizei-Einstellungstest?	11
Welche Themen und Aufgaben gibt es?	11
Der Testablauf	14
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung	15
Richtig lernen	16
Die Testsimulation	16
Prüfung 1	19
Sprachbeherrschung	21
Diktat	21
Lückendiktat	24
Kurzaufsatz	27
Erörterung (Pro und Kontra)	29
Welche Schreibweise stimmt?	32
Rechtschreibung Lückentext	34
Groß- und Kleinschreibung	37
Zusammen oder getrennt?	40
„s“, „ss“ oder „ß“?	42
Straßennamen schreiben	44
Kommas setzen	46
Kommasetzung erkennen	48
Text korrigieren	51
Konjunktionen: Lückentext	53
Präpositionen: Lückentext	55
Infinitive bilden	56
Konjugieren und deklinieren	57
Satzgrammatik	59
Satzteilpuzzle	61
Textabschnitte ordnen	63
Sprichwörter vervollständigen	66
Sprichwörter erklären	68
Sinnverwandte Begriffe	70
Gegenteilige Begriffe	71
Fremdwörter	72
Eines von fünf Wörtern passt nicht	73
Personen charakterisieren	75
Sätze bilden	77
Wörter finden	80
Textverständnis	82
Inhalte wiedergeben (Zeugenaussage)	85
Rechtsvorschriften anwenden	87

Sachverhalt schildern (Beobachtung).....	89
Fremdsprachenkenntnisse	91
Englisch: Wortbedeutung	91
Englisch: Rechtschreibung	93
Englisch: Sätze vervollständigen	95
Prüfung 2.....	99
Fachbezogenes Wissen	101
Landespolizei.....	101
Bundespolizei	104
Kriminalpolizei	107
Justizvollzug	110
Allgemeinwissen	113
Staat und Politik (Staatsbürgerkunde)	113
Geschichte und Kulturgeschichte	115
Wirtschaft und Finanzen	117
Geografie und Landeskunde	119
Geografie: Deutschlandkarte	121
Kunst, Musik und Literatur	123
Interkulturelles Wissen	125
Persönlichkeiten, Erfindungen, Entdeckungen	127
Recht und Gesetz.....	129
Naturwissenschaften	131
PC und Internet.....	133
Prüfung 3.....	135
Mathematisches Verständnis	137
Grundrechenarten	137
Bruchrechnen	139
Kopfrechnen	140
Tempo-Rechnen (Kettenrechnung)	141
Rechenzeichen ergänzen	143
Gleichungen bilden	144
Umrechnen (Maße und Einheiten)	146
Dreisatz	148
Gemischte Textaufgaben	150
Diagramm-Aufgaben	154
Schätzaufgaben	158
Prozentrechnen	160
Zinsrechnen	162
Funktionen und Gleichungen	164
Symbolrechnen.....	166

Prüfung 4169**Logisches Denkvermögen171**

Zahlenreihen	171
Buchstabenreihen	177
Wörter erkennen	183
Wortpaare (Analogien)	186
Oberbegriffe erkennen	189
Gemeinsame Oberbegriffe	191
Meinung oder Tatsache?	194
Richtig oder falsch?	196
Schlussfolgerungen	198
Plausible Erklärungen	200
Sachverhalte begründen	203
Flussdiagramm / Ablaufplan	206
Datenanalyse (Statistik)	211
Zahlenmatrizen	213

Visuelles Denkvermögen217

Visuelle Analogien	217
Figurenreihen	221
Figurenmatrizen	224
Muster zuordnen	228
Eine Figur passt nicht dazu	231
Würfel zuordnen	233
Spielwürfel drehen und kippen	236
Faltvorlagen zusammenbauen	239
Faltvorlagen mit Markierungen	245
Formenpuzzle	249
Bildausschnitte zuordnen	253
Gespiegelte Figuren	255
Figuren drehen	257

Prüfung 5261**Konzentrationsvermögen263**

Codierte Wörter	263
„b/d/p/q“-Test	266
„b/d/p“-Strich-Test	268
Kerzenleuchter	271
Schlüssel finden	273
Figuren wiedererkennen	276
Laufpfade verfolgen	280
Kürzesten Weg finden	283
Zeichenfolgen vergleichen	286
Fehlerhafte Figuren	287
Kommazahlen sortieren	289
Zahlensuche nach Rechenregel	291
Verschlüsselte Zeichen	293

Erinnerungsvermögen	297
Steckbrief einprägen	297
Lebenslauf merken	301
Zahlen wiedererkennen	305
Zahlendiktat	307
Zahlenliste wiedergeben	308
Wörterliste wiedergeben	310
Wortgruppen merken	313
Begriffe wiedererkennen.....	316
Figurenpaare wiederherstellen	318
Zahlen und Symbole zuordnen	322
Personendatei einprägen.....	325
Straßenfoto einprägen	330
Nummernschilder wiedererkennen	334
Inhalte einprägen: Tatortbericht.....	336
Textinformationen merken	341
Stadtplanaufgabe	343
Geländekarte mit Symbolen.....	346
 Prüfung 6.....	 351
Persönlichkeitstests.....	352
Psychologischer Test – Variante 1	352
Psychologischer Test – Variante 2	363
Postkorbübung	366
Beispielaufgabe mit Musterlösung.....	366
Wiener Test	370
Der Wiener Test: PC-Test einmal anders	370

Im Dienst für Sicherheit und Ordnung

Vom Ladendiebstahl zum Verkehrsunfall, von der Ruhestörung zum Drogendelikt: So spannend und abwechslungsreich wie bei der Polizei ist ein Arbeitstag selten. Für Berufseinsteiger* öffnen sich vielfältige Karrierewege: Ob Schutzpolizei oder Bereitschaftspolizei, Hubschrauber- oder Reiterstaffel, Kripo-Ermittlerteam oder Spezialeinsatzkommando – Nachwuchs wird gebraucht.

Fit für den Polizeiberuf?

Was macht den idealen Bewerber aus? Auf den Polizei-Karriereseiten tauchen immer wieder dieselben erwünschten Eigenschaften auf: Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Sozialkompetenz, Durchsetzungsvermögen, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Nervenstärke und körperliche Robustheit. Ob man das Zeug zum Polizisten oder zur Polizistin hat, zeigt sich im Auswahlverfahren – und das hat es in sich: Auf dem Programm stehen schriftliche, mündliche und sportliche Prüfungen. In gehobenen Laufbahnen kommen oft noch Assessment-Center-Aufgaben wie Rollenspiele, Gruppendiskussionen oder Postkorbübungen hinzu.

Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket

In diesem Prüfungspaket finden Sie zahlreiche Originalaufgaben, alle Lösungswege und ausführliche Bearbeitungshinweise. Nehmen Sie sich die Zeit, die Fragen und Erklärungen möglichst vollständig durcharbeiten: So haben Sie beste Chancen, Ihren Einstellungstest bei der Polizei erfolgreich zu meistern.

Dieses Prüfungspaket ...

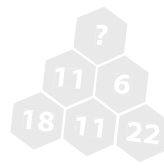
- bereitet Sie gezielt auf Ihren Einstellungstest vor – bei den Landespolizeien, der Bundespolizei und beim BKA.
- ist geeignet für alle Laufbahnen.
- enthält 6 Musterprüfungen zur realistischen Testsimulation.
- vermittelt das notwendige Wissen.
- bringt Ihre Allgemeinbildung auf den neuesten Stand und frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

Sie wollen mehr zum Thema Ausbildung und Berufseinstieg erfahren? Besuchen Sie uns auf dem Bewerberportal www.ausbildungspark.com. Hier finden Sie alles rund um Berufsbilder, Bewerbungsverfahren und Einstellungstests – in verschiedensten Branchen. Eine gute Vorbereitung und viel Erfolg in der Prüfung wünscht

Ihr Ausbildungspark-Team

* Wenn im Text überwiegend die männliche Form genutzt wird, dann ausschließlich, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 1

Sprachbeherrschung Fremdsprachenkenntnisse



Bearbeitungszeit: **302 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _$$



**Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.**

p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Sprachbeherrschung

Welche Schreibweise stimmt?

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Bei diesen Aufgaben geht es darum, das Wort mit der richtigen Schreibweise zu erkennen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

5.

- A. Prinzipte
- B. Prinziep
- C. Prinzip
- D. Prinzib
- E. Keine Antwort ist richtig.

9.

- A. Protokol
- B. Prottokol
- C. Protokoll
- D. Prottokoll
- E. Keine Antwort ist richtig.

13.

- A. Ventilatohr
- B. Wentilator
- C. Ventilator
- D. Wentilatohr
- E. Keine Antwort ist richtig.

6.

- A. Skietze
- B. Skize
- C. Skitze
- D. Skizze
- E. Keine Antwort ist richtig.

10.

- A. Konkurenz
- B. Konkurrenz
- C. Konkurens
- D. Konkurrens
- E. Keine Antwort ist richtig.

14.

- A. Immpferkt
- B. Imperfekt
- C. Imperfeckt
- D. Impervekt
- E. Keine Antwort ist richtig.

7.

- A. Maschiene
- B. Maschine
- C. Machine
- D. Machiene
- E. Keine Antwort ist richtig.

11.

- A. Hydraulick
- B. Hüdraulick
- C. Hüdraulik
- D. Hydraulik
- E. Keine Antwort ist richtig.

15.

- A. Internnar
- B. Internna
- C. Internar
- D. Interna
- E. Keine Antwort ist richtig.

8.

- A. Publikumm
- B. Puplikum
- C. Pupliekum
- D. Publikum
- E. Keine Antwort ist richtig.

12.

- A. Etiketen
- B. Etiketten
- C. Ettiketten
- D. Etikätten
- E. Keine Antwort ist richtig.

16.

- A. Milliardestel
- B. Milliardstel
- C. Miliardstel
- D. Miliardestel
- E. Keine Antwort ist richtig.

Sprachbeherrschung

Text korrigieren

Aufgabenerklärung

Dem Verfasser eines Aufsatzes sind einige Fehler unterlaufen.

Wie viele Fehler finden Sie? Bitte gehen Sie den Text Zeile für Zeile durch: Jedes falsch geschriebene Wort, jedes falsch gesetzte Komma und jedes fehlende Komma zählt als 1 Fehler. Notieren Sie für jede Zeile die Anzahl der Fehler im Kästchen rechts.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. Komisar Müller, rief per Funck seine Kollegen die unverzüglich am Tatort erschihnen,
2. um den Täter ding fest zu machen. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

Antwort

1. ~~Komisar Müller,~~ rief per ~~Funck~~ seine Kollegen, die unverzüglich am Tatort ~~erschihnen~~,
2. um den Täter ~~ding fest~~ zu machen. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

5
1

Die erste Textzeile enthält fünf Fehler: Die Wörter „Kommissar“, „Funk“ und „erschieden“ sind falsch geschrieben und hinter „Müller“ darf kein Komma stehen, dafür fehlt ein Komma vor dem mit „die“ eingeleiteten Relativsatz. In der zweiten Zeile findet sich nur ein Fehler – statt „ding fest“ muss es „dingfest“ heißen.

Sprachbeherrschung

Textverständnis

Lesezeit 5 Minuten

Bei dieser Aufgabe wird Ihr Textverständnis geprüft.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Rechtsvorschriften in den nächsten 5 Minuten aufmerksam durch und versuchen Sie, ihren inhaltlichen Kern zu verstehen. Anschließend werden Ihnen einige Fragen zum Text gestellt, die Sie schriftlich zu beantworten haben.

§ 1 Aufgaben der Verwaltungsbehörden und der Polizei

- (1) Die Verwaltungsbehörden und die Polizei haben gemeinsam die Aufgabe der Gefahrenabwehr. Sie treffen hierbei auch Vorbereitungen, um künftige Gefahren abwehren zu können. Die Polizei hat im Rahmen ihrer Aufgabe nach Satz 1 insbesondere auch Straftaten zu verhindern.
- (2) Die Polizei wird in den Fällen des Absatzes 1 Satz 1 tätig, soweit die Gefahrenabwehr durch die Verwaltungsbehörden nicht oder nicht rechtzeitig möglich erscheint. Verwaltungsbehörden und Polizei unterrichten sich gegenseitig, soweit dies zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.
- (3) Der Schutz privater Rechte obliegt den Verwaltungsbehörden und der Polizei nach diesem Gesetz nur dann, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und wenn ohne verwaltungsbehördliche oder polizeiliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde.
- (4) Die Polizei leistet anderen Behörden Vollzugshilfe (§§ 51 bis 53).
- (5) Die Polizei hat ferner die Aufgaben zu erfüllen, die ihr durch andere Rechtsvorschriften übertragen sind.

Die Bestimmungen entstammen dem „Niedersächsischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung“ in der Fassung vom 19. Januar 2005.

Bearbeitungshinweis

Als Beamter sollten Sie sich über Ihre Aufgaben und Rechte im Klaren sein – das setzt voraus, dass Sie auch komplizierte Gesetzestexte verstehen können. Diese gliedern sich in durchnummerierte Paragraphen (§), Absätze (im vorliegenden Fall (1)–(5)) und schließlich einzelne Sätze. Versuchen Sie besser nicht, den vorliegenden Text komplett auswendig zu lernen: Es geht hier nicht um Ihr „fotografisches Gedächtnis“. Konzentrieren Sie sich stattdessen auf die Kernaussagen der einzelnen Abschnitte, die Sie ohne Weiteres in eigenen Worten wiedergeben können, solange ihr Sinn gewahrt bleibt. Achten Sie bei Ihren Antworten auf einen logischen Aufbau und eine korrekte Rechtschreibung.

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch: Sätze vervollständigen

Aufgabenerklärung

Finden Sie heraus, welche Wörter in die Leerstellen eingesetzt werden müssen, damit sich ein sinnvoller Satz ergibt.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. His _____ car is new. How much _____ it cost?
- A. fathers | is
 - B. father's | did
 - C. feather's | have
 - D. furthers | has been
 - E. father's | had been

Antwort

- ☒ B. father's | did

His father's car is new. How much did it cost?

Da Genitiven im Englischen ein „s“ mit Apostroph angehängt wird, kommen nur die Möglichkeiten B, C und E in Frage. „Feather“ bedeutet jedoch „Feder“ und nicht etwa „Vater“: Somit scheidet Satz C aus. Für die zweite Leerstelle gibt es überhaupt nur einen korrekten Vorschlag, nämlich „did“: „How much is it cost?“ (Antwort A) ist keine korrekte Frage, und auch „have“ (Antwort C) liegt grammatikalisch falsch, da es nicht zum Subjekt „it“ in der 3. Person passt. Setzt man „has been“ oder „had been“ ein, ist zum einen der Satzbau falsch („How much has/have been it cost?“), zum anderen stimmen die Zeitformen – present perfect progressive und past perfect progressive, beides Verlaufsformen – nicht mit „cost“ überein, das nicht in einer Verlaufsform steht.

Einstellungstest Polizei



Prüfung 2

Fachbezogenes Wissen Allgemeinwissen



Bearbeitungszeit: **85 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi und Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = \underline{\hspace{2cm}}$$



Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Fachbezogenes Wissen

Bundespolizei

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

Wie gut kennen Sie sich in den Strukturen und Aufgaben der Bundespolizei aus?

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

16. Die Bundespolizei ...?

- A. hat die gleichen Aufgaben wie die Polizeien der Bundesländer.
- B. ist eine gemeinsame Sondereinheit der Landespolizeien.
- C. beaufsichtigt die Landespolizeien.
- D. ist organisatorisch unabhängig von den Landespolizeien und hat ein eigenes Aufgabenspektrum.
- E. besteht aus allen Angehörigen der Landespolizeien.

17. Die Aufgaben und die Rechtsstellung der Bundespolizei regelt ...?

- A. das Grundgesetz.
- B. das Polizeigesetz des Bundeslands Berlin.
- C. das Strafgesetzbuch.
- D. das Bundespolizeigesetz.
- E. eine Zusammenschrift der Länder-Polizeigesetze.

18. Wann darf die Bundespolizei die Landespolizeien unterstützen?

- A. Grundsätzlich überhaupt nicht
- B. Grundsätzlich immer, wenn sie es für nötig hält
- C. In besonderen Ausnahmefällen
- D. Nur im Kriegsfall
- E. Nur, wenn die Landespolizei nicht mehr handlungsfähig ist

19. Woraus ging die Bundespolizei hervor?

- A. Bundesgrenzschutz
- B. Bundessicherheitsbehörde
- C. Zoll
- D. Bundesordnungsdienst
- E. Grenz- und Küstenwache

20. Wodurch trägt die Bundespolizei nicht zur Sicherung der Infrastruktur bei?

- A. Wartung grenznaher Autobahnen
- B. Maßnahmen zur Feststellung gefährlicher Gegenstände an Flughäfen
- C. Ermittlung bei Verstößen gegen Umweltschutzbestimmungen auf See
- D. Verfolgung von Vandalismus an Fernbahnhöfen
- E. Präsenzstreifen in Zügen der Deutschen Bahn AG

21. Deutsche Polizisten dürfen auch im Ausland eingesetzt werden – unter bestimmten Bedingungen. Welche gehört nicht dazu?

- A. Eine internationale Organisation beantragt den Einsatz, im Einvernehmen mit dem betreffenden Staat.
- B. Die eingesetzten Polizisten stimmen dem Einsatz zu.
- C. Die Beamten stehen nicht unter militärischem Kommando.
- D. Die Beamten werden nur in einem sicheren Umfeld eingesetzt.
- E. Der Bundestag stimmt dem Einsatz zu.

Allgemeinwissen

Staat und Politik (Staatsbürgerkunde)

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

61. **Wer debattiert und verabschiedet den Bundeshaushalt in Deutschland?**
 - A. Bundesversammlung
 - B. Bundestag
 - C. Bundesrat
 - D. Bundesminister
 - E. Keine Antwort ist richtig.
62. **Wer wählt in Deutschland den Bundeskanzler?**
 - A. Das Volk
 - B. Die Minister
 - C. Der Bundestag
 - D. Der Bundespräsident
 - E. Keine Antwort ist richtig.
63. **Wer bestimmt in Deutschland die Minister und die Richtlinien der Politik?**
 - A. Der Bundeskanzler
 - B. Der Bundespräsident
 - C. Der Bundestag
 - D. Der Bundesrat
 - E. Keine Antwort ist richtig.
64. **Welche Institution wurde durch den Vertrag von Maastricht gegründet?**
 - A. Europäische Union
 - B. Bund europäischer Landwirte
 - C. Europäischer Gerichtshof
 - D. Europäisches Parlament
 - E. Keine Antwort ist richtig.
65. **Der Ausdruck „GroKo“ steht für ...?**
 - A. eine bestimmte Parteienkonstellation in der Regierung.
 - B. eine mit absoluter Mehrheit regierende Partei.
 - C. die Partnerschaft der Schwesterparteien CDU und CSU.
 - D. eine Vereinbarung aller im Bundestag vertretenen Parteien.
 - E. Keine Antwort ist richtig.
66. **Welche Wirtschaftsordnung hat die Bundesrepublik Deutschland?**
 - A. Zentralverwaltungswirtschaft
 - B. Zentralplanwirtschaft
 - C. Freie Marktwirtschaft
 - D. Soziale Marktwirtschaft
 - E. Keine Antwort ist richtig.
67. **Was bedeutet „Fraktion“ in der Politik?**
 - A. Zusammenschluss von Abgeordneten
 - B. Dasselbe wie „Regierung“
 - C. Dasselbe wie „Opposition“
 - D. Die Mehrheit im Bundestag
 - E. Keine Antwort ist richtig.
68. **Welches Land ist kein Mitglied der Europäischen Union?**
 - A. Schweden
 - B. Rumänien
 - C. Portugal
 - D. Albanien
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Allgemeinwissen

Geografie und Landeskunde

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

91. Welcher (Teil-)Staat gehört nicht zum Vereinigten Königreich?

- A. England
- B. Schottland
- C. Wales
- D. Irland
- E. Keine Antwort ist richtig.

92. An welchem Fluss liegt die Stadt Bremen?

- A. Elbe
- B. Rhein
- C. Weser
- D. Spree
- E. Keine Antwort ist richtig.

93. Welche Stadt liegt nicht in Bayern?

- A. Augsburg
- B. Regensburg
- C. Oldenburg
- D. Würzburg
- E. Keine Antwort ist richtig.

94. Welchem Staat ist die falsche Hauptstadt zugeordnet?

- A. Belgien – Brüssel
- B. Tschechische Republik – Prag
- C. Polen – Warschau
- D. Schweden – Helsinki
- E. Keine Antwort ist richtig.

95. Welchem Staat ist die richtige Hauptstadt zugeordnet?

- A. Italien – Mailand
- B. Türkei – Istanbul
- C. Spanien – Madrid
- D. Russland – Sankt Petersburg
- E. Keine Antwort ist richtig.

96. Welche Sehenswürdigkeit zeigt dieses Foto?

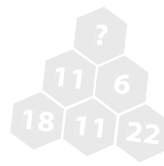


- A. Den Kölner Dom
- B. Den Petersdom in Rom
- C. Den Felsendom in Jerusalem
- D. Die Hagia Sophia in Istanbul
- E. Keine Antwort ist richtig.

97. Welches Land liegt nicht in Afrika?

- A. Somalia
- B. Venezuela
- C. Namibia
- D. Guinea
- E. Keine Antwort ist richtig.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 3

Mathematisches Verständnis

Bearbeitungszeit: **152 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier,
Taschenrechner

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.

$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$

p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Mathematisches Verständnis

Grundrechenarten

Bearbeitungszeit 15 Minuten

Die Aufgaben sind **ohne Taschenrechner** zu lösen, unter Berücksichtigung der **Punkt-vor-Strich-Regel**.

Benutzen Sie für Nebenrechnungen nur Schmierpapier und einen Stift.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

1. $8.648 + 9.576 + 978 = ?$

- A. 18.304
- B. 18.302
- C. 19.202
- D. 20.202
- E. Keine Antwort ist richtig.

5. $8.947,66 - 8.678,16 = ?$

- A. 258,50
- B. 259,70
- C. 269,25
- D. 269,50
- E. Keine Antwort ist richtig.

2. $8.948,75 + 8.795,25 = ?$

- A. 14.744
- B. 15.844
- C. 16.944
- D. 17.744
- E. Keine Antwort ist richtig.

6. $8.127 \times 3.218 = ?$

- A. 23.652.686
- B. 24.652.686
- C. 25.252.686
- D. 26.152.686
- E. Keine Antwort ist richtig.

3. $654.646 - 136.243 = ?$

- A. 516.403
- B. 507.403
- C. 518.403
- D. 529.403
- E. Keine Antwort ist richtig.

7. $9.648 \times 7.487 = ?$

- A. 71.234.576
- B. 72.234.576
- C. 73.334.576
- D. 74.344.576
- E. Keine Antwort ist richtig.

4. $567.616 - 564.854 = ?$

- A. 2.662
- B. 2.762
- C. 2.862
- D. 3.762
- E. Keine Antwort ist richtig.

8. $325,25 \times 457,4 = ?$

- A. 147.769,35
- B. 148.769,15
- C. 148.769,35
- D. 149.769,35
- E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematisches Verständnis

Dreisatz

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

96. Für die Kundschaft liegen Überweisungs-vordrucke aus. Bei einem täglichen Ver-brauch von 200 Vordrucken reicht der Vor-rat für 20 Tage. Wie viele Tage würde der Vorrat reichen, wenn der tägliche Ver-brauch auf 400 steigen würde?
A. 5 Tage
B. 10 Tage
C. 15 Tage
D. 20 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.
97. In einer Goldmine werden aus einer Tonne Erz acht Gramm Gold gewonnen. Wie viel Tonnen Erz werden für fünf kg Gold benötigt?
A. 500 t
B. 550 t
C. 600 t
D. 625 t
E. Keine Antwort ist richtig.
98. Für ein Gespräch von 4 Minuten werden 3,60 € bezahlt. Wie teuer wäre ein Ge-spräch von 9 Minuten?
A. 6,00 €
B. 6,40 €
C. 7,60 €
D. 8,10 €
E. Keine Antwort ist richtig.
99. Drei Maler brauchen 1,5 Stunden, um eine Fläche von 63 Quadratmetern zu streichen. Wie lange brauchen fünf Maler dafür?
A. 60 Minuten
B. 54 Minuten
C. 48 Minuten
D. 36 Minuten
E. Keine Antwort ist richtig.
100. Eine Klarinettenstunde (45 Minuten) bei Frau Fischer kostet 40,50 €. Was kosten 75 Minuten Klarinettenunterricht?
A. 78 €
B. 62 €
C. 67,50 €
D. 54,50 €
E. Keine Antwort ist richtig.
101. Vor seinem Flug nach London kauft Herr Möller für 230 € 195,50 Britische Pfund. Wie viele Pfund erhielt er für 500 €?
A. 425,00 Pfund
B. 421,20 Pfund
C. 418,50 Pfund
D. 415,90 Pfund
E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematisches Verständnis

Diagramm-Aufgaben

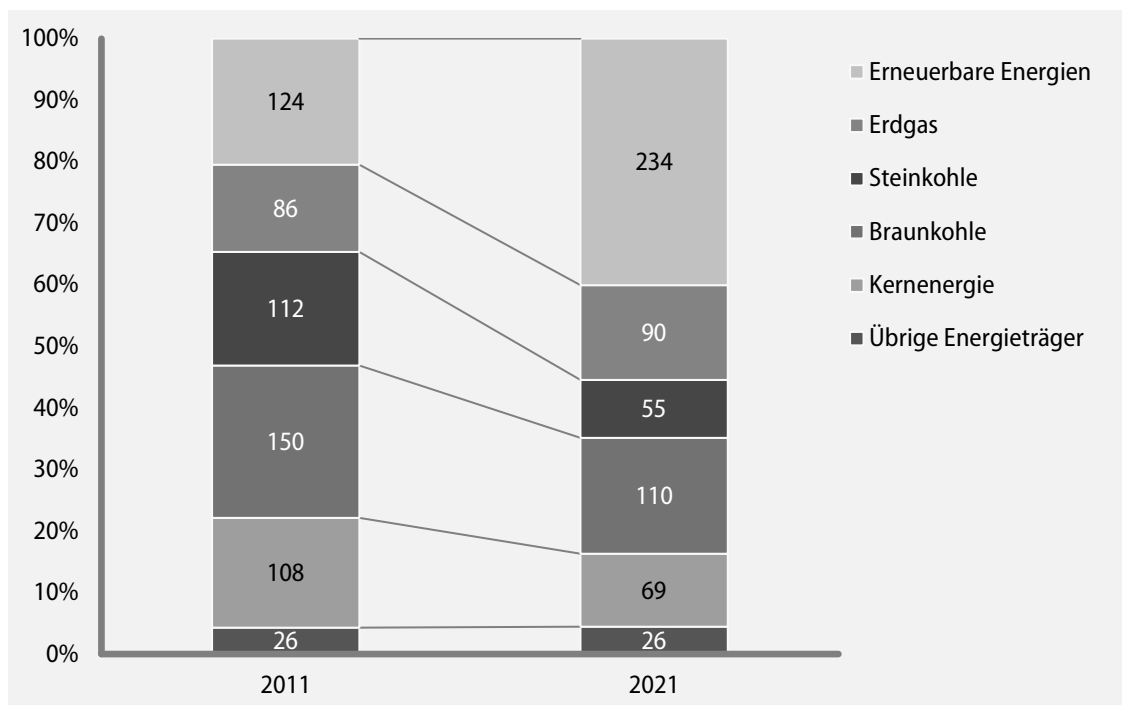
Bearbeitungszeit 10 Minuten

Welche Informationen liefern die Diagramme?

Bitte analysieren Sie das Schaubild und beantworten Sie die nachfolgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

I. Anteil der Energieträger an der Stromerzeugung in Deutschland

Vergleich 2011–2021, Angaben in Milliarden Kilowattstunden (kWh)



Quelle: Statistisches Bundesamt, AG Energiebilanzen e.V.

131. Wie groß war die Jahresmenge der Energieerzeugung in Deutschland 2021?

- A. 503 Mrd. kWh
- B. 527 Mrd. kWh
- C. 584 Mrd. kWh
- D. 557 Mrd. kWh
- E. Keine Antwort ist richtig.

132. Wie groß war die durchschnittliche Monatsmenge der Energieerzeugung im Jahr 2011?

- A. 56,5 Mrd. kWh
- B. 50,5 Mrd. kWh
- C. 47,6 Mrd. kWh
- D. 57,3 Mrd. kWh
- E. Keine Antwort ist richtig.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 4

Logisches Denkvermögen Visuelles Denkvermögen



Bearbeitungszeit: **247 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier,
Taschenrechner



$$a^2 + b^2 = _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen

Bearbeitungszeit 20 Minuten

Die Zahlenfolgen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln aufgestellt.

Bitte markieren Sie den Lösungsbuchstaben derjenigen Zahl, von der Sie denken, dass sie die Reihe am sinnvollsten ergänzt.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

☒ A. 6

Bei dieser Zahlenreihe wird von Schritt zu Schritt um eins erhöht. Die gesuchte Zahl lautet somit $5 + 1 = 6$, also stimmt Antwort A.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

1.

2	3	5	7	?
---	---	---	---	---

- A. 10
- B. 11
- C. 12
- D. 13
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denkvermögen

Wortpaare (Analogien)

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im sprachlichen Bereich geprüft.

Pro Aufgabe erhalten Sie zwei Wörter, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Eine ähnliche Beziehung besteht zwischen einem dritten und vierten Wort. Das dritte Wort wird Ihnen vorgegeben, das vierte sollen Sie in den Antworten A bis E selbst ermitteln.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. dick : dünn wie lang : ?

- A. hell
- B. dunkel
- C. schmal
- D. kurz
- E. schlank

Antwort

☒ D. kurz

Gesucht wird ein Begriff, zu dem sich „lang“ genauso verhält wie „dick“ zu „dünn“. Da „dick“ das Gegenteil von „dünn“ ist, muss nun ein Gegenbegriff zu „lang“ gefunden werden. Von den Wahlwörtern kommt dafür nur „kurz“ infrage; Lösungsbuchstabe ist daher das D.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

56. Auto : Flugzeug wie fahren : ?

- A. schwimmen
- B. reiten
- C. joggen
- D. laufen
- E. fliegen

57. Skala : Thermometer wie
Ziffernblatt : ?

- A. Bild
- B. Skizze
- C. Uhr
- D. Bildschirm
- E. Tableau

Logisches Denkvermögen

Gemeinsame Oberbegriffe

Aufgabenerklärung

Nun ist Ihr Sprachgefühl gefordert.

Zu jeder Aufgabe erhalten Sie sechs Begriffe. Zwei davon können einem gemeinsamen Oberbegriff zugeordnet werden – bitte kreuzen Sie dieses Wortpaar an. **Doch Vorsicht:** Wenn drei oder mehr Wörter zu einem Oberbegriff passen, dürfen Sie diese Gruppe nicht markieren.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

☐ Koffer	☐ Fenster
☐ Rucksack	☐ Lampe
☐ Löffel	☐ Wasser

Antwort

1.

☒ Koffer	☐ Fenster
☒ Rucksack	☐ Lampe
☐ Löffel	☐ Wasser

Der Koffer und der Rucksack lassen sich dem Oberbegriff „Gepäckstücke“ zuordnen.

Logisches Denkvermögen

Schlussfolgerungen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit im Schlussfolgern geprüft.

Zu jeder Fragestellung erhalten Sie mehrere Aussagen. Welche Schlussfolgerung lässt sich daraus ziehen? Es geht nicht darum, ob die Behauptungen einen sinnvollen Bezug zur Realität haben, sondern nur darum, welche Folgerung aufgrund der getroffenen Aussagen logisch zwingend korrekt ist.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

126. Welches Auto ist das langsamste?

- Auto D ist langsamer als Auto C, aber schneller als Auto B.
- Auto A ist mindestens so schnell wie Auto C.
- A. Auto A
- B. Auto B
- C. Auto C
- D. Auto D
- E. Keine Antwort ist richtig.

127. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Manche Sportler sind Fußballer oder Tennisspieler. Fußballer sind häufiger verletzt als Tennisspieler.“

- A. Manche Sportler sind seltener verletzt als andere.
- B. Verletzte Sportler sind Fußballer.
- C. Alle verletzten Sportler sind Fußballer oder Tennisspieler.
- D. Fußballer sind häufig verletzt.
- E. Keine Antwort ist richtig.

128. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Manche schlechten Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten. Klaus ist ein guter Schüler.“

- A. Klaus bekommt keine Strafarbeit.
- B. Klaus bekommt keine schlechten Noten.
- C. Manche Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten.
- D. Manche Schüler bekommen Strafarbeiten und schlechte Noten.
- E. Keine Antwort ist richtig.

129. Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Wenn Rosen rot sind, dann blühen sie. Wenn Rosen blühen, ist es Herbst. Rosen sind rot. Also ...“

- A. ist es nicht Herbst, wenn Rosen nicht rot sind.
- B. ist es nicht Herbst.
- C. ist es Frühling.
- D. ist es Herbst, wenn Rosen rot sind.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denkvermögen

Flussdiagramm / Ablaufplan

Aufgabenerklärung

Dieser Abschnitt prüft, wie gut Sie komplexe Abläufe strukturell nachvollziehen können. Sie erhalten dazu mehrere Flussdiagramme.

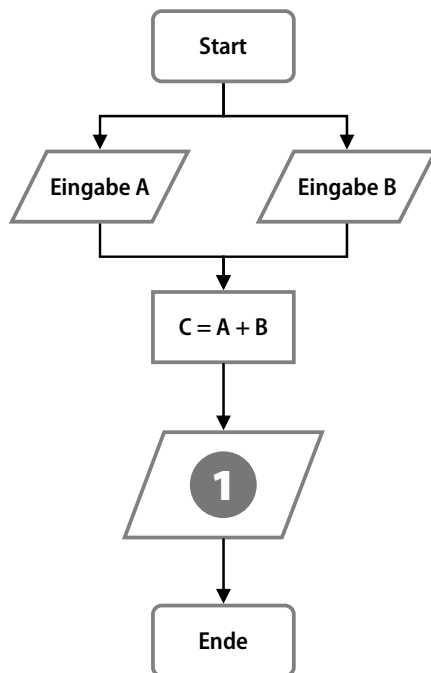
Flussdiagramme sind eine gute Methode, um Handlungsprozesse mit verschiedenen Verlaufsalternativen grafisch abzubilden. Diese Darstellungsform eignet sich besonders dazu, verzweigte Abläufe zu planen, zu steuern und zu erklären.

Wie funktionieren Flussdiagramme?

Ein Flussdiagramm besteht aus verschiedenen Symbolen, die beschriftet und durch waagerechte oder senkrechte Verlaufspfeile miteinander verbunden sind. Die Symbole lassen sich grob in fünf Gruppen einordnen:

- Rechtecke mit abgerundeten Ecken stehen für Prozessbeginn und -ende.
- Rauten stellen Bedingungen dar.
- Rechtecke symbolisieren eigene, in sich geschlossene Unterprozesse.
- Ovale kennzeichnen Entscheidungen oder Konsequenzen.
- Parallelogramme repräsentieren prozessinterne Ein- und Ausgaben (In- und Outputs).

Hierzu ein Beispiel



Aufgabe

1. Durch welche der Antworten wird die Zahl 1 im Flussdiagramm sinnvoll ersetzt?
 - A. Ausgabe C
 - B. Ausgabe A
 - C. Ausgabe B
 - D. Eingabe A
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

- ☒ A. Ausgabe C

Im abgebildeten Prozess werden zwei Variablen A und B eingegeben und zum Ergebnis C addiert. Sinnvollerweise wird dieses Ergebnis anschließend ausgegeben, d. h. zum Beispiel auf einem Monitor angezeigt.

Visuelles Denkvermögen

Figurenreihen

Aufgabenerklärung

Zu jeder folgenden Aufgabe erhalten Sie eine Figurenreihe.

Die einzelnen Elemente sind logisch so angeordnet, dass sich ein systematischer Zusammenhang zwischen den Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren führt die abgebildete Reihe logisch fort?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. Gegeben ist folgende Figurenreihe:



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



A B C D E

Antwort



A B C D E

Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

Visuelles Denkvermögen

Spielwürfel drehen und kippen

Aufgabenerklärung

Die gegenüberliegenden Seiten eines Spielwürfels ergeben in der Summe immer die Augenzahl Sieben: Zeigt beispielsweise die Vorderseite eine „6“, muss auf der Rückseite die „1“ stehen. Daher können Sie von drei sichtbaren Würfelflächen auf die Lage aller anderen Flächen schließen.

Bitte führen Sie bei jeder Aufgabe die vorgegebenen Operationen durch und markieren Sie den Antwortbuchstaben der korrekten Lösung.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

- Der abgebildete Spielwürfel wird 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.



Welche Vorderansicht zeigt der Würfel nun?



A



B



C



D



E

Antwort



A



B



C



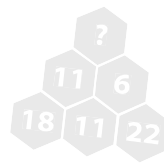
D



E

Gegenprobe: Drehen Sie Lösungswürfel A 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 5

Konzentrationsvermögen Erinnerungsvermögen



Bearbeitungszeit: **272 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$



Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.

p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Konzentrationsvermögen

„b/d/p“-Strich-Test

Bearbeitungszeit 3 Minuten

In diesem Abschnitt werden Ihre Schnelligkeit und Genauigkeit geprüft.

Jede Aufgabenzeile enthält die Buchstaben „b“, „d“ und „p“. Über und unter einem Buchstaben können sich bis zu vier Striche befinden.

Bitte finden Sie in jeder Zeile alle „b“-s mit genau zwei Strichen und schreiben Sie ihre Anzahl ans Zeilenende.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. d b d b p b p b d b b d p d d p p d b b p p b p d d p b d ____
2. b p b b d b b p p b d p d d d p p b d b b p b d b b d p d ____

Antwort

1. d b d b p b p b d b b d p d d p p d b b p p b p d d p b d 6
2. b p b b d b b p p b d p d d d p p b d b b p b d b b d p d 1

Bitte beginnen Sie nun mit den Aufgaben und schreiben Sie neben jede Zeile die Zahl der gefundenen „b“-s mit genau zwei Strichen. Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Minuten.

81. p d b b d b d p b b d b p d b b p d d p d b p b b d p b b d ____
82. b p b d p b b d p b d p d b d b b d p p b d d b p d b d b p ____
83. p d b b p d b b d d p b d b d p b b d d d p d b d d p b d d ____
84. d b b d p d p d b b d p d b b d p d p b d b b d p d b p d d ____
85. p d b p b d b b p b d b d d p p d b p b d b d p b d b d p b ____
86. b p b d p d b p d b p d b b p d d b p d b p d p d p d p d d ____
87. b p b d p b d d b d p b b d d p b d b d b p b d p d p b d b ____

Konzentrationsvermögen

Schlüssel finden

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Die abgebildeten Schlüssel haben unterschiedlich viele Zacken. Bitte markieren Sie alle Schlüssel mit genau einem oder zwei Zacken. Wie lang die Zacken sind – und ob sie eher spitz oder breit zulaufen – spielt keine Rolle.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe



Antwort



Bitte beginnen Sie nun mit der Bearbeitung: Markieren Sie die gesuchten Schlüssel. Die Bearbeitungszeit beträgt 5 Minuten.



Konzentrationsvermögen

Fehlerhafte Figuren

Bearbeitungszeit 2 × 2 Minuten

Mit diesen Aufgaben wird Ihre Fähigkeit zur Erkennung visueller Details geprüft.

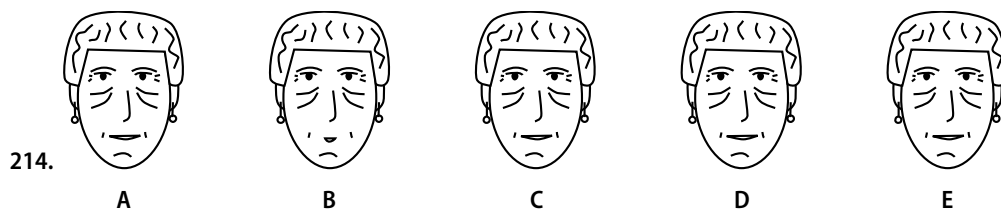
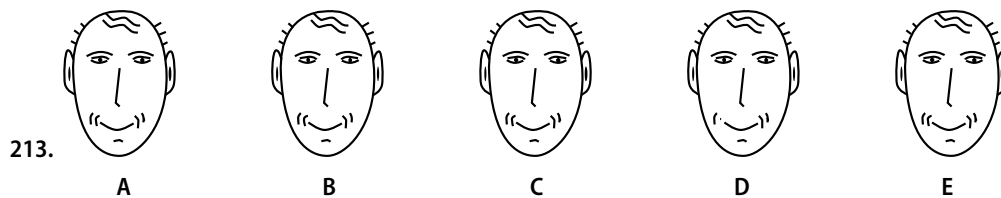
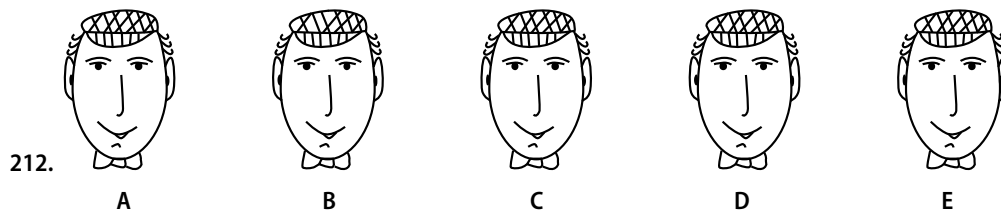
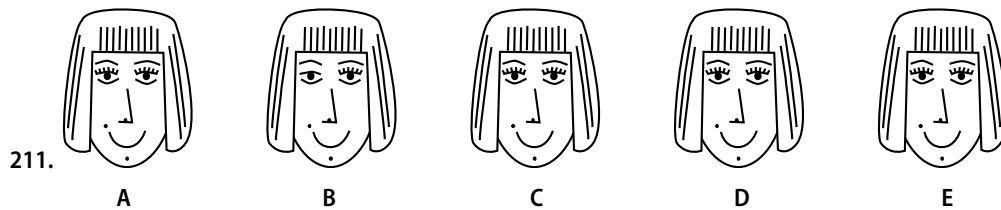
Sie erhalten eine Reihe mit scheinbar identischen Figuren. Aber eine Figur unterscheidet sich geringfügig von den anderen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie in jeder Reihe die fehlerhafte Figur erkennen und markieren.

Block A: Gesichter

Für diesen Aufgabenblock haben Sie 2 Minuten Zeit.

Welche der fünf Figuren unterscheidet sich von den anderen in der Reihe?



Erinnerungsvermögen

Steckbrief einprägen

Einprägezeit 1 Minute

Bitte prägen Sie sich die Informationen der folgenden Steckbriefe gut ein.

Hierbei dürfen Sie sich keine Notizen machen. Legen Sie daher bitte alle Schreibgeräte zur Seite.

Steckbrief A

Zum Einprägen des Steckbriefs haben Sie 1 Minute Zeit.

Familienname:	Hartmann
Vorname:	Philipp
Alter:	44
Geburtsdatum:	22.09.1966
Geburtsort:	Frankfurt
Wohnort:	Ludwigsburg
Größe:	187 cm
Haarfarbe:	schwarzgrau
Augenfarbe:	grün
Gewicht:	88 kg
Beruf:	Maschinenbauer
Herkunftsland:	Deutschland
Religion:	evangelisch
Familienstand:	ledig
Vergehen:	Geldfälschung



① Hinweis

Nachdem Sie sich den Steckbrief eingeprägt haben, sollten Sie sich 5 Minuten mit etwas anderem beschäftigen, bevor Sie die dazugehörigen Fragen aus dem Gedächtnis beantworten.

Erinnerungsvermögen

Figurenpaare wiederherstellen

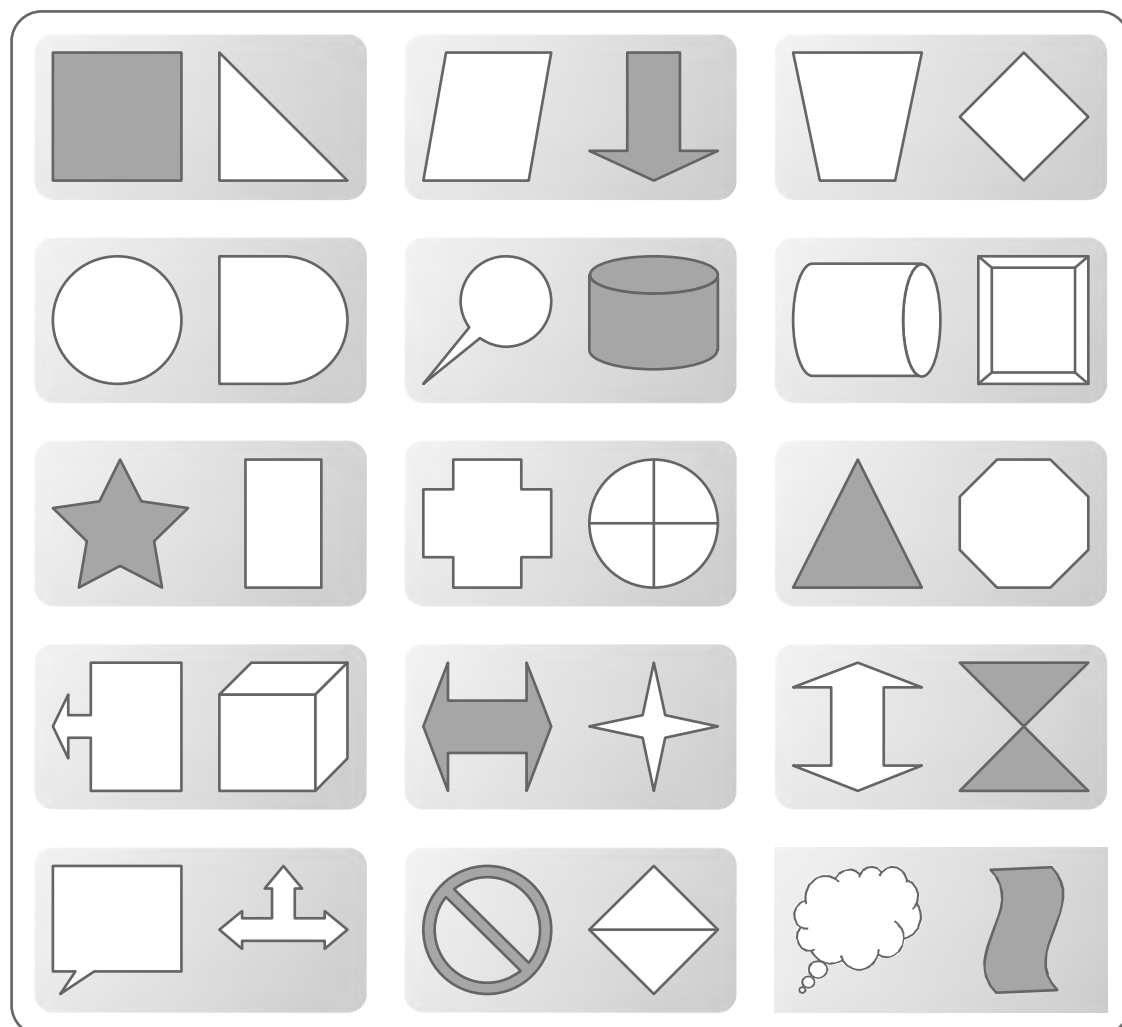
Einprägezeit 10 Minuten

Im Folgenden sollen Sie sich Figurenpaare merken.

Prägen Sie sich jedes Figurenpaar gut ein. Anschließend erhalten Sie mehrere Figuren ohne ihr Gegenstück – Ihre Aufgabe lautet, den jeweils zugehörigen Partner in einer Auswahlliste zu erkennen.

Zum Einprägen der Figurenpaare haben Sie **10 Minuten** Zeit.

Legen Sie dafür bitte Ihre Schreibgeräte zur Seite; Sie dürfen sich keine Notizen machen.



ⓘ Hinweis

Bei dieser Aufgabe ist keine Unterbrechung notwendig, bitte beginnen Sie direkt mit den Antworten!

Bitte decken Sie dafür diese Seite ab.

Stadtplanaufgabe**Einprägezeit 5 Minuten**

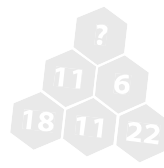
Bitte prägen Sie sich den folgenden Stadtplan innerhalb von 5 Minuten ein.

**! Hinweis**

Nachdem Sie sich den Stadtplan eingepägt haben, sollten Sie sich 5 Minuten mit etwas anderem beschäftigen, bevor Sie die dazugehörigen Fragen aus dem Gedächtnis beantworten.

Bitte decken Sie dafür diese Seite ab.

Einstellungstest
Polizei



Prüfung 6

Persönlichkeitstests Postkorbübung Wiener Test



Bearbeitungszeit: **90 Minuten**

Hilfsmittel: Bleistift, Radiergummi, Schmierpapier



$$a^2 + b^2 = _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q

Alle Lösungen mit Bearbeitungstipps und Kommentaren
finden Sie im mitgelieferten Lösungsbuch.



Persönlichkeitstests

Psychologischer Test – Variante 1

Bearbeitungszeit 40 Minuten

Manche Polizeien nutzen spezielle psychologische Testverfahren, um der Persönlichkeit eines Bewerbers nachzuspüren. Die Prüfer erhoffen sich davon eine Art individuellen charakterlichen Fingerabdruck.

Charaktereigenschaften sind für die berufliche Eignung ähnlich relevant wie Fachwissen und Zensuren. Auch der äußere Eindruck zählt: Wie Sie im Auswahlverfahren auftreten, wie Sie gekleidet sind und wie Sie mit Ihren Mitbewerbern umgehen, all das kann in die Gesamtbewertung einfließen. Der eigentliche Persönlichkeitstest läuft schriftlich und/oder mündlich – im Rahmen des Vorstellungsgesprächs – ab.

Dass viele Experten derartige Verfahren für fragwürdig halten, steht auf einem anderen Blatt. Wie soll es möglich sein, die vielschichtigen Charakterzüge eines Menschen mithilfe standardisierter Fragenkataloge abzubilden? Um einen psychologischen Test kommen Sie aber manchmal einfach nicht herum. Intime Details zum Privatbereich muss dabei jedoch keiner verraten: Es dürfen nur Eigenschaften getestet werden, die für die ausgeschriebene Stelle wirklich von Belang sind.

Die Polizei sucht Bewerber, die ...

- gern und gut im Team arbeiten.
- kommunikations- und konfliktfähig sind.
- Entscheidungen treffen und durchsetzen können.
- flexibel sind.
- Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein besitzen.
- gewissenhaft und zuverlässig sind.
- situationsgemäß und einfühlsam handeln können.
- körperlich und geistig belastbar sind.

Die Vorbereitung

Da der psychologische Typentest auf individuelle Eigenschaften abzielt, gibt es keine eindeutig guten oder schlechten Lösungen. Zwar liegt die „richtige“ Antwort bisweilen ziemlich nahe, etwa wenn es ums Team- und Konfliktverhalten geht: Wer möchte schon gern Mitarbeiter haben, die die Arbeit ständig auf andere abwälzen und bei jeder kleinen Kritik gleich eingeschnappt sind? Doch oft muss man sich zwischen zwei positiv besetzten Merkmalen entscheiden, beispielsweise Gründlichkeit und Flexibilität.

Manche empfehlen, völlig unvorbereitet in den Test zu gehen und nur der eigenen Spontaneität zu vertrauen – ein riskanter Rat: Erst die bewusste Auseinandersetzung mit dem Testverfahren ermöglicht differenzierte Antworten, und an die ausgefallenen Fragetechniken sollte man sich erst einmal gewöhnen. Zudem setzt ein überzeugender Auftritt voraus, souverän mit den eigenen Stärken und Schwächen umgehen zu können.

Kontaktfähigkeit

Fällt es Ihnen leicht, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen? Oder halten Sie sich lieber zurück? Können Sie sich einbringen, sich verständlich machen? Auf gute Beziehungen zu Ihren Kollegen sind Sie im Dienstalltag immer angewiesen. Im Einsatz sollten Sie außerdem in der Lage sein, mit völlig Unbekannten ohne Scheu eine Gesprächsbasis herzustellen und jederzeit sicher zu handeln.

1. Ich sitze im Zug mit einem Unbekannten. Da ich neugierig bin, fange ich ein Gespräch an, um mehr über ihn zu erfahren.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

2. Manchmal sagen Leute, dass ich arrogant und unnahbar wirke.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

3. Ich treffe mich lieber mit Freunden, anstatt nur SMS und Mails zu schreiben.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

4. Mein bester Freund unterstellt mir, dass ich seine Freunde meide und nicht akzeptiere.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

5. Ich habe ein großes Netzwerk an Bekannten und bin daher über alles informiert.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

6. Wenn viele unbekannte Leute um mich sind, fühle ich mich schnell unwohl.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

7. Ich verbringe meine Abende gern gemütlich vor dem Fernseher oder dem PC.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

8. Auf Partys lerne ich innerhalb kurzer Zeit viele neue Leute kennen, da ich auf andere Menschen zugehe.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

9. In einer großen Runde halte ich mich eher zurück.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

10. Ich fühle mich nie einsam.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert:
---	---	---	---	---	---	---	--------------------------------

Gesamtwert Kontaktfähigkeit:



Ausbildungspark Verlag GmbH

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2024 Ausbildungspark Verlag GmbH.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Standardwerk zum Polizei-Auswahlverfahren!

Sicher durch den Einstellungstest: Mit diesem Prüfungspaket üben Sie alle typischen Testinhalte – gezielt für Ihr Auswahlverfahren bei der Polizei. Ausführliche Lösungswege garantieren den Lernerfolg. Für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

- **Über 1.500 Aufgaben:**

Diktat, Rechtschreibung und Grammatik, Sprachverständnis, Allgemeinwissen, Fachwissen, Mathematik, Logik, Intelligenz, visuelles Denken, Konzentration und Merkfähigkeit, Persönlichkeitstest

- **Alle Lösungswege:**

leicht verständliche Erklärungen, Beispiele und Bearbeitungstipps

- **Mit Testsimulation:**

6 originale Musterprüfungen

- **Geeignet für:**

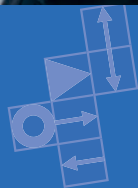
alle 16 Landespolizeien, Bundespolizei und Bundeskriminalamt

$$a^2+b^2=$$



Lösungsbuch

Einstellungstest Polizei





Prüfung 1 • Lösungen

Lösungstabelle	10
Sprachbeherrschung	13
Diktat	13
Lückendiktat	14
Kurzaufsatz	15
Erörterung (Pro und Kontra)	16
Welche Schreibweise stimmt?	17
Rechtschreibung Lückentext	18
Groß- und Kleinschreibung	20
Zusammen oder getrennt?	22
„s“, „ss“ oder „ß“?	24
Straßennamen schreiben	27
Kommas setzen	29
Kommasetzung erkennen	31
Text korrigieren	33
Konjunktionen: Lückentext	34
Präpositionen: Lückentext	36
Infinitive bilden	38
Konjugieren und deklinieren	39
Satzgrammatik	40
Satzteilpuzzle	41
Textabschnitte ordnen	43
Sprichwörter vervollständigen	45
Sprichwörter erklären	47
Sinnverwandte Begriffe	48
Gegenteilige Begriffe	49
Fremdwörter	50
Eines von fünf Wörtern passt nicht	51
Personen charakterisieren	52
Sätze bilden	53
Wörter finden	54
Textverständnis	55
Inhalte wiedergeben (Zeugenaussage)	56
Rechtsvorschriften anwenden	57
Sachverhalt schildern (Beobachtung)	58
Fremdsprachenkenntnisse	59
Englisch: Wortbedeutung	59
Englisch: Rechtschreibung	60
Englisch: Sätze vervollständigen	61

Sprachbeherrschung

Welche Schreibweise stimmt?

Zu 5.

C. Prinzip

Zu 6.

D. Skizze

Zu 7.

B. Maschine

Zu 8.

D. Publikum

Zu 9.

C. Protokoll

Zu 10.

B. Konkurrenz

Zu 11.

D. Hydraulik

Zu 12.

B. Etiketten

Zu 13.

C. Ventilator

Zu 14.

B. Imperfekt

Zu 15.

D. Interna

Zu 16.

B. Milliardstel

Zu 17.

B. Objektivierung

Zu 18.

D. Palaver

Zu 19.

C. parallel

Zu 20.

A. Registrierkasse

Zu 21.

A. Differenz

Zu 22.

C. Vehikel

Zu 23.

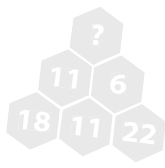
B. Rivalität

Zu 24.

A. präzise

Zu 25.

D. Engagement



Prüfung 2 • Lösungen

Lösungstabelle	64
Fachbezogenes Wissen.....	65
Landespolizei	65
Bundespolizei	68
Kriminalpolizei.....	71
Justizvollzug.....	74
Allgemeinwissen	77
Staat und Politik (Staatsbürgerkunde)	77
Geschichte und Kulturgeschichte.....	79
Wirtschaft und Finanzen	81
Geografie und Landeskunde.....	83
Geografie: Deutschlandkarte	85
Kunst, Musik und Literatur	87
Interkulturelles Wissen.....	89
Persönlichkeiten, Erfindungen, Entdeckungen	91
Recht und Gesetz	93
Naturwissenschaften	95
PC und Internet	97



$$a^2+b^2=$$



Fachbezogenes Wissen

Bundespolizei

Zu 16.

- D. ist organisatorisch unabhängig von den Landespolizeien und hat ein eigenes Aufgabenspektrum.

Die Landespolizeien und die Bundespolizei sind grundsätzlich unterschiedliche, eigenständige Institutionen: Die Bundespolizei ist die Polizei des Bundes, die unabhängig von den verschiedenen Polizeien der Bundesländer agiert.

Zu 17.

- D. das Bundespolizeigesetz.

Die Bundespolizei richtet sich weder nach den Polizeigesetzen eines oder mehrerer Bundesländer, noch sind ihre Aufgaben im Grundgesetz festgelegt. Analog zu den Polizeigesetzen der Länder gibt es ein Polizeigesetz des Bundes – nämlich das Bundespolizeigesetz, das die Zuständigkeiten und die rechtliche Situation der Bundespolizei definiert.

Zu 18.

- C. In besonderen Ausnahmefällen

Die Bundespolizei darf die Landespolizeien nur auf Anfrage und in bestimmten Ausnahmefällen unterstützen. Dazu zählen: die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (z. B. bei Großdemonstrationen), die Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen, oder die Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes bzw. eines Bundeslandes.

Zu 19.

- A. Bundesgrenzschutz

Die Bundespolizei trug bis zum 30. Juni 2005 die Bezeichnung „Bundesgrenzschutz“ (BGS). Der BGS wurde 1951 mit dem Auftrag gegründet, die Grenzen der Bundesrepublik zu sichern, und hatte ursprünglich eine Stärke von 10.000 Mann. Nach der deutschen Wiedervereinigung und dem Schengener Abkommen – das die allgemeinen Grenzkontrollen an den europäischen Binnengrenzen abschaffte – kamen neue Tätigkeitsfelder hinzu, etwa in der Sicherung der Infrastruktur.

Zu 20.

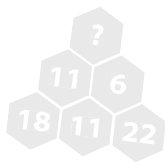
- A. Wartung grenznaher Autobahnen

Der Bundespolizei obliegen zahlreiche Aufgaben zur Sicherung der Infrastruktur: Dazu zählt der Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des zivilen Luftverkehrs durch Maßnahmen zur Erkennung und Beseitigung potenziell gefährlicher Gegenstände an Flughäfen, dazu zählen bahnpolizeiliche Aufgaben (u. a. Sicherung von Bahnhöfen und Bahngeländen, Präsenzstreifen in Zügen) und auch die Übernahme grenzpolizeilicher Verantwortung auf See (Kontrolle der Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen, Bekämpfung von Schlepper- und Schleuserkriminalität, Überwachung von Fischerei-Fangquoten). Die Wartung grenznaher Autobahnen gehört nicht zum vorgesehenen Tätigkeitsspektrum.

Zu 21.

- E. Der Bundestag stimmt dem Einsatz zu.

Laut einer Entscheidung der Bundesregierung dürfen Polizeiangehörige an internationalen polizeilichen oder anderen nichtmilitärischen



Prüfung 3 • Lösungen

Lösungstabelle	100
Mathematisches Verständnis	102
Grundrechenarten	102
Bruchrechnen	103
Kopfrechnen	105
Tempo-Rechnen (Kettenrechnung)	106
Rechenzeichen ergänzen	107
Gleichungen bilden	108
Umrechnen (Maße und Einheiten)	109
Dreisatz	110
Gemischte Textaufgaben	112
Diagramm-Aufgaben	115
Schätzaufgaben	117
Prozentrechnen	119
Zinsrechnen	121
Funktionen und Gleichungen	123
Symbolrechnen	125



$$a^2 + b^2 = \underline{\quad}$$



Mathematisches Verständnis

Grundrechenarten

Zu 1.

C. 19.202

$$\begin{array}{r} 8.648 \\ + 9.576 \\ + 978 \\ + 222 \\ \hline = 19.202 \end{array}$$

Zu 2.

D. 17.744

$$\begin{array}{r} 8.948,75 \\ + 8.795,25 \\ + 11111 \\ \hline = 17.744,00 \end{array}$$

Zu 3.

C. 518.403

$$\begin{array}{r} 654.646 \\ - 136.243 \\ - 1 \\ \hline = 518.403 \end{array}$$

Zu 4.

B. 2.762

$$\begin{array}{r} 567.616 \\ - 564.854 \\ - 11 \\ \hline = 2.762 \end{array}$$

Zu 5.

D. 269,50

$$\begin{array}{r} 8.947,66 \\ - 8.678,16 \\ - 11 \\ \hline = 269,50 \end{array}$$

Zu 6.

D. 26.152.686

$$\begin{array}{r} 8127 \times 3218 \\ \hline 24381000 \\ + 1625400 \\ + 81270 \\ + 65016 \\ + 121 \\ \hline = 26152686 \end{array}$$

Zu 7.

B. 72.234.576

$$\begin{array}{r} 9648 \times 7487 \\ \hline 67536000 \\ + 3859200 \\ + 771840 \\ + 67536 \\ + 12221 \\ \hline = 72234576 \end{array}$$

Zu 8.

C. 148.769,35

$$\begin{array}{r} 325,25 \times 457,40 \\ \hline 1301000000 \\ + 162625000 \\ + 22767500 \\ + 1301000 \\ + 11 \\ \hline = 148769,3500 \end{array}$$

Zu 9.

B. 144

$$\begin{array}{r} 92880 \div 645 = 144 \\ 645 \\ \hline 1 \\ 2838 \\ \hline 2580 \\ \hline 1 \\ 2580 \\ \hline 0 \end{array}$$

Zu 10.

C. 39.056

$$\begin{array}{r} 546784 \div 14 = 39056 \\ 42 \\ \hline 126 \\ \hline 126 \\ \hline 07 \\ \hline 0 \\ \hline 78 \\ \hline 70 \\ \hline 84 \\ \hline 84 \\ \hline 0 \end{array}$$

Mathematisches Verständnis

Dreisatz

Zu 96.

B. 10 Tage

Die Vordrucke würden für 10 Tage ausreichen.

$$20 \text{ Tage} \times 200 \text{ Stk./Tag} = 4.000 \text{ Stk. Vorrat}$$

$$4.000 \text{ Stk.} \div 400 \text{ Stk./Tag} = 10 \text{ Tage}$$

Zu 97.

D. 625 t

Zur Gewinnung von fünf kg Gold benötigt man 625 t Erz.

$$5.000 \text{ g} \div 8 \text{ g} \times 1 \text{ t} = 625 \text{ t}$$

Zu 98.

D. 8,10 €

Das Gespräch würde 8,10 € kosten.

$$3,60 \text{ €} \div 4 \text{ min} = 0,90 \text{ € pro Minute}$$

$$0,90 \text{ €/min} \times 9 \text{ min} = 8,10 \text{ €}$$

Zu 99.

B. 54 Minuten

Ein einziger Maler benötigt für das Anstreichen derselben Fläche das Dreifache der Zeit:

$$3 \times 1,5 \text{ h} = 4,5 \text{ h}$$

Fünf Maler benötigen wiederum ein Fünftel dieser Zeit:

$$4,5 \text{ h} \div 5 = 0,9 \text{ h}$$

Fünf Maler brauchen 0,9 Stunden – oder 54 Minuten – um eine Fläche von 63 Quadratmetern zu streichen.

Zu 100.

C. 67,50 €

Eine Minute Unterricht kostet 0,90 €:

$$40,50 \text{ €} \div 45 \text{ min} = 0,90 \text{ €/min}$$

75 Minuten Klarinettenunterricht bei Frau Fischer kosten 67,50 €:

$$75 \text{ min} \times 0,90 \text{ €/min} = 67,50 \text{ €}$$

Zu 101.

A. 425,00 Pfund

Der Wechselkurs von Euro zu Pfund berechnet sich wie folgt:

$$195,50 \text{ Pfund} \div 230 \text{ €} = 0,85 \text{ Pfund/€}$$

Der Umtauschkurs liegt also bei 1:0,85 – für 1 € bekommt man 0,85 Britische Pfund. Für 500 € erhielt Herr Möller demnach $500 \times 0,85 = 425$ Pfund.

Zu 102.

B. 170 kWh

Herr Müller würde durch die Umstellung 170 kWh einsparen.

$$500 \times 50 \text{ W} \times 8 \text{ h} = 200.000 \text{ Wattstunden (Wh)}$$

$$500 \times 10 \text{ W} \times 6 \text{ h} = 30.000 \text{ Wattstunden (Wh)}$$

$$200.000 \text{ Wh} - 30.000 \text{ Wh} = 170.000 \text{ Wh}$$

$$170.000 \text{ Wh} = 170 \text{ kWh}$$

Zu 103.

C. 840 kWh

Der Stromverbrauch würde 840 kWh betragen.

$$420 \text{ kWh} \div 6 \text{ Maschinen} \div 2 \text{ d} = 35 \text{ kWh pro Maschine pro Tag}$$

$$35 \text{ kWh} \times 8 \text{ Maschinen} \times 3 \text{ Tage} = 840 \text{ kWh}$$

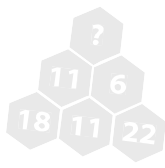
Zu 104.

C. 15 m

Es werden 15 Meter dieses Stoffes benötigt.

$$12 \text{ m} \times 1,50 \text{ m} = 18 \text{ m}^2$$

$$18 \text{ m}^2 \div 1,2 \text{ m} = 15 \text{ m}$$



Prüfung 4 • Lösungen

Lösungstabelle	128
Logisches Denkvermögen	130
Zahlenreihen	130
Buchstabenreihen	132
Wörter erkennen	135
Wortpaare (Analogien)	136
Oberbegriffe erkennen	138
Gemeinsame Oberbegriffe	139
Meinung oder Tatsache?	140
Richtig oder falsch?	143
Schlussfolgerungen	145
Plausible Erklärungen	147
Sachverhalte begründen	149
Flussdiagramm / Ablaufplan	151
Datenanalyse (Statistik)	155
Zahlenmatrizen	156
Visuelles Denkvermögen	157
Visuelle Analogien	157
Figurenreihen	159
Figurenmatrizen	161
Muster zuordnen	163
Eine Figur passt nicht dazu	164
Würfel zuordnen	166
Spielwürfel drehen und kippen	167
Faltvorlagen zusammenbauen	169
Faltvorlagen mit Markierungen	170
Formenpuzzle	171
Bildausschnitte zuordnen	172
Gespiegelte Figuren	173
Figuren drehen	174



Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen

Zu 1.

B. 11

Es handelt sich um Primzahlen in aufsteigender Folge. Primzahlen sind nur durch sich selbst und 1 teilbar.

Zu 2.

C. 18

$$-6 \mid -5 \mid -4 \mid -3 \mid -2$$

Zu 3.

D. $\frac{10}{8}$

$$\div 8 \mid +8 \mid \div 8 \mid +8 \mid \div 8$$

Zu 4.

D. 66

$$+2 \mid +4 \mid +8 \mid +16 \mid +32$$

Zu 5.

B. 18

$$-8 \mid -7 \mid -6 \mid -5 \mid -4$$

Zu 6.

C. 666

$$400 \mid 626 \mid 400 \mid 626 + 20 \mid 400 \mid 646 + 20$$

Behalten Sie die 400 bei und erhöhen Sie die folgende Zahl mit jedem Schritt um 20.

Zu 7.

C. 32

$$x \mid y \mid x + 4 \mid y \times 2 \mid x + 4 + 4 \mid y \times 2 \times 2 \mid x + 4 + 4 + 4 \mid y \times 2 \times 2 \times 2$$

Zu 8.

D. 388

$$-3 \mid \times 4 \mid -3 \mid \times 4 \mid -3 \mid \times 4$$

Zu 9.

A. 28

$$\times 2 \mid -2 \mid \times 2 \mid -2 \mid \times 2$$

Zu 10.

B. 198

$$\times 3 \mid +3 \mid \times 3 \mid +3 \mid \times 3$$

Zu 11.

C. 17

Es handelt sich um Primzahlen in aufsteigender Folge. Die nächstgrößere Primzahl ist 17. Primzahlen sind nur durch sich selbst und 1 teilbar.

Zu 12.

C. 71

$$-7 \mid -6 \mid -5 \mid -4 \mid -3$$

Zu 13.

C. 2

$$\div 7 \mid +7 \mid \div 7 \mid +7 \mid \div 7$$

Zu 14.

D. 126

$$+4 \mid +8 \mid +16 \mid +32 \mid +64$$

Zu 15.

C. 45

$$-9 \mid -8 \mid -7 \mid -6 \mid -5$$

Zu 16.

C. 245

$$155 \mid 155 + 30 \mid 155 \mid 185 + 30 \mid 155 \mid 215 + 30$$

Behalten Sie die 155 bei und erhöhen Sie die folgende Zahl mit jedem Schritt um 30.

Zu 17.

C. 138

$$-1 \mid \times 2 \mid -3 \mid \times 4 \mid -5 \mid \times 6$$

Visuelles Denkvermögen

Figurenreihen

Zu 191.



C

Jedes Muster enthält ein Element mehr als sein Vorgänger. Dabei finden sich in jedem Muster ausschließlich gleiche Elemente, die in keinem weiteren Muster auftauchen.

Zu 192.



C

Die Zahl der kleinen Kreise an der dritten diagonalen Linie von rechts nimmt kontinuierlich zu. Die Zahl der Striche der zweiten diagonalen Linie von rechts nimmt stetig ab, bis diese schließlich ganz verschwindet. Alle übrigen Linien verändern sich nicht.

Zu 193.



D

Mit jeder folgenden Figur schrumpft der Halbkreis um 45 Grad im Uhrzeigersinn.

Zu 194.



C

In jeder Figur stehen die Linien parallel zueinander.

Zu 195.



E

Jede folgende Figur ist um 135 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

Zu 196.



D

Alle Elemente verteilen sich willkürlich im Raum – bis auf den leeren weißen Kreis, der seine Position beibehält. Nur auf ihn kommt es hier an.

Zu 197.



E

In jeder Figur wird eine von zwei Linien von zwei parallel laufenden kurzen Strichen gekreuzt.

Zu 198.



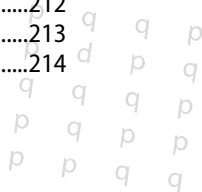
E

Die Anzahl der Vierecke, Kreise, Dreiecke und Sterne nimmt von Schritt zu Schritt um eins ab. Dabei werden Vierecke und Dreiecke innerhalb der Abbildungen von rechts nach links, Kreise und Sterne von links nach rechts entfernt.



Prüfung 5 • Lösungen

Lösungstabelle	176
Konzentrationsvermögen	179
Codierte Wörter.....	179
„b/d/p/q“-Test	181
„b/d/p“-Strich-Test	182
Kerzenleuchter	184
Schlüssel finden	185
Figuren wiedererkennen	187
Laufpfade verfolgen.....	190
Kürzesten Weg finden	191
Zeichenfolgen vergleichen.....	192
Fehlerhafte Figuren.....	193
Kommazahlen sortieren.....	194
Zahlensuche nach Rechenregel	196
Verschlüsselte Zeichen.....	197
Erinnerungsvermögen.....	198
Steckbrief einprägen.....	198
Lebenslauf merken.....	199
Zahlen wiedererkennen	200
Zahlendiktat.....	201
Zahlenliste wiedergeben	202
Wörterliste wiedergeben	203
Wortgruppen merken.....	204
Begriffe wiedererkennen	205
Figurenpaare wiederherstellen	206
Zahlen und Symbole zuordnen.....	207
Personendatei einprägen	208
Straßenfoto einprägen.....	209
Nummernschilder wiedererkennen	210
Inhalte einprägen: Tatortbericht.....	211
Textinformationen merken	212
Stadtplanaufgabe.....	213
Geländekarte mit Symbolen	214



Konzentrationsvermögen

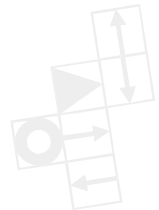
„b/d/p“-Strich-Test

- Zu 81. p d b b d b d p b b d b p d b b p d d p d b p b b d p b b d 4
- Zu 82. b p b d p b b d p b d p d b d b b d p p b d d b p d b d b p 5
- Zu 83. p d b b p d b b d d p b d b d p b d d d p d b d d p b d d 4
- Zu 84. d b b d p d p d b b d p d b b d p d p b d b b d p d b p d d 0
- Zu 85. p d b p b d b p b d b d d p p d b p b d b d p b d b d p b 5
- Zu 86. b p b d p d b p d b p d b p d d b p d b p d p d p d p d d 3
- Zu 87. b p b d p b d d b d p b b d d p b d b d b p b d d p b d b 7
- Zu 88. d d p b p p d p b d b b d p d b d b p d p b d p b d d b p b 4
- Zu 89. b p b d p d b p d b p d b b p d d b p d b p d p d p d p d d 4
- Zu 90. p p d b b p b d b d b p b d p d d p p d b d d p b b d b d p 1
- Zu 91. b p b d p d b p d b p d b b p d d b p d b p d b d p d d 6
- Zu 92. p b p d b p b p d p d p d d b b d p d b d d p d b p b b p d 2
- Zu 93. b p p d p d b d p d d b b p d d b p b d p b d p d d b p d b 4
- Zu 94. d d b p d p p b d b p b b d d b p b d d p d d b p b d d p b 3
- Zu 95. b p b d p d b p d b p b d b p d d b p d b p d p d p b p b d 5
- Zu 96. p d d p b b p d p d p d b d b p d d p b b d p d p p d b p d 4
- Zu 97. d b p p d p p d p p b d d b p p b d p b d b p d d p d b p b 2
- Zu 98. d b p b p b b p b d b b d p d b p d b d b p p d b p d d p b 6



Prüfung 6 • Lösungen

Persönlichkeitstests	216
Psychologischer Test – Variante 1	216
Psychologischer Test – Variante 2	219
Postkorbübung	220
Beispielaufgabe mit Musterlösung	220
Wiener Test	222
Der Wiener Test: PC-Test einmal anders	222



$$a^2 + b^2 = _$$



p q q p
p d p q
q q q p
p q p p
p p q q



Alle Themen und Lösungswege:

Diktat, Rechtschreibung und Grammatik, Sprachverständnis,
Allgemeinwissen, Fachwissen, Mathematik, Logik, Intelligenz,
visuelles Denken, Konzentration und Merkfähigkeit,
Persönlichkeitstest



Kurt Guth

Marcus Mery

Andreas Mohr

Auswahlverfahren Polizei

geeignet für Ausbildung und Studium
alle Landespolizeien, Bundespolizei und BKA



Empfohlen von

**Gewerkschaft
der Polizei**

Dein Beruf. Deine Gewerkschaft.

Bewerbung

Vorstellungsgespräch

Einstellungstest

Sporttest

Assessment Center



AusbildungsPark

Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Auswahlverfahren Polizei

**Bewerbung, Vorstellungsgespräch,
Einstellungstest, Sporttest, Assessment
Center – geeignet für Ausbildung und
Studium**

Kurt Guth · Marcus Mery · Andreas Mohr
Auswahlverfahren Polizei
Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest,
Sporttest, Assessment Center – geeignet für Ausbil-
dung und Studium | Alle 16 Landespolizeien, Bun-
despolizei + BKA

Ausgabe 2025

2. Auflage

Umschlaggestaltung: s.b. design
Layout: s.b. design, bitpublishing

Illustrationen: bitpublishing
Grafiken: bitpublishing, s.b. design
Lektorat: Thorben Pehlemann, Pauline Teupke

Bildnachweis:
Archiv des Verlages
Umschlagfoto: © Tobias Arhelger – Adobe.com
S. 81 (Jana Pacelli): © mars – Fotolia.com
S. 82 (Jan-Philipp Metzger): © Fotostudio Pfeiffer, Offenbach
S. 192 ff (Ute Ackermann): © Yuri Arcurs – Fotolia.com
S. 192 (Eveline Fritsch): © creative studio – Fotolia.com
S. 192 (Tim Lorenz): © drubig-photo – Fotolia.com
S. 192 (Silke Männig): © fotum – Fotolia.com
S. 192 (Peter Reinken): © FOTO-RAMMINGER – Fotolia.com
S. 194 ff (Olav Vüllers): © iofoto – Fotolia.com
S. 194 ff (Christa Streile): © Robert Kneschke – Fotolia.com
S. 194 ff (Konrad Bautzen): © Stephen Orsillo – Fotolia.com
S. 194 ff (Helene Schumer): © Dron – Fotolia.com
S. 194 ff (Salvator Lyko): © Robert Kneschke – Fotolia.com
S. 194 ff (Valeria Pelka): © Jonas Glaubitz – Fotolia.com
S. 194 ff (Gabriel Cuno): © Robert Kneschke – Fotolia.com
S. 194 ff (Laurentia Merbel): © iofoto – Fotolia.com
S. 194 ff (Benedikt Hartweg): © Andrew Lever – Fotolia.com
S. 194 ff (Natalia Ketzner): © Manuel Tennert – Fotolia.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2025 Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: mediaprint solutions, Paderborn

ISBN 978-3-95624-139-0

*Bibliografische Information der Deutschen National-
bibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb
der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und
strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigun-
gen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Für Recht und Gesetz	15
Nadelöhr Auswahlverfahren	15
Was bietet Ihnen dieses Handbuch?	16
 Ihr Weg zur Polizei	 19
Ein ganz besonderer Beruf: Beamter	20
Welche Rechte und Pflichten übernehmen Beamte?	20
Was sind Laufbahnen?	21
Wie verläuft die Verbeamtung?	22
Hintergrund: Der Staat, die innere Sicherheit und das Grundgesetz	23
Die Polizei: Einsatz für Sicherheit und Ordnung	25
Eine kurze Geschichte der Polizei	25
Die Polizei im 21. Jahrhundert	29
Einstellungskriterien und Auswahlverfahren	32
Baden-Württemberg	33
Bayern	34
Berlin	36
Brandenburg	37
Bremen	38
Hamburg	39
Hessen	40
Mecklenburg-Vorpommern	41
Niedersachsen	42
Nordrhein-Westfalen	43
Rheinland-Pfalz	44
Saarland	45
Sachsen	46
Sachsen-Anhalt	47
Schleswig-Holstein	48
Thüringen	49

Die Bundespolizei: Früher Grenzschutz, heute Polizei	50
Neue Aufgaben, neuer Name	50
Die Organisation.....	51
Die Laufbahnausbildung	52
Die Bewerberauswahl.....	54
Das Bundeskriminalamt: Kriminalpolizei des Bundes	56
Aufbau und Aufgaben.....	56
Die Laufbahnausbildung	57
Die Bewerberauswahl.....	58
Die Bewerbung	63
Von der Stellenrecherche zur Bewerbung.....	64
Stellenangebote finden	64
Die Anzeigenanalyse.....	65
Die Selbsteinschätzung	67
Unterlagen und Bewerbungswege	68
Stolperstein Social Media	70
Die Bewerbung gestalten	71
Das Anschreiben	72
Der Kopf des Anschreibens	73
Die Einleitung	74
Der Hauptteil	74
Der Abschluss	75
Muster-Anschreiben Polizei	76
Der Lebenslauf	78
Was muss rein, was kann rein?	78
Der Aufbau	79
Der letzte Schliff.....	80
Beispiel-Lebenslauf 1 (Mittlere Reife)	81
Beispiel-Lebenslauf 2 (Hochschulreife)	82

Das Bewerbungsfoto	84
Kleidung und Auftreten	84
Zeugnisse, Nachweise, Zertifikate.....	85
Schule und Beruf.....	85
Sonstige Nachweise.....	86
Zeugniscodes: Die feinen Unterschiede	86
Die Online-Bewerbung	87
Bewerben per E-Mail	87
Bewerbungs-Websites.....	88
Keine Reaktion? So haken Sie nach!.....	89
Das Timing	89
Der Tonfall.....	90
 Der Einstellungstest	 93
Was passiert im Polizeitest?	94
Der Testablauf.....	94
Ihr Fahrplan für den Test.....	95
Die Aufgaben.....	97
Allgemeinwissen und fachbezogenes Wissen.....	98
Sprachbeherrschung.....	112
Mathematik.....	140
Logisches Denken	158
Visuelles Denkvermögen	174
Konzentration und Merkfähigkeit	184
Die Lösungen im Überblick	206
Persönlichkeitstests	208
Die Vorbereitung	208
Die Testsimulation	210
Auswertung.....	222

Der Wiener Test.....	229
Der Ablauf	229
Die Vorbereitung	231
 Der Sporttest.....	 233
Die Disziplinen	234
Achterlauf	234
Ausdauerlauf.....	235
Balanceübung	235
Bankdrücken	236
Butterfly-Agility-Parcours	236
Cooper-Test.....	237
Dreierhop	237
Fahrradergometer-Stufentest	237
Farmer's Walk	238
Fünfer-Sprunglauf.....	238
Functional Movement Screen	239
Handkrafttest.....	239
Hindernisparcours/Konditionstest	240
Hüftaufzug (Reck).....	241
Kasten-Bumerang-Test/Koordinationstest	241
Klimmzüge/Klimmzughang	241
Kopfstand.....	242
Liegestütze	243
Medizinballstoßen	244
Pendellauf	245
Personenrettung	245
Seilspringen.....	246
Seilklettern.....	246
Spiroergometrie	247
Springen über Kleinbank.....	247
Standweitsprung (Schlussweitsprung)	247
Unterarmstütz (Plank).....	248

Vertikalsprung	248
Waffenhandhabung	249
Wandsitztest (Sitzhocke).....	249
Wendelauf	250
Die Vorbereitung: So bauen Sie Ihr Training auf	251
Fitnessgerecht ernähren.....	251
Das Einmaleins der Trainingsplanung	254
Ausdauertraining.....	257
Intervalltraining.....	259
Krafttraining	260
Test-Countdown: Die letzten Tage und Stunden	267
Die ärztliche Untersuchung	268
Diagnose: Dienstauglich	269
Gut in Form zum Arztbesuch	270
Das Vorstellungsgespräch	273
Gut vorbereitet?	274
Information ist Trumpf	274
Das Outfit.....	275
Die Anreise.....	276
Die richtige Gesprächseinstellung	277
Körpersprache und Verhalten.....	277
Das Interview im Überblick.....	278
Begrüßung und Einstieg	279
Der Kern des Gesprächs	280
Ausklang und Abschied	280
Die Interviewtypen	281
Die Fragentypen	282
Die Interview-Vorbereitung mit diesem Buch	287
Warming-up: Eröffnungsfragen.....	289
„Wie war Ihre Anreise, haben Sie den Weg gut gefunden?“	289

„Mit dem Wetter haben wir ja richtig Glück heute, oder?“	290
„Möchten Sie etwas trinken, darf ich Ihnen ein Glas Wasser oder einen Kaffee anbieten?“	292
Fragen zu Freunden, Freizeit, Interessen	293
„Haben Sie Hobbys?“	293
„Verbringen Sie Ihre Freizeit lieber in Gesellschaft oder lieber alleine?“	295
„Haben Sie einen großen Freundeskreis?“	296
„Was schätzen Sie an Ihren Freunden?“	297
„Treiben Sie Sport?“	298
„Was sind Ihre Lieblingssportarten?“	299
„Verfolgen Sie die Nachrichten? Was interessiert Sie denn besonders?“	301
„Lesen Sie gern, haben Sie Interesse an Literatur?“	302
„Was genau lesen Sie denn? Können Sie uns ein Buch empfehlen?“	303
„Was machen Sie, um mal so richtig zu entspannen, wie bauen Sie Stress ab?“	304
„Wie machen Sie am liebsten Urlaub? Reisen Sie gern oder bleiben Sie lieber daheim?“	305
„Sind Sie Mitglied in einem Verein?“	306
„Wie würden Sie sich selbst charakterisieren?“	307
Fragen zu Schule und Werdegang	308
„Erzählen Sie uns doch bitte kurz etwas über Ihren Werdegang!“	308
„Was haben Sie denn eigentlich im Zeitraum zwischen ... und ... gemacht? In Ihrem Lebenslauf haben wir dazu gar nichts gefunden.“ ..	310
„Welche Rolle haben Sie in der Schule eingenommen?“	311
„Was waren Ihre Lieblingsfächer?“	312
„In Geschichte steht eine 5 in Ihrem Zeugnis. Wie erklären Sie sich das?“	313
„Wie wollen Sie Ihre Schwächen in Englisch ausgleichen?“	314
„Warum haben Sie kein Abitur gemacht/nicht studiert?“	315
„Haben Sie während Ihrer Schulzeit bereits Berufserfahrung gesammelt?“	316

Fragen zur Berufswahl	318
„Warum haben Sie sich gerade für den Polizeiberuf entschieden?“	318
„Wo und wie haben Sie sich über den Beruf informiert?“	319
„Haben Sie sich auch auf andere Stellen beworben?“	321
„Wie steht Ihr Partner, wie steht Ihre Familie zu Ihrer Bewerbung?“	322
„Was wissen Sie über den Beruf des Polizisten/der Polizistin?“	323
„Welche Tätigkeiten sind typisch für den Beruf?“	324
„Was sind Ihrer Meinung nach die Vor- und Nachteile des Berufs?“	325
„Was qualifiziert Sie denn für den Polizeiberuf?“	326
Fragen zur Polizei und zum Ausbildungsverlauf.....	327
„Wie ist unsere Behörde organisiert? Wem untersteht sie?“	328
„Wissen Sie, welches Waffenmodell wir als Dienstwaffe nutzen?“	329
„Was wissen Sie über die Geschichte der Bundespolizei?“	330
„Wie stellen Sie sich die Laufbahnausbildung bei uns vor? Haben Sie sich über die Lehrfächer informiert?“	332
„Welche Ausbildungsinhalte würden Sie denn besonders interessieren?“	333
Fragen zur Arbeitseinstellung.....	334
„Welche Werte und Eigenschaften sind für Sie besonders wichtig im Beruf, und warum ist das so?“	335
„Nennen Sie mir bitte drei Eigenschaften, die auf Ihre Person zutreffen. Wie zeigen sich diese Eigenschaften?“	336
„Gibt es Tätigkeiten, die Sie gar nicht mögen?“	337
„Können Sie mir eine Situation schildern, in der Sie sehr gestresst waren? Wie sind Sie damit umgegangen?“	338
„Wie handeln Sie, wenn ein Kollege gefährlich bedroht wird?“	339
„Wie stehen Sie zum Tragen einer Dienstwaffe? In welchen Situationen können Sie sich vorstellen, sie einzusetzen?“	340
Fragen zur Teamfähigkeit (Sozialkompetenz)	341
„Wie werden Sie von anderen Leuten eingeschätzt, zum Beispiel von Ihren Klassenkameraden?“	342
„Arbeiten Sie lieber im Team oder lieber alleine?“	343

„Irren ist menschlich – jeder macht doch mal einen Fehler, oder nicht?! Sind Sie deswegen schon einmal in Konflikt mit anderen geraten?“	344
„Was bedeutet Kritik für Sie?“	345
„Wie reagieren Sie auf Kritik? Was ist, wenn man Sie zu Unrecht kritisiert?“	346
Fragen zu Stärken und Schwächen.....	347
„Welche Stärken haben Sie, und in welchen Situationen zeigt sich das?“	348
„Wo sehen Sie Ihre Schwächen?“	349
„Was macht Sie an sich unzufrieden, wie würden Sie sich gern verändern?“	350
„Wie gehen Sie mit eigenen Fehlern um? Können Sie mir ein Beispiel geben?“	351
„Was würden Sie als Ihren größten Misserfolg, als Ihre größte Niederlage bezeichnen? Wie sind Sie damit umgegangen?“	352
Fragen zu besonderen Qualifikationen	354
„Was sagen Sie zu Ihren Fremdsprachenkenntnissen? Können Sie sich auf Englisch verständigen?“	354
„Wie haben Sie sich Ihre PC-Kenntnisse angeeignet?“	355
Stressfragen.....	357
„Können Sie uns sagen, warum wir uns für Sie entscheiden sollten? Bis jetzt sind wir noch nicht überzeugt.“	357
„Wer hat Ihnen denn diese Hose ausgesucht?“	359
„Warum stellen Sie sich so in den Vordergrund? Machen Sie das immer so?“	360
„Ihr Schulabschluss ist schon ein halbes Jahr her. Warum haben Sie sich nicht schon bei der letzten Einstellungsrunde beworben?“	361
„Sie legen Wert auf Teamwork, sagen Sie. Warum können Sie nicht selbstständig arbeiten?“	362
Fragen zur beruflichen Zukunft.....	363
„Wo sehen Sie sich in drei bis fünf Jahren?“	363

„Haben Sie einen Plan B, wenn es mit der Polizeiausbildung bei uns nicht klappt?“	365
Fragen zum Gesprächsausklang.....	366
„Welchen Eindruck haben Sie im Auswahlverfahren von unserer Behörde gewonnen?“	366
„Haben Sie sich vor der aktuellen Bewerbung schon einmal bei uns beworben?“	367
„Kennen Sie jemanden, der bei uns arbeitet? Was haben Sie denn von ihm erfahren?“	368
Fragen, die Sie selbst stellen können	370
Unproblematische Themen	370
Unerlaubte Fragen und heikle Situationen	372
Wie retten Sie sich aus der Klemme?	374
 Das Assessment Center	 377
Assessment Center – was ist das?	378
Die Bausteine eines ACs	378
Worauf achten die Prüfer?.....	379
AC-Aufgabenblock 1: Kurzvorträge und Präsentationen	380
Die Selbstvorstellung	380
Ergebnis- und Themenpräsentationen	381
„Ähm, also ...“ – 10 Tipps für eine überzeugende Rede	381
AC-Aufgabenblock 2: Gruppenaufgaben	386
Die richtige Strategie: Zielorientiertes Teamwork.....	386
Die Vorstellungsrunde	388
Die Gruppendiskussion	388
Die Gruppenarbeit	390
Das Rollenspiel	391
Das Mittagessen.....	393

AC-Aufgabenblock 3: Einzelaufgaben	393
Die Postkorbübung	393
Das Abschlussgespräch	394
Aufgaben zum Üben	396
Gruppendiskussion: Themenbeispiel mit Argumentation	396
Gruppenarbeit: Fallbeispiel mit Musterlösung.....	398
Rollenspiel: Beispielszenario mit Strategieplan	405
Postkorbübung: Beispielaufgabe mit Musterlösung	408
Gute Tage, schlechte Tage: Absage, und jetzt?	413
Wie gehe ich mit einer Absage um?	413
Wie sage ich einer Behörde ab?	414
Anhang	417
Erfahrungsbericht zum Auswahlverfahren der Bundespolizei.....	418
Tag 1: Diktat und Sporttest.....	418
Tag 2: Interview.....	419
Erfahrungsbericht zum Auswahlverfahren der Polizei Bayern.....	421
Tag 1: Schriftliche Prüfung, Sporttest, Gruppenaufgabe.....	421
Tag 2: Auswahlgespräch und polizeiärztliche Untersuchung	424
Erfahrungsbericht zum Eignungsauswahlverfahren der Polizei Hessen	426
Psychologisches Testverfahren.....	426
Sporttest.....	428
Gruppenaufgabe	429
Einzelgespräch	430
Polizeiärztliche Untersuchung	431
Erfahrungsbericht zum Einstellungstest beim BKA.....	433
Psychodiagnostischer Test (PDT)	433

Vorwort: Für Recht und Gesetz

Auf der Beliebtheitsskala von Schulabgängern* steht der Polizeiberuf traditionell ganz weit vorne. Je nach Behörde kommen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz regelmäßig zwischen 5 und 15 Bewerber. Umständlich erklären muss man diese Popularität nicht, denn der Einsatz für Sicherheit und Ordnung ist menschennah, teambezogen, verantwortungsvoll und darüber hinaus extrem vielseitig. Was Entwicklungswege und Spezialisierungsmöglichkeiten angeht, stehen Berufseinsteigern zahllose Wege offen: Ob Hubschrauberpilotin, Kripo-Ermittler, Polizeitaucherin, Mitglied eines Spezialkommandos oder ganz „normaler“ Schutzpolizist – vieles ist möglich.

Nadelöhr Auswahlverfahren

Als Vertreter der Staatsgewalt erhält man weitreichende Befugnisse. Im Gegenzug erwarten die Behörden Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft. Die mitunter gefährliche Arbeit im anstrengenden Schichtdienst erfordert viel Zivilcourage und eine ausgeprägte Belastbarkeit – körperlich wie geistig. Gesucht werden charakterfeste, engagierte Nachwuchskräfte, die jederzeit zuverlässig für die freiheitlich-demokratische Grundordnung des Staatswesens eintreten.

Ob ein Bewerber den hohen Anforderungen gewachsen ist, zeigt sich im Eignungs-Auswahlverfahren (EAV). In dieser mehrstufigen Prozedur muss man als Teilnehmer sämtliche Register ziehen: Bei den meisten Behörden umfasst das Programm mindestens einen schriftlichen/computergestützten Eignungstest, einen Sporttest, ein Vorstellungsgespräch („Interview“) und eine ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung. Vor allem in gehobenen Laufbahnen kommen meist noch Assessment Center mit Präsentationen, Gruppendiskussionen oder Rollenspielen hinzu. Prinzipiell hat dabei jeder die gleichen Chancen: Wie überall im öffentlichen Dienst zählen im EAV allein die Eignung, die Befähigung und die fachliche Leistung.

* Wenn im Text überwiegend die männliche Form genutzt wird, dann ausschließlich, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Was bietet Ihnen dieses Handbuch?

Bewerben heißt, für sich zu werben. Über Erfolg oder Misserfolg entscheidet dabei nicht der Zufall: Wer etwas Zeit und Mühe investiert, wird dafür in der Regel auch belohnt. Dieses Handbuch begleitet Sie durch alle Etappen Ihres Berufseinstiegs, von der ersten Stellenrecherche bis zum finalen Abschlussgespräch.

Sie wollen wissen, welche Zugangsvoraussetzungen bei Ihrer Wunschbehörde gelten? Dann blättern Sie um zum Einführungskapitel „Ihr Weg zur Polizei“. Was gilt es im Bewerbungsprozess zu beachten? Die Antwort finden Sie im Abschnitt „Die Bewerbung“. Wie bereiten Sie sich vor auf Vorstellungsgespräche, Eignungs- und Persönlichkeitstests, auf Sportprüfungen und die diversen Assessment Center-Aufgaben? Und was passiert in der ärztlichen Untersuchung? Dieses Buch verrät es.

Gut vorbereitet, können Sie Ihre Stärken im Auswahlverfahren jederzeit ins rechte Licht rücken. Freilich sind die Bewerberzahlen bei der Polizei generell hoch, und die endgültige Auswahl fällt keinem Personalverantwortlichen leicht. Letzten Endes können Kleinigkeiten darüber entscheiden, ob man die begehrte Stelle bekommt oder nicht. Das bedeutet auch, dass Sie sich von einer eventuellen Absage nicht entmutigen lassen müssen: Analysieren Sie Ihr Vorgehen und passen Sie es gegebenenfalls an. Damit steigern Sie Ihre Chancen bei einem zweiten Versuch.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Bewerbung!

Ihr Ausbildungspark-Team

Ihr Weg zur Polizei

Ein ganz besonderer Beruf: Beamter20

Die Polizei:

Einsatz für Sicherheit und Ordnung25

Die Bundespolizei:

Früher Grenzschutz, heute Polizei50

Das Bundeskriminalamt:

Kriminalpolizei des Bundes56





Ein ganz besonderer Beruf: Beamter

Beamter sein, was heißt das eigentlich? Eine knappe Antwort: Beamter zu sein bedeutet, als verlängerter Arm des Staates dessen Aufgaben zu übernehmen. Beamte führen Gesetze aus und überwachen ihre Einhaltung zum Wohle der Allgemeinheit. Dafür verleiht ihnen der Staat besondere Rechte und Pflichten.

Welche Rechte und Pflichten übernehmen Beamte?

Artikel 33, Absatz 5 des Grundgesetzes besagt: „Das Recht des öffentlichen Dienstes ist unter Berücksichtigung der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums zu regeln und fortzuentwickeln.“ Mit diesen „hergebrachten Grundsätzen“ sind bestimmte Prinzipien gemeint, die sich größtenteils vor über 200 Jahren in Preußen herausgebildet haben.

Einige „hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums“:

Die Anstellung auf Lebenszeit. Zwar gibt es auch befristete Ernennungen, doch in der Regel wird auf Lebenszeit verbeamtet. Beamte können nicht einfach entlassen werden – dazu müssen schwerwiegende Gründe wie Dienstvergehen, Straftaten oder die Dienstunfähigkeit vorliegen.

Die Treue- und Gehorsamspflicht. Staatsdiener müssen stets loyal zu ihrem Dienstherrn stehen und ihre Dienstpflichten zuverlässig und gesetzes-treu erfüllen. Streiks und auffällige politische Engagements sind verboten.

Die Fürsorgepflicht. Der Staat muss seine Bediensteten absichern – durch eine angemessene Besoldung und, im Ruhestand, durch Pensionen. Beamte unterliegen nicht der gesetzlichen Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung. Im Krankheitsfall zahlt der Staat die Bezüge weiter und übernimmt die Krankheitskosten teilweise (Beihilfe) oder voll (Heilfürsorge).



werden unter anderem Kenntnisse in Rechtsbereichen wie Staatsrecht, Eingriffsrecht, Kriminalistik und Öffentliches Dienstrecht. Ein Beispiel für einen Ausbildungsplan finden Sie im Kapitel zur Bundespolizei.

Für Spitzensportler gibt es oft besondere Ausbildungsprogramme, die es erlauben, Sport und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Einstellungskriterien und Auswahlverfahren

Um die Nachwuchsgewinnung kümmert sich jede Landespolizei in Eigenregie. Einige allgemeine Bedingungen gelten allerdings an jedem Bewerbungsort:

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen

- Sie sind **Deutscher im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes**. EU-Staatsbürger haben meist die gleichen Einstiegschancen. Angehörige anderer Nationen können unter bestimmten Umständen (z. B. ab einer bestimmten Mindestaufenthaltsdauer) eingestellt werden.
- Sie treten für die **im Grundgesetz festgeschriebenen Ordnungs- und Wertevorstellungen** ein. Auf der Homepage der TU Kaiserslautern finden Sie eine typische Belehrung zur Verfassungstreue:
<https://www.uni-kl.de/fileadmin/ha-3/PDF/Verfassungstreue.pdf>
- Sie verfügen über **geordnete wirtschaftliche Verhältnisse**. Das heißt: Sie sind nicht überschuldet.
- Sie sind **nicht mit dem Gesetz in Konflikt** gekommen (im Sinne einer strafbaren Handlung).
- Ihr **Auftreten und Ihr Erscheinungsbild** entsprechen dem polizeilichen Berufsbild (was das in Bezug auf Piercings und Tätowierungen bedeuten kann, lesen Sie im Kapitel „Die ärztliche Untersuchung“).

Natürlich sollten Polizeibeamte auch charakterlich für den Dienst geeignet sein. Was die ideale Bewerberpersönlichkeit ausmacht, lässt sich an den Stellenausschreibungen ablesen, in denen immer wieder dieselben Adjektive auftauchen: sozialkompetent, teamfähig, flexibel, durchsetzungsfähig, leistungs-

Nordrhein-Westfalen

Die Polizei NRW bietet ein Duales Studium im gehobenen Dienst an – Kandidaten mit mittlerem Schulabschluss können sich dafür über das Programm „FOS Polizei“ qualifizieren. Das dreitägige Auswahlverfahren umfasst einen PC-Test, die polizeiärztliche Untersuchung (beide in Münster) und ein wohnortnahes Assessment Center. Ein Direkteinstieg in den höheren Dienst ist möglich für Juristen oder Absolventen des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes.

	FOS	Gehobener Dienst
	Die Voraussetzungen	
Bildungs-qualifikation	Mittlerer Schulabschluss oder gleichwertig	(Fach-)Hochschulreife oder abgeschl. berufl. Aufstiegsfortbildung
Alter am Tag d. Einstellung	max. 35 Jahre*	max. 36 Jahre*
Größe		mind. 1,63 m*
Sonstiges		6 Jahre Schulenglisch oder Prüfung Sprachlevel B 1; Deutsches Sportabzeichen „Bronze“; Deutsches Rettungsschwimmabzeichen „Bronze“ oder Deutsches Schwimmabzeichen „Gold“***; BMI 18–27,5; Führerschein Kl. B bzw. Fahrerlaubnis zum begleiteten Fahren ab 17***
	Das Auswahlverfahren	
PC-Test	Logisch-analytisches Denken, Gedächtnisleistung, Rechtschreibung und Zeichensetzung (ca. 2 Stunden)	
Assessment Center	1. Rollenspiel (Konfliktgespräch), Vortrag, 2. Rollenspiel (Postkorbübung), Interview (Berufsmotivation, Fragen zur Person)	
Polizeiärztliche Untersuchung	Ärztliche Untersuchung auf Polizeidiensttauglichkeit	
Formalgespräch	Prüfung und ggf. Ergänzung der Bewerbungsunterlagen	
(Wiener Test)****	(Reaktionsvermögen, Aufmerksamkeit, Konzentration)	

Stand 2024; *Ausnahmen möglich; **zum 1.7. des Einstellungsjahres nicht älter als 2 Jahre; ***spätestens zum 1.7. des Einstellungsjahres; ****im Einzelfall auf Anordnung des Polizeiärztlichen Dienstes



www.polizei.nrw

www.genu-mein-fall.de

Die Bewerbung



Von der Stellenrecherche zur Bewerbung	64
Das Anschreiben	72
Der Lebenslauf.....	78
Das Bewerbungsfoto.....	84
Zeugnisse, Nachweise, Zertifikate	85
Die Online-Bewerbung	87
Keine Reaktion? So haken Sie nach!.....	89



Von der Stellenrecherche zur Bewerbung

Eine Bewerbung lässt sich als eine Art Prospekt verstehen, in dem ein Bewerber seine Fähigkeiten und Kenntnisse anschaulich darstellt. Der Adressat dieses Prospekts ist der jeweilige Personalverantwortliche, der sich anhand der Unterlagen ein Bild vom Kandidaten macht. Bei der Polizei werden die Dokumente oft etwas weniger penibel studiert als in der Privatwirtschaft. Häufig stehen erst einmal die Formalkriterien (Schulabschluss, Alter, Körpergröße ...) im Vordergrund, die in der Stellenausschreibung genannt werden.

Stellenangebote finden

Der komfortabelste Weg zur Wunschausbildung führt heute über das Internet: Alle Landespolizeien, die Bundespolizei und das Bundeskriminalamt präsentieren sich ausführlich auf eigenen Websites. Hier findet man allerlei Wissenswertes zur jeweiligen Behörde – und natürlich die aktuellen Stellenausschreibungen mitsamt Bewerbungswegen und -fristen. Oft stehen spezielle Ausbildungsbroschüren bereit, die einen kompakten Überblick über die Bewerbungsprozedur geben.

Im Handumdrehen gelangt man online außerdem an die Kontaktdaten der zuständigen Einstellungsberater, die alle Fragen rund um die Polizeiausbildung und das Auswahlverfahren beantworten. Ein Anruf zahlt sich immer aus: Zum einen machen Sie dadurch schon einmal auf sich aufmerksam, zum anderen erhalten Sie womöglich den einen oder anderen hilfreichen Tipp, der Ihnen sonst entgangen wäre.

Daneben lohnt sich auch der Blick in das Online- oder Printangebot der Tageszeitungen. Vor allem die Regionalpresse veröffentlicht häufig Stellengesuche der Behörden vor Ort und widmet deren Ausbildungsaktivitäten mitunter sogar ausführliche Berichte.

Der Lebenslauf

Der Lebenslauf ist der Kern Ihrer Bewerbung. Er gibt dem Personaler einen kompakten Überblick über Ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und bisherigen Ausbildungsschritte. Die heute übliche Form ist der tabellarische Lebenslauf, der die einzelnen Stationen stichpunktartig auflistet. Eine seltene Ausnahme ist die Bundespolizei, sie erwartet einen handschriftlichen, ausformulierten Lebenslauf. Auf jeden Fall gilt: Verpassen Sie Ihrem Lebenslauf eine übersichtliche Struktur und stimmen Sie die Inhalte auf die Polizeiausbildung ab: Worauf legt die Behörde Wert, welche Angaben sind dafür wirklich wichtig?

Was muss rein, was kann rein?

Diese Elemente sollten in keinem Lebenslauf fehlen:

Persönliche Angaben	Name, Vorname, Anschrift, evtl. E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort, ggf. Familienstand und Staatsangehörigkeit.
Schulische Ausbildung	Welche Schulen haben Sie besucht, welche Abschlüsse haben Sie erworben (bzw. werden Sie voraussichtlich erwerben)?
Freiwillige Dienste	Wenn Sie im Rahmen eines Freiwilligen Wehrdiensts, des Bundesfreiwilligendienstes oder des Freiwilligen Sozialen/Ökologischen Jahres aktiv waren, geben Sie dies an.
Berufliche Erfahrung	Welche Praktika haben Sie wann und wo absolviert? Waren Sie sonst bereits beruflich tätig, zum Beispiel in einem Nebenjob?
Weiterbildung	Haben Sie parallel zur Schule bzw. zu beruflichen Aktivitäten weiterbildende Kurse (Fremdsprachen, PC ...) besucht?
Besondere Kenntnisse	Welche besonderen Qualifikationen besitzen Sie? Typischerweise umfasst diese Kategorie Sprach- und Computerfertigkeiten. Werden Sie konkret: „PC-Kenntnisse“ ist zu allgemein, besser ist „Kenntnisse in Word und Excel, Internetrecherche“. Ihre Fähigkeiten können Sie z. B. in „Grundkenntnisse“, „fortgeschrittene Kenntnisse“, „gut“ und „sehr gut“ abstufen. Bei den Sprachkompetenzen reicht die Skala bis zu „verhandlungssicher“ und „muttersprachlich“.
Formale Angaben	Datum, Ort und eigenhändige Unterschrift (bei Online-Bewerbungen genügt der computergeschriebene Name).

Beispiel-Lebenslauf 1 (Mittlere Reife)

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN

Name: Jana Pacelli
 Wohnanschrift: Johannes-Rau-Straße 25
 42275 Musterstadt
 Geburtsdatum und -ort: 16. Oktober 20XX, Musterdorf
 Familienstand: ledig
 Staatsangehörigkeit: deutsch



SCHULAUSSBILDUNG

08/20XX – 06/20XX Wolf-Mayer-Realschule, Musterstadt
 Vorauss. Abschluss: Fachoberschulreife
 Aktuelle Leistungen: Politik (2), Deutsch (2), Englisch (3), Sport (2)
 08/20XX – 06/20XX Grundschule am Wiesenfeld, Musterdorf

PRAKTIKUM UND NEBENTÄTIGKEITEN

09/20XX – 10/20XX Dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Musterland Bank AG, Filiale Musterstadt-Süd
 05/20XX – 08/20XX Zeitungsbotin für das „Musterstädter Sonntagsblatt“
 04/20XX – 11/20XX Ehrenamtliche Mithilfe im Gemeindebüro der Auferstehungsgemeinde, Musterstadt

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

PC-Kenntnisse MS-Word und Excel: gute Kenntnisse
 Fremdsprachen Englisch: gute Kenntnisse in Wort und Schrift
 Französisch: erweiterte Kenntnisse
 Sport Deutsches Schwimmbadzeichen „Bronze“, Deutsches Rettungsschwimmbadzeichen „Bronze“
 Führerschein Klasse B (Prüfung November 20XX)

INTERESSEN

Hobbys Volleyball im Verein, Schach, Theater

Musterstadt, 20.6.20XX

Jana Pacelli

Der Einstellungstest

3

Was passiert im Polizeitest?	94
Die Aufgaben	97
Persönlichkeitstests.....	208
Der Wiener Test	229





Was passiert im Polizeitest?

Eine Polizeiausbildung baut auf den Kompetenzen auf, die Sie in der Schule erworben haben. Daher sind Zeugnisnoten ein sehr wichtiges Auswahlkriterium. Aber nicht das einzige: Denn die Zensuren verraten nicht alles über den tatsächlichen Leistungsstand eines Kandidaten, sie sagen wenig aus über schulische Besonderheiten oder den genauen Anspruch der Lehrer. Daher setzen die Behörden auf standardisierte Einstellungstests, um die Qualifikationen ihrer zahlreichen Bewerber einheitlich, fair und vergleichbar zu überprüfen.

Fit für den Polizeitest: Über 800 Aufgaben mit allen Lösungen finden Sie in unseren Testtrainern „**Einstellungstest Polizei**“ (ISBN 978-3-95624-062-1) und „**Einstellungstest Bundespolizei**“ (ISBN 978-3-95624-070-6).

Der Testablauf

Mit der Einladung zum Eignungstest sind Sie Ihrem Wunschberuf einen großen Schritt näher gekommen. Inzwischen wissen Sie bestimmt schon ein wenig darüber, was im Auswahltest auf dem Prüfstand steht: Es geht um den Wissensstand, das kognitive Leistungsvermögen und berufsrelevante persönliche Fähigkeiten. Doch wie läuft das Ganze konkret ab?

Die Prüfungssituation

Der Tag der Wahrheit ist endlich gekommen; Sie und Ihre Mitbewerber sammeln sich vor dem Prüfungsraum. Aufgeregt wird der eine oder andere von fiesen Trickfragen und unlösbaren Kniffeleien berichten – das meiste davon sind Gerüchte, die ausschließlich auf Hörensagen beruhen. Zwar werden Sie mit Sicherheit auf unbekannte Fragen stoßen und wahrscheinlich in der vorgegebenen Zeit nicht alle korrekten Lösungen finden. Das müssen Sie aber auch nicht, da nur ein bestimmter Prozentsatz der Maximalpunktzahl nötig ist, um den Test zu bestehen. Außerdem sind auch die unbekannten Aufgaben nach

Fachbezogenes Wissen

Bearbeitungszeit 15 Minuten

Wie gut kennen Sie sich in den Strukturen und Aufgaben der Polizei aus?

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

16. Woraus ging die Bundespolizei hervor?

- A. Bundesgrenzschutz
- B. Bundessicherheitsbehörde
- C. Zoll
- D. Bundesordnungsdienst
- E. Grenz- und Küstenwache

17. Was dürfen Polizisten nicht?

- A. Verdächtige in Gewahrsam nehmen
- B. Körperliche Gewalt einsetzen
- C. Wohnungen öffnen
- D. Schusswaffen einsetzen
- E. Verbrecher verurteilen

18. Welche Aussage stimmt nicht? Eine Bereitschaftspolizei (BePo) ...

- A. ist ein eigenständiger Großverband.
- B. kommt unterstützend bei Großereignissen und Schwerpunktaufgaben (z. B. Kriminalitätsbekämpfung) zum Einsatz.
- C. gibt es bei den Landespolizeien und der Bundespolizei.
- D. besteht aus nicht verbeamteten polizeilichen Hilfskräften, die bei Bedarf hinzugezogen werden können.
- E. ist meist in Gemeinschaftsunterkünften einquartiert.

Lösungen: Allgemeinwissen und fachbezogenes Wissen

Allgemeinwissen

Zu 1.

B. Berlin

Der Bundeskanzler hatte von 1949 bis 1999 seinen Amtssitz in Bonn. Seit 1999 residiert er in Berlin, wo er 2001 das neu errichtete Bundeskanzleramtsgebäude bezog.

Zu 2.

C. Der Bundestag

Der Bundeskanzler wird bei der Erstwahl vom Bundespräsidenten vorgeschlagen, vom Bundestag gewählt und danach vom Bundespräsidenten zum Bundeskanzler ernannt.

Zu 3.

B. Alle 4 Jahre

Alle vier Jahre wird ein neuer Bundestag gewählt. Der Bundestag wählt nach der Bundestagswahl den Bundeskanzler.

Zu 4.

D. Norwegen

Norwegen ist kein Mitglied der Europäischen Union, die aktuell (Stand 2024) folgende 27 Staaten umfasst: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und die Republik Zypern.

Zu 5.

E. die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) 60 Jahre zuvor.

Im Jahr 1951 schlossen sich Deutschland, Italien, Frankreich und die Benelux-Staaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg) zur Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) zusammen. Die EGKS war eine Vorläuferin der 1993 ins Leben gerufenen Europäischen Gemeinschaft (EG), die wiederum bis 2009 den Kern der Europäischen Union bildete. Die NATO gibt es seit 1949, die deutsche Wiedervereinigung geschah 1990. Der Euro wurde 1999 als Buchgeld und drei Jahre später als Bargeld eingeführt.

Zu 6.

B. Luxemburg

Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (EuGH) hat seinen Sitz in Luxemburg. Zu seinen Kernaufgaben zählt es, die einheitliche Auslegung des europäischen Rechts zu gewährleisten. Er nimmt demgemäß im politischen System der Europäischen Gemeinschaft die Rolle der Judikative ein.

Zu 7.

B. 1961

Die Berliner Mauer trennte vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989 West-Berlin vom Ostteil der Stadt und dem umliegenden Gebiet der DDR. Sie war eines der bekanntesten Symbole für den Kalten Krieg und die Teilung Deutschlands. Bei dem Versuch, die 167,8 Kilometer lange Grenzanlage in Richtung West-Berlin zu überschreiten, wurden

Welche Schreibweise stimmt?

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Nun geht es darum, die richtige Schreibweise von Wortgruppen und kurzen Sätzen zu erkennen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben des korrekt geschriebenen Textabschnitts markieren.

36.

- A. Der Klown im Zirkus hat eine rote Nase.
- B. Der Clown im Cirkus hat eine rote Nase.
- C. Der Clovn im Zirkus hat eine rote Nase.
- D. Der Clown im Zirkus hat eine rote Nase.
- E. Keine Antwort ist richtig.

37.

- A. Am Samstag und sonntags ist geschlossen.
- B. Am Samstag und sonntags ist geschlossen.
- C. Am Samstag und Sonntags ist geschlossen.
- D. Am Samstag und sontags ist geschlossen.
- E. Keine Antwort ist richtig.

38.

- A. Ein Pfund Kaffee sind exakt 500 Gramm.
- B. Ein Fund Kaffee sind exakt 500 Gramm.
- C. Ein Pfund Kafee sind exakt 500 Gramm.
- D. Ein Pfund Kafe sind exakt 500 Gramm.
- E. Keine Antwort ist richtig.

39.

- A. Der Stantard unserer Gesellschaft ist hoch.
- B. Der Standard unserer Gesellschaft ist hoch.
- C. Der Stantard unserer Gesellschaft ist hoch.
- D. Der Standard unserer Gesellschaft ist hoch.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Eines von fünf Wörtern passt nicht

Bearbeitungszeit 3 Minuten

Pro Aufgabe erhalten Sie fünf Wörter, wovon vier sich in einer gewissen Weise entsprechen. Ein Begriff passt nicht in die Reihe – bitte markieren Sie den zugehörigen Lösungsbuchstaben.

56.

- A. gut situiert
- B. wohlhabend
- C. vermögend
- D. begütert
- E. bedürftig

59.

- A. erklecklich
- B. beträchtlich
- C. außerordentlich
- D. unerheblich
- E. immens

57.

- A. Russland
- B. Nordamerika
- C. Südafrika
- D. Neuseeland
- E. Brasilien

60.

- A. schneiden
- B. telefonieren
- C. wissen
- D. eisern
- E. verweigern

58.

- A. transparent
- B. diffus
- C. undurchsichtig
- D. milchig
- E. trüb

Grundrechenarten

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Die folgenden Aufgaben sind ohne Taschenrechner zu lösen. Als Hilfsmittel sind Papier und Stift für Nebenrechnungen zugelassen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

81. $194.256 - 86.257 = ?$

- A. 106.999
- B. 107.999
- C. 108.989
- D. 109.979
- E. Keine Antwort ist richtig.

84. $4.943 \times 9.282 = ?$

- A. 45.880.926
- B. 45.880.936
- C. 46.880.926
- D. 46.882.926
- E. Keine Antwort ist richtig.

82. $12.082 + 2.376 + 156 = ?$

- A. 14.304
- B. 14.614
- C. 15.202
- D. 16.614
- E. Keine Antwort ist richtig.

85. $520.668 \div 18 = ?$

- A. 28.916
- B. 28.926
- C. 29.126
- D. 29.326
- E. Keine Antwort ist richtig.

83. $12.156 \times 5.234 = ?$

- A. 62.624.504
- B. 63.614.504
- C. 63.624.504
- D. 63.623.502
- E. Keine Antwort ist richtig.

Zahlenreihen

Aufgabenerklärung

Die Zahlenfolgen in diesem Abschnitt sind nach festen Regeln aufgestellt.

Bitte markieren Sie den zugehörigen Buchstaben der Zahl, von der Sie denken, dass sie die Reihe am sinnvollsten ergänzt.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1.

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

A. 6

Bei dieser Zahlenreihe wird jede folgende Zahl um eins erhöht. Die gesuchte Zahl lautet somit $5 + 1 = 6$ und die richtige Antwort lautet A.

Visuelle Analogien

Aufgabenerklärung

Jede folgende Aufgabe konfrontiert Sie zunächst mit zwei Figuren, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Durch eine ähnliche Beziehung ist auch eine dritte mit einer vierten Figur verknüpft – diese müssen Sie jedoch in einer Menge mehrerer Antwortmöglichkeiten selbst ermitteln.

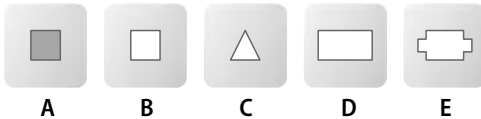
Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

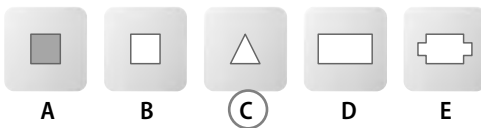
1. Gegeben ist folgende Figurenrelation:



Welche Figur ersetzt das Fragezeichen logisch?



Antwort



Das Objekt wird in verkleinerter Form wiederholt.

b/d/p-Strich-Test

Aufgabenerklärung

In diesem Abschnitt werden Ihre Schnelligkeit und Genauigkeit geprüft.

Jede Aufgabenzeile enthält die Buchstaben „b“, „d“ und „p“. Über und unter einem Buchstaben können sich insgesamt bis zu vier Striche befinden.

Bitte finden Sie in jeder Zeile alle „b“s mit genau zwei Strichen und schreiben Sie die Anzahl ans Zeilenende.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1. d b d b p b p b d b b d p d d p p d b b p p b p d d p b d _____
2. b p b b d b b p p b d p d d d p p b d b b p b d b b d p d _____

Antwort

1. d b d b p b p b d b b d p d d p p d b b p p b p d d p b d 6
2. b p b b d b b p p b d p d d d p p b d b b p b d b b d p d 2



Persönlichkeitstests

Manche Polizeien nutzen spezielle psychologische Testverfahren, um der Persönlichkeit eines Bewerbers nachzuspüren. Anhand der Ergebnisse wollen die Prüfer ein unverwechselbares Bewerberprofil erstellen, das heißt eine Art individuellen charakterlichen Fingerabdruck.

Dass viele Experten derartige Verfahren für fragwürdig halten, steht auf einem anderen Blatt. Wie soll es möglich sein, die vielschichtigen Charakterzüge eines Menschen mithilfe standardisierter Fragenkataloge abzubilden? Um einen psychologischen Test kommen Sie aber manchmal einfach nicht herum. Intime Details zum Privatbereich muss dabei jedoch keiner verraten: Es dürfen nur Eigenschaften getestet werden, die für den Beruf wirklich von Belang sind.

Die Polizei sucht Bewerber, die ...

- leistungsbereit und verantwortungsbewusst sind.
- gern und gut im Team arbeiten.
- pragmatisch und flexibel sind.
- Entscheidungen treffen und durchsetzen können.
- körperlich und geistig belastbar sind.
- Probleme erkennen und zielgerichtet lösen.
- gewissenhaft und zuverlässig sind.

Die Vorbereitung

Da der psychologische Typentest auf individuelle Eigenschaften abzielt, gibt es keine eindeutig guten oder schlechten Lösungen. Zwar liegt die „richtige“ Antwort bisweilen ziemlich nahe, etwa wenn es um Team- und Konfliktverhalten geht: Wer möchte schon gern Kollegen haben, die die Arbeit ständig auf andere abwälzen und bei Kritik gleich eingeschnappt sind? Doch oft muss man sich zwischen zwei positiv besetzten Merkmalen entscheiden, beispielsweise Gründlichkeit und Flexibilität.

Persönlichkeitstest I

Bearbeitungszeit 40 Minuten

Kontaktfähigkeit

Fällt es Ihnen leicht, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen? Oder halten Sie sich lieber zurück? Können Sie sich einbringen, sich verständlich machen? Auf gute Beziehungen zu Ihren Kollegen sind Sie im Dienstalltag immer angewiesen. Im Einsatz sollten Sie außerdem in der Lage sein, mit völlig Unbekannten ohne Scheu eine Gesprächsbasis herzustellen und jederzeit sicher zu handeln.

1. Ich sitze im Zug mit einem Unbekannten. Da ich neugierig bin, fange ich ein Gespräch an, um mehr über ihn zu erfahren.

☹	1	2	3	4	5	☺	Ihr Wert:	
---	---	---	---	---	---	---	-----------	----------------------

2. Manchmal sagen Leute, dass ich arrogant und unnahbar wirke.

☹	5	4	3	2	1	☺	Ihr Wert:	
---	---	---	---	---	---	---	-----------	----------------------

3. Ich treffe mich lieber mit Freunden, anstatt nur Chat-Nachrichten und Mails zu schreiben.

☹	1	2	3	4	5	☺	Ihr Wert:	
---	---	---	---	---	---	---	-----------	----------------------

4. Mein bester Freund unterstellt mir, dass ich seine Freunde meide und nicht akzeptiere.

☹	5	4	3	2	1	☺	Ihr Wert:	
---	---	---	---	---	---	---	-----------	----------------------

5. Ich habe ein großes Netzwerk an Bekannten und bin daher über alles informiert.

☹	1	2	3	4	5	☺	Ihr Wert:	
---	---	---	---	---	---	---	-----------	----------------------

6. Wenn viele unbekannte Leute um mich sind, fühle ich mich schnell unwohl.

☹	5	4	3	2	1	☺	Ihr Wert:	
---	---	---	---	---	---	---	-----------	----------------------

7. Ich verbringe meine Abende gern gemütlich vor dem Fernseher oder dem PC.

☹	5	4	3	2	1	☺	Ihr Wert:	
---	---	---	---	---	---	---	-----------	----------------------

Der Sporttest

4

Die Disziplinen	234
Die Vorbereitung: So bauen Sie Ihr Training auf	251
Die ärztliche Untersuchung	268





Die Disziplinen

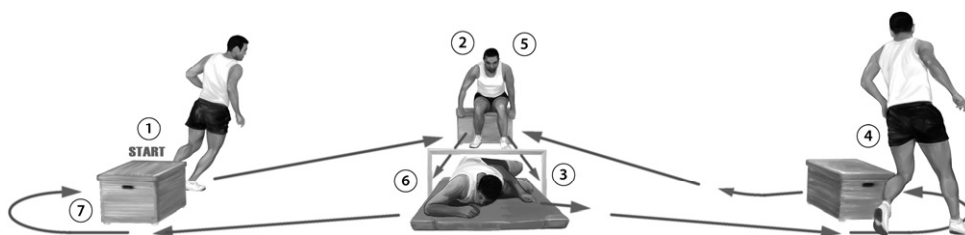
Der Dienst für Sicherheit und Ordnung erfordert nicht nur geistige, sondern oft auch körperliche Topform. Wer die nötige Fitness besitzt, zeigt sich im Sporttest. Durchschnittlich stehen dabei 3–4 Disziplinen auf dem Plan, die Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Beweglichkeit prüfen.

Das richtige Outfit

Hallenschuhe mit rutschfester Sohle sind unentbehrlich für Laufdisziplinen in der Halle. Eventuell brauchen Sie ein langärmeliges Sportshirt und eine lange Hose, um Abschürfungen an Armen und Beinen zu vermeiden. Für Ausdauerläufe und Cooper-Tests im Freien gehört ebenfalls passende Kleidung – mitsamt geeigneten Schuhen – in die Sporttasche. Beachten Sie dazu die Hinweise im Einladungsschreiben!

Der folgende Katalog enthält neben Übungserklärungen und Trainingstipps auch Richtwerte für die jeweiligen Mindestanforderungen. Aber nicht vergessen: Wer in jeder Disziplin nur ausreichende Leistungen erzielt, wird es wohl kaum auf einen Spitzenplatz der Bewerberrangliste schaffen.

Achterlauf



Der Achterlauf wird bei der Polizei Hessen geprüft. Sie laufen in Form einer „8“ um zwei Kästen, die 10 Meter auseinander stehen (siehe Grafik). Gestartet wird im Stehen an einem dieser Kästen. Auf jedem Hin- und Rückweg nehmen Sie kurz Sitzkontakt mit dem mittleren Kasten auf und durchkriechen das offene Kastenteil davor. Gefordert sind fünf vollständige Durchläufe, das ergibt eine Laufdistanz von insgesamt rund 100 Metern.

Geprüft von: Landespolizei Hessen

Laufzeit höchstens (Richtwert in Sekunden)	Trainingsempfehlung
Frauen 80,4 s, Männer 69,6 s	Schnelligkeitsausdauer (Intervalltraining); Koordination, Beweglichkeit; Schnellkraft; Kraft (Beine)

Ausdauerlauf

Der Klassiker unter den Ausdauertests: Bringen Sie so schnell wie möglich eine bestimmte Laufstrecke hinter sich. Aktuell haben die Landespolizeien Baden-Württemberg (ausschließlich Bewerber ohne Sportabzeichen) und Niedersachsen diese Prüfung im Programm. Viele andere Behörden veranstalten heute stattdessen den Cooper-Lauftest – hier ist in einem bestimmten Zeitraum eine möglichst große Distanz zurückzulegen.



Geprüft von: Landespolizeien Baden-Württemberg (Bewerber ohne Sportabzeichen), Niedersachsen (beide 3.000 m)

Laufzeit höchstens (Richtwert in Minuten)	Trainingsempfehlung
Frauen 20:30 Min. / Männer 17:30 Min.	Ausdauer; Kraft (Beine, Bauch, Gesäß)

Balanceübung

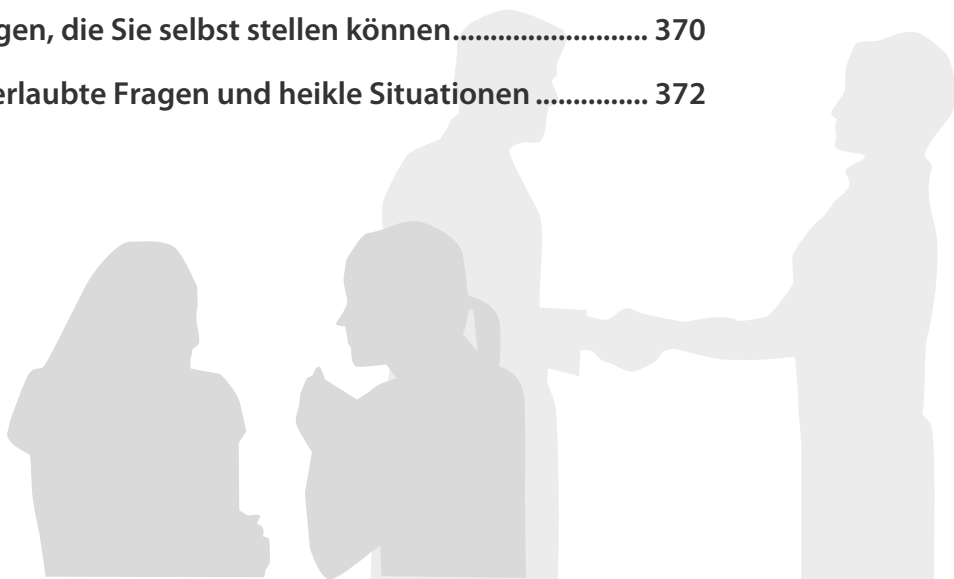
Überqueren Sie eine umgedrehte, 4 Meter lange Turnbank zweimal vollständig der Länge nach – einmal von vorne nach hinten und zurück. Währenddessen müssen Sie einhändig einen 2 Kilogramm schweren Medizinball balancieren, der nicht herunterfallen darf. Bewertet wird die benötigte Zeit.

Geprüft von: Landespolizei Brandenburg

Laufzeit höchstens (Richtwert in Sekunden)	Trainingsempfehlung
Frauen + Männer 5 s	Koordination

Das Vorstellungsgespräch

Gut vorbereitet?	274
Das Interview im Überblick	278
Warming-up: Eröffnungsfragen	289
Fragen zu Freunden, Freizeit, Interessen	293
Fragen zu Schule und Werdegang	308
Fragen zur Berufswahl	318
Fragen zur Polizei und zum Ausbildungsverlauf	327
Fragen zur Arbeitseinstellung	334
Fragen zur Sozialkompetenz (Teamverhalten, Kritikfähigkeit)	341
Fragen zu Stärken und Schwächen	347
Fragen zu besonderen Qualifikationen	354
Stressfragen	357
Fragen zur beruflichen Zukunft	363
Fragen zum Gesprächsausklang	366
Fragen, die Sie selbst stellen können	370
Unerlaubte Fragen und heikle Situationen	372





Gut vorbereitet?

Glückwunsch: Wenn man Sie zum Vorstellungsgespräch bittet, haben Sie bereits einige Stationen des Auswahlverfahrens gemeistert. Somit sind Sie der angestrebten Stelle einen großen Schritt nähergekommen – im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern. Aber noch ist das Ziel nicht erreicht; nun müssen Sie die Personaler im Interview für sich gewinnen. Dabei geht es nicht nur um Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, sondern auch um Ihre äußere Erscheinung und Ihr Gesprächsverhalten.

Information ist Trumpf

Von der Einladung bis zum Interviewtermin bleibt Ihnen mal mehr, mal weniger Zeit zur Vorbereitung. Machen Sie sich am besten so früh wie möglich schlau über Ihren potenziellen Arbeitgeber. Sammeln Sie Fakten – zur Behörde, zum Tätigkeitsprofil, zum Ausbildungsverlauf. Und lesen Sie sich Ihre Bewerbungsunterlagen noch einmal durch: So wissen Sie, auf welchem Stand Ihre Gesprächspartner sind.

Nützliche Informationsquellen

Die Homepage Der Online-Auftritt des Stellenanbieters verrät, wie er von Außenstehenden gesehen werden möchte. Schnell und unkompliziert findet man hier die wichtigsten Informationen: Wie ist die Behörde organisiert? Welchen Leitlinien folgt sie, welche Aufgaben übernimmt sie?

Berichte im Internet Fahnden Sie über eine Suchmaschine online nach aktuellen Berichten über den anvisierten Arbeitgeber. Wann stand er zuletzt in den Schlagzeilen? Worum ging es?

Berufsbildungsmessen Auf Ausbildungsmessen und ähnlichen Veranstaltungen stehen Polizeivertreter Rede und Antwort zu Ausbildungsfragen: eine ideale Gelegenheit für Sie, um sich zu erkundigen und einen ersten positiven Eindruck zu hinterlassen. Im Auswahlgespräch können Sie sich auf Ihren Messebesuch beziehen und so Ihre Motivation betonen.



Fragen zur Berufswahl

Jeder Arbeitgeber möchte wissen, warum ein Kandidat sich ausgerechnet für ihn entschieden hat – reiner Zufall wird es wohl kaum sein. Motivierte Bewerber haben im Vorfeld alle verfügbaren Informationsquellen angezapft, ihre Kenntnisse und Talente realistisch analysiert und sich aus Überzeugung für einen Beruf entschieden. Dass es in Ihrem Fall nicht anders ablief, darüber möchten sich die Personaler nun Gewissheit verschaffen. Zeigen Sie, dass Sie verstanden haben, worum es in dem Beruf geht – und dass Ihre Bewerbung auf sicheren Füßen steht.

„Warum haben Sie sich gerade für den Polizeiberuf entschieden?“

Hintergrund

Der Berufseinstieg stellt die Weichen für die weitere Karriere. Wer sich um einen Ausbildungsplatz bewirbt, tut das also bestimmt nicht aus einer spontanen Eingebung heraus, sondern wird dafür ein paar gute Gründe kennen – nämlich die eigenen Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen. Und die möchten die Personaler nun hören.

Worauf kommt es an?

Lassen Sie keine Zweifel aufkommen, dass Beruf und Berufung bei Ihnen eng zusammenhängen. Verknüpfen Sie Ihre Kenntnisse und Talente mit den Anforderungen der Behörde. Helfen kann es, wenn Sie sich die Stellenausschreibung vor dem Interview noch einmal durchlesen: Welche Kompetenzen werden erwartet? Machen Sie klar, dass Sie Ihre Entscheidung selbstbestimmt und überlegt getroffen haben. Nicht als Motivationsbeweis taugen schnöde materielle Argumente (Gehalt, Arbeitsplatzgarantie), Bequemlichkeitsaspekte (kurze Anfahrt) oder der Hinweis auf die Überredungskünste der Eltern.



Wie würden Sie antworten?

Bitte formulieren Sie Ihre Antwort schriftlich auf separatem Notizpapier oder mündlich im Partnerdialog, ehe Sie weiterlesen.

Musterantworten



„Dafür gibt es viele Gründe. Der wichtigste ist, dass ich mich als Polizistin für die Regeln und Werte einsetzen kann, die ich für wichtig und richtig halte. In welchem anderen Beruf hat man schon die Möglichkeit dazu? Gesellschaftlich hängt doch so ziemlich alles davon ab, dass die geltenden Gesetze beachtet werden. Damit jeder möglichst frei und sicher leben kann, müssen sich alle an gemeinsame Grundsätze halten. Ein weiteres Hauptargument ist für mich, dass man bei der Polizei viel mit Menschen zu tun hat: Zum einen arbeitet man fast immer im Team, zum anderen steht man ständig in Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Und dadurch wird der Beruf enorm vielfältig. Jeder Fall ist anders, man muss sich immer wieder auf neue Situationen einstellen – mit einer alten Dame muss man anders umgehen als mit einem betrunkenen Randalierer. Dieser Abwechslungsreichtum gefällt mir sehr. Auch die berufliche Sicherheit als Beamter ist natürlich ein Argument.“



„Meine Eltern wollten immer, dass ich Beamter werde, weil man sich dann keine Sorgen um seinen Arbeitsplatz machen muss. Finanziell ist man über das Gehalt und die Pensionen gut abgesichert. Man hört ja heute oft, dass die gesetzliche Rente, die man als ‚normaler‘ Angestellter bekommt, im Alter gar nicht mehr ausreicht.“

Die Schnellkritik: Die Eltern, das Gehalt, der sichere Arbeitsplatz – der Kandidat beweist eindrucksvoll, dass ihn der Beruf inhaltlich rein gar nicht interessiert. Diagnose: akuter Mangel an Überzeugung.

„Wo und wie haben Sie sich über den Beruf informiert?“

Hintergrund

An allgemeinbildenden Schulen kommt man um das Thema Berufsorientierung nicht herum, es steht schon in niedrigen Klassenstufen auf dem Lehrplan. Zur weiteren Annäherung an die Berufswelt lohnt sich die Internetrecherche, beispielsweise auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit. Für Unentschlossene besonders empfehlenswert: ein Besuch im örtlichen Berufs-Informations-Zentrum und ein Orientierungsgespräch mit dem Berufsberater der Arbeitsagentur. Polizeibewerber sollten darüber hinaus unbedingt mit ihrem zuständigen Einstellungsberater sprechen. Abgesehen davon beschreiben

Das Assessment Center



Assessment Center – was ist das?	378
AC-Aufgabenblock 1: Kurzvorträge und Präsentationen	380
AC-Aufgabenblock 2: Gruppenaufgaben	386
AC-Aufgabenblock 3: Einzelaufgaben	393
Aufgaben zum Üben	396
Gute Tage, schlechte Tage: Absage, und jetzt?	413



Assessment Center – was ist das?

Das Assessment Center – wörtlich übersetzt: „Beurteilungszentrum“ – ist ein weitverbreitetes Instrument zur Personalauswahl. Dabei stellen sich die Teilnehmer verschiedenen praxisbezogenen Prüfungen, die vor allem die sozialen und methodischen Kompetenzen auf die Probe stellen. Die Prüfer interessiert: Wie verhalten sich die Stelleninteressenten untereinander, wie gehen sie bei der Problemlösung vor?

Die Bausteine eines ACs

Bei der Konzeption eines Assessment Centers werden je nach Anforderungsprofil unterschiedliche Prüfungsmodule zusammengestellt. Diese AC-Bausteine sind zum Teil einzeln zu absolvieren (Kurzvortrag, Präsentation, Postkorbübung, Abschlussgespräch), zum Teil muss man sie im Kollektiv bewältigen (Vorstellungsrunde, Gruppendiskussion, Rollenspiel). Auch Vorstellungsgespräche und schriftliche Einstellungstests kann

man im weiteren Sinne zum Assessment Center rechnen. Sie nehmen jedoch eine klare Sonderstellung im Auswahlprozess ein.

Ihre Behörde wird Sie sicher nicht mit dem im Folgenden vorgestellten Maximalkatalog an Modulen konfrontieren. Die Auswahlverfahren für den mittleren Dienst sind ohnehin oft bereits nach dem Einstellungstest, dem Sporttest, dem Bewerbungsgespräch und der ärztlichen Untersuchung beendet. Im gehobenen Dienst gehören Assessment Center mit bis zu drei Stationen allerdings zum Standardprogramm. Fragen Sie nach, womit Sie es zu tun bekommen – Hinweise zum Ablauf finden Sie in Kapitel 1 dieses Buchs.

Assessment-Center-Module

- Kurzvortrag/Präsentation
- Vorstellungsrunde
- Gruppenarbeit/Gruppendiskussion
(mit oder ohne Präsentation)
- Rollenspiel
- Postkorbübung
- Abschlussgespräch

Im Abschlussgespräch erhalten Sie außerdem ein Feedback zu Ihrer Leistung. Betrachten Sie diese Rückmeldung, eine professionelle Fremdbewertung Ihrer Stärken und Schwächen, als willkommenes „Extra“: Die Tipps der Personaler werden Ihnen bei künftigen Auswahlverfahren mit Sicherheit weiterhelfen.

Aufgaben zum Üben

Mit den Musterübungen dieses Kapitels können Sie die typischen Stationen eines Assessment Centers vorab schon einmal durchspielen. Dadurch gewöhnen Sie sich an die unterschiedlichen Anforderungen und Abläufe, und Sie lernen Lösungsstrategien kennen, die Sie später auch bei ungewohnten Aufgabenstellungen zum Erfolg führen.

Gruppendiskussion: Themenbeispiel mit Argumentation

Die Aufgabenstellung: „Wie gefährlich sind Gewaltspiele am PC?“

Bevor die Diskussion beginnt, haben Sie 5 Minuten Zeit, sich in Einzelarbeit vorzubereiten. Danach besprechen Sie das vorgegebene Thema 25 Minuten lang selbstständig in der Gruppe. Nach Ablauf der Diskussionszeit sollten Sie zu einem Ergebnis gefunden haben. Abschließend präsentieren Sie Ihr Fazit innerhalb von 10 Minuten gemeinsam vor dem Prüfungsgremium.

Bearbeitungshinweise

Eine breite Allgemeinbildung in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zählt sich in jeder Gruppendiskussion aus. Vertieftes Spezialwissen braucht man dafür normalerweise jedoch nicht: Meist geht es um geläufige Sachverhalte, zu denen jeder etwas beitragen kann. Dadurch hängt es allein vom Kommunikationsverhalten ab, ob man in der Debatte eine gute Figur macht oder nicht.

Anhang



Erfahrungsbericht zum Auswahlverfahren
der Bundespolizei 418

Erfahrungsbericht zum Auswahlverfahren
der Polizei Bayern 421

Erfahrungsbericht zum Eignungsauswahlverfahren
der Polizei Hessen 426

Erfahrungsbericht zum Einstellungstest beim BKA . 433



Erfahrungsbericht zum Auswahlverfahren der Bundespolizei

Ich habe mich bei der Bundespolizei für den mittleren Dienst beworben. Für das Auswahlverfahren musste ich einen Tag vorher in einem Ausbildungszentrum in Bayern erscheinen. Auf dem Gelände angekommen, hat man mich erst einmal über den Ablauf der nächsten Tage aufgeklärt. Nach und nach trudelten auch die anderen Bewerber ein – mit ihnen habe ich abends im Aufenthaltsraum noch ein bisschen geredet.

Tag 1: Diktat und Sporttest

Nach dem Frühstück führte man unsere Gruppe – 5 Frauen, 7 Männer – in einen Arbeitsraum. Dort startete der Tag mit dem Diktat.

Diktat

Zu Beginn wurde der Text einmal komplett vorgelesen, wobei Absätze laut angesagt wurden. Dabei durften wir uns keine Notizen machen. Beim zweiten Vorlesen mussten wir dann mitschreiben. Hier war auch auf die Form zu achten – alle Absätze mussten an der richtigen Stelle sein. Weil der Prüfer immer absichtlich lange Pausen machte, konnte man diese Stellen allerdings ziemlich gut heraushören. Inhaltlich drehte sich der Text um das Thema Sicherheit und Überwachung: Sollten zum Schutz der Bürger Videokameras an Bahnübergängen angebracht werden?

Das Diktat dauerte ungefähr eine halbe Stunde und strotzte vor Fremdwörtern, aber ich kam gut zurecht.

Danach gab es eine lange Wartepause, in der wir uns über unsere Eindrücke ausgetauscht haben. Je länger es dauerte, desto nervöser wurden wir – wer durfte das Auswahlverfahren fortsetzen? Schließlich baten uns die Beamten



Ausbildungspark Verlag GmbH

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2025 Ausbildungspark Verlag GmbH.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Auswahlverfahren Polizei

**Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Einstellungstest,
Sporttest, Assessment Center – geeignet für Ausbildung
und Studium**

Sicher zum Wunschberuf: Dieses Handbuch enthält alles, was Sie für den Karrierestart bei der Polizei brauchen. Mit dem genauen Ablauf der Auswahlverfahren in den Bundesländern, bei der Bundespolizei und beim BKA – geeignet für alle Laufbahnen.

- **Lebenslauf, Anschreiben & Co.:**

Muster, Beispiele und Tipps für die perfekte Bewerbung

- **Das Vorstellungsgespräch:**

Die häufigsten Fragen, die besten Antworten

- **Der Einstellungstest:**

Zahlreiche Originalaufgaben mit Lösungswegen und Erklärungen, inklusive Persönlichkeitstest und Wiener Test

- **Der Sporttest:**

Die Disziplinen, die Anforderungen, die optimale Vorbereitung

- **Das Assessment Center:**

So meistern Sie Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Postkorbübungen und Präsentationen

Einmal bewerben – immer Beamter!